Published and distributed under permit No. 176, authorized by the Act of Oct. 6, 1917, on file at the Post Office of Chicago, Ill. By order of the President, A. S. Burleson, Postmaster General.

Abendpost

Published and distributed under permit No. 176, authorized by the Act of Oct. 6, 1917, on file at the Post Office of Chicago, Ill. By order of the President, A. S. Burleson, Postmaster General.

(12 Seiten.) 2 Cents Chicago, Freitag, den 30. April 1920. — ★ 5 Uhr Ausgabe. 2 Cents 32. Jahrgang. — Nr. 103.

Wirtschaftskonferenz

Wird zwischen Vertretern Frankreichs und Deutschlands stattfinden.

Nationalversammlung hat sich vertagt.

Minister Severing erklärt, warum Deutschland die Einwohnerwehr auflöste. — Wiener Studenten veranstalten antisemitische und antisozialistische Krawalle.

Paris, 30. April. Premierminister Millerand und Dr. Goeppert, Oberhaupt der deutschen Mission in Frankreich, haben gestern Vorkehrungen für eine wirtschaftliche Konferenz zwischen Vertretern Frankreichs und Englands getroffen. Aller Wahrscheinlichkeit wird diese Konferenz in allernächster Zeit in Paris stattfinden und ihr Beginn hängt nur von dem Zeitpunkt des Eintreffens der Vertreter Deutschlands ab.

Diese Konferenz ist das Ergebnis der Unterredungen, die der hiesige deutsche Geschäftsträger Dr. Mayer mit dem Premierminister Millerand gehabt hatte und die durch das Einrücken der deutschen Truppen in das Ruhrgebiet unterbrochen worden waren.

Die Deutschen waren anfänglich geneigt, als Vorbedingung für das Stattfinden der Konferenz die Räumung Frankfurts seitens der französischen Truppen zu fordern, aber Premierminister Millerand erwiderte, daß dieses zwei völlig getrennte Fragen seien, und er fügte hinzu, daß, da die Konferenz in San Remo die Bedingungen für die Räumung Frankfurts festgesetzt hätte, diese Bedingungen nun auch eingehalten werden müßten.

Mit die erste Frage, die von den Franzosen gelegentlich der Konferenz zur Sprache gebracht werden wird, ist die angebliche Diskriminierung gegen französische Exporteure durch Manipulationen mit den Sonder-Erlaubnisscheinen für den Einfuhrhandel. Vorerst wird der Versuch gemacht werden, die Beziehungen im Einklang mit den Bedingungen des Friedensvertrags von Versailles herzustellen, worauf dann die Vertreter Frankreichs bereit sein werden, über wirtschaftliche Vorteile zu beratschlagen, die Deutschland von Seiten Frankreich zugestanden werden können.

Wie es heißt, werden die Deutschen ein Uebereinkommen in Vorschlag bringen, durch welches eine vernichtende Konkurrenz im Verkauf deutschen und elsässischen Kalis vermieden wird, und unter den Vorteilen, die Frankreich anbieten wird, ist die Beteiligung der deutschen Industriebetriebe an dem Wiederaufbau Nordfrankreichs und an der Wiederherstellung der dortigen französischen Industrieanlagen.

Warum Deutschland Auflösung der Einwohnerwehr verfügte.

Berlin, 29. April. Der Minister des Innern Severing erklärte heute dem preußischen Landtag, warum die deutsche Regierung kürzlich die Auflösung der Einwohnerwehr verfügt hatte. Er bemerkte, es sei für Deutschland nicht wünschenswert, „in den Banden des Feindes" zu bleiben und außerdem dürfte auch nicht der Eindruck hervorgerufen werden, Deutschland sei es nicht Ernst mit Bezug auf die Erfüllung der Bedingungen des Friedensvertrags. Ferner hätte es sich gezeigt, daß die Einwohnerwehr sich auch nicht überall für ihre Aufgaben geeignet hätte.

Der Minister fügte hinzu, Deutschland würde sich bemühen, mit der Entente ein Abkommen darüber zu treffen, in welcher Weise Ersatz für die Einwohnerwehr geschaffen werden solle. An der Schaffung dieses Ersatzes würde die Arbeiterschaft beteiligt sein und deren Angehörige würden als Bürgerwehr sowie als Feldtruppen fungieren, aber es würde kein einseitiges Arrangement bei der Zusammenstellung dieser Truppen herrschen.

Nationalversammlung vertagt sich.

Berlin, 29. April. Die Nationalversammlung hat sich heute für drei Wochen vertagt. Sie wird am 19. Mai wieder in Sitzung treten.

Deutschland will Kosten der Besetzung Frankfurts nicht bezahlen.

Von amtlicher Seite wurde heute versichert, daß ungeachtet der Behauptung des französischen Premierministers Millerand, Deutschland müsse die Kosten der Besetzung Frankfurts bezahlen, die deutsche Regierung sich nie und nimmer dazu verstehen werde.

Eine derartige Besetzung des Frankfurter Gebiets war, wie der betreffende Beamte bemerkte, im Friedensvertrag in keiner Weise vorgesehen und theoretisch herrsche jetzt zwischen Deutschland und Frankreich Friede und der Einmarsch der französischen Truppen in deutsches Gebiet hinein, sei daher völlig ungerechtfertigt gewesen und es könne daher nicht von Deutschland verlangt werden, daß es die Kosten dieser ungerechtfertigten französischen Truppenbewegung tragen sollé.

Es gährt angeblich wieder im Ruhrgebiet.

London, 30. April. Wie der Central News aus Berlin gemeldet wird, ist die Lage im Ruhrgebiet überaus ernst und man befürchtet eine anarchichische Erhebung.

Auf der Insel Rügen sind große Vorräte an versteckten Waffen aufgefunden worden und der Befehlshaber der dortigen Wachtmannschaft ist unter der Anklage, diese Waffen gestohlen zu haben, festgenommen worden. Die Wachmannschaft wurde aufgelöst.

Ungarn erhält am Montag seine Antwort.

Paris, 30. April. Ungarn wird am Montag von der Friedenskonferenz die Antwort auf seine Ausstellungen bezüglich der Friedensbedingungen erhalten. Laut einer heute vom Obersten Rat getroffenen Entscheidung wird die Antwort der ungarischen Friedensdelegation am Montag eingehändigt werden und Ungarn wird dann eine Frist von zehn Tagen erhalten, um sich definitiv bezüglich der Annahme des Friedensvertrages schlüssig zu werden.

Der Oberste Rat hat die Vertragsbedingungen, gegen welche Ungarn protestiert hatte, nicht wesentlich verändert, aber es wurde das Zugeständnis gemacht, daß die interalliierte Grenzkommission dem Rat der Völkerliga etwaige Veränderungen der ungarischen Grenzen, wie sie in dem Friedensvertrag festgesetzt wurden, in Vorschlag bringen kann, die sie auf die Vorstellungen Ungarn hin, gerechtfertigt finden mag. Außerdem können auch Milderungen der auf die Kriegsentschädigung bezüglichen Klauseln in Vorschlag gebracht werden.

Antisemitische und antisozialistische Krawalle in Wien.

Wien, 27. April. Heute fanden wieder sehr ernste antisemitische Kundgebungen seitens der deutschen Studenten statt, die sich auch gegen Studierende, die als Sozialisten bekannt sind, richteten. Die Rufe „Nieder mit den Juden" wechselten mit dem Ruf „Nieder mit den Roten" ab.

Die Studenten versammelten sich in der Nähe eines der Universitätsgebäude. Sie waren mit Stöcken bewaffnet, während die Anführer der Kundgebung Säbel trugen. Juden wurden beim Betreten der Säle, in denen die Vorlesungen stattfinden, tätlich angegriffen und zum Verlassen der Räume gezwungen.

Ferner wurde auch auf eine jüdische Kriegsfürsorge ein Ueberfall verübt. Während der Ausschreitungen ertönte wiederholt der Ruf: „Hoch die Habsburger" und es wurde auch die alte Nationalhymne gesungen. Die Polizei war eine Zeit lang völlig machtlos und mußte schließlich von der blanken Waffe Gebrauch machen, um die Krawallierenden auseinander zu treiben.

Die Bewegung scheint sowohl antisemitisch wie politischen Charakters zu sein und bei der letzteren Phase handelt es sich um einen Protest dagegen, daß die Regierung sich weigert, Ungarn entgegenzukommen. Es ist behauptet worden, daß die Kundgebung von antisemitischen Studenten in Budapest inszeniert worden ist.

Japan will Shantung herausgeben.

Tokio, 29. April. Wie der Minister des Auswärtigen Uchida in der gestrigen Kabinettsitzung bekannt gab, hat Japan kürzlich seinen Gesandten in Peking angewiesen, mit der chinesischen Regierung Unterhandlungen anzuknüpfen, die auf eine direkte Rückgabe Shantungs an China abzielen.

Streikkrawalle in Saragossa.

Saragossa, Spanien, 29. April. Der den hiesigen Ausstand leitende Generalausschuß hat beschlossen, daß der Ausstand andauern soll, bis die kürzlich verhafteten Arbeiterführer in Freiheit gesetzt worden sind. Etliche der Verhafteten waren heute morgen freigelassen, jedoch später wieder festgenommen worden.

Es kam während des Tages zu Krawallen und zu Ausschreitungen gegen Leute, die an der Arbeit geblieben waren und gegen Ladenbesitzer, die ihre Geschäfte geöffnet hatten. Ehe die Polizei mit Hilfe von Truppen die Ruhe wiederherstellen konnte, waren die offenen Läden bereits von dem Pöbel gestürmt worden.

— General Pershing ist zur Besichtigung der Truppen in der Kanalzone in Panama eingetroffen.

* Frau Bertha König, 1428 N. Harding Ave., wurde gestern an der Lillard Ave. in Irving Park von einem Zuge der St. Paulbahn überfahren und getötet.

Monokelweiber.

Die neueste Modenarrheit ist das Tragen von Einglässern. In New Yorker Theatern kann man solche weibliche Gigerln im Zuschauerraum sitzen und ihre Gesichtszüge zu Fratzen verziehen sehen in heißem Bemühen, die Scherbe an ihrem Platze zu halten. Die Mode ist aus London gekommen, 'made in England."

Der blutige Schatten.

Das rote Gespenst wirft ihn über das Land.

Ein Weltwunder.

Die Literatur der Riley-Schubert-Großman Co. heute verlesen. — Die Bundesgroßgeschworenen unterbreiten heute ihren Schlußbericht.

Schon wieder wirft das rote Gespenst seine Schatten über das Land. Seit gestern der Bundesgeneralanwalt A. Mitchell Palmer seinen Unkenruf ausgestoßen und blutige Bilder von einem angeblich bestehenden Umsturzkomplott der Roten, dessen Ausführung auf morgen anberaumt sei, an die Wand gemalt hat, hat sich der gesetzliebenden Bürgerschaft des Landes eine begreifliche Unruhe bemächtigt. Die im Kassandratone abgegebene Erklärung des Generalanwalts, daß, 22 hervorragende Stützen der bestehenden Ordnung von der roten Horde zum Tode verurteilt seien und morgen, am 1. Mai, abgemurkst werden sollen, hat zu der Frage Veranlassung gegeben, ob sich eines oder das andere der angeblich auserkorenen Opfer in Chicago befindet.

Verhält sich zugeknöpft.

Diese Frage wurde von dem Berichterstatter der „Abendpost" dem Vorsteher des hiesigen Untersuchungsbureaus des Bundesjustizamts Edward J. Brennan vorgelegt. Der diplomatisch veranlagte Beamte verhielt sich aber sehr zugeknöpft. Er mache, erklärte er, über die Tätigkeit der ihm unterstellten Abteilung amtliche Berichte, die allwöchentlich nach Washington gesandt würden. Daher könne auch nur der Generalanwalt die eben gestellte Frage beantworten. Anfänglich wollte Brennan selbst darüber sich nicht äußern, ob und welche Maßnahmen zur Unterdrückung etwaniger Unruhen getroffen worden seien. Er und seine Untergebenen, meinte er, seien stets bereit, gegen Uebertreter der Bundesgesetze vorzugehen. Später aber verstand er sich zu der Erklärung, daß er jeden Nerv anspannen werde, um einen etwa geplanten Putsch im Keime zu ersticken. Er hoffe, im Einverständnis mit der Polizei, die ihm ihre Mitwirkung zugesichert habe, auch alle etwa geplanten Unruhen unterdrücken zu können.

Beiläufig erwähnte er dann noch, ihm sei gestern gemeldet worden, daß die Polizei zwei Umstürzler, die blutrünstige Literatur verteilten, verhaftet und in der Wache an der West Chicago Avenue eingesperrt habe. Auf seine Veranlassung hin würden die Häftlinge vorläufig auch in Haft verbleiben, damit er sie näher auf Herz und Nieren prüfen und feststellen könne, ob sie für die Abschiebung nach ihren heimatlichen Gefilden reif seien.

„Bescheidenheit ist eine Zier...."

Der Riley-Schubert-Großmann-Prozeß nähert sich seinem Ende. In der heutigen Verhandlung vor dem Bundesrichter George A. Carpenter gelangte die von der verkrachten Firma, deren Mitglied Riley bekanntlich ein Hund ist, zwecks Gimpelfangs als Köder versandte Literatur zur Verlesung. Hier nur ein kurzer Auszug aus einem der 54 verlesenen Prospekte:

„Ich habe das Wunder modernen Unternehmungsgeistes (gemeint ist Großman) gesehen. Ich habe ein Geschäft gesehen, welches in unglaublich kurzer Zeit seine Sphäre von Ozean zu Ozean, vom eisstarren Norden bis zum sonnegeküßten Süden ausgedehnt hat. Ich habe gesehen, was ein Geschäftsgenie, das als erstes zur Arbeit kommt und als letztes den Heimweg antritt, erreichen kann." Nun kommt Großman auf sich selbst zu sprechen. Hier, was er zu sagen hat: „Ich habe mir Henry Ford zum Muster genommen und kann mir schmeicheln, eine Umwälzung im Postversandtgeschäft zustande gebracht zu haben." Dann läßt er wieder seinen bezahlten Beweihräucherer das Wort nehmen. „Großman ist eine glückliche Mischung eines idealen und praktischen Geschäftsmannes. Er hat die Visionen des Träumers und den gesunden Menschenverstand des nüchternen Geschäftsmannes. Unter seiner Leitung ist ein geschäftlicher Fehlschlag ein Ding der Unmöglichkeit." — Sechs Monate später war die Firma pleite.

Tritt vom Schauplatz.

Heute unterbreitete die Aprilgrandjury dem Bundesrichter Landis ihren Schlußbericht. Sie hat, wie vorauszusehen war, das ihr gestellte Pensum nicht bewältigen können, so daß ihre Nachfolgerin, die Maigrandjury, die am Montag zusammentritt, sich mit den unerledigt gebliebenen Sachen wird befassen, d. h. die Untersuchung wird fortsetzen müssen.

Gestern hatten die Bundesroßgeschworenen 42 Anklagen, zumeist gegen angebliche Uebertreter der Prohibitionsakte, unter anderen auch gegen Coleman Heitler, einen Bruder von „Mike, the Pike", und gegen Frau Josephine Barron, die Inhaberin des Merry Widow Café, erhoben. Heute dagegen haben sie in ihrem Schlußbericht eine Anzahl Anklagen gegen Profitgrabscher erhoben, unter anderen auch gegen mehrere Kartoffel- und gegen mehrere Zuckergroßhändler.

Steuerzahlfrist verlängert.

Die Abgaben können auch noch Montag ohne Aufschlag bezahlt werden.

Die Zeit zur Bezahlung der Steuern ohne Strafzuschlag läuft morgen ab. Da aber der Samstag ein gesetzlicher Feiertag ist, so hat Countyschatzmeister Gibbons heute, wie er einem Vertreter der „Abendpost" mitteilte, die Zeit zur Bezahlung der Steuern ohne Strafzuschlag bis Montag abend verlängert.

— Im Hafen von San Juan, Portorico, ruht infolge eines Ausstandes der Schauerleute und der Werftclerks seit Montag jedweder Verkehr. Die Zuckerbeförderung kann nicht vor sich gehen und jedwede Schiffsverbindung mit den Vereinigten Staaten ist unterbrochen.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Heute nachmittag Regen, heute abend bewölkt, morgen klar. Anhaltend kalt. Frische nördliche Winde.

Illinois: Im allgemeinen klar heute abend und morgen, vorher wird es aber im nördlichen Teil unbeständig sein. In den westlichen und südlichen Teilen heute nacht kälter, **wahrscheinlich Frost.** Im nordwestlichen Teil morgen etwas wärmer.

Wisconsin: Klar heute abend und morgen. Heute abend kälter, **mit schwerem Frost.**

Iowa: Klar heute abend. In den östlichen und mittleren Teilen etwas kälter, **Frost.** Morgen im östlichen Teil klar und wärmer, im westlichen wahrscheinlich Regenschauer.

Indiana: Im südlichen Teil heute nachmittag Gewitterschauer. Heute abend und morgen klar. Heute abend — im südlichen Teil morgen — kälter.

Nieder Michigan: Im südlichen Teil heute nachmittag Regenschauer. Heute abend und morgen teilweise bewölkt und anhaltend kalt. In den nördlichen und mittleren Teilen heute nacht **Frost.**

Sonnenuntergang, heute: 6:46.
Sonnenaufgang, morgen: 4:46.
Monduntergang: Morgen früh 3:22.

Der Temperaturstand.

Nachstehend der Temperaturstand nach den amtlichen Angaben des Wetteramtes von gestern nachmittag 3 Uhr an:

3 Uhr nachm.	55	2 Uhr morgens	48
4 Uhr nachm.	55	3 Uhr morgens	47
5 Uhr nachm.	54	4 Uhr morgens	45
6 Uhr abends	54	5 Uhr morgens	43
7 Uhr abends	52	6 Uhr morgens	43
8 Uhr abends	52	7 Uhr morgens	43
9 Uhr abends	52	8 Uhr morgens	43
10 Uhr abends	47	9 Uhr morgens	45
11 Uhr abends	50	10 Uhr vorm.	44
12 Uhr mitternacht	49	11 Uhr vorm.	45
1 Uhr morgens	49	12 Uhr mittags	45

Die Friedensfrage.

Senat erhält nächste Woche Friedensresolution mit Bezug auf Deutschland und Oesterreich.

Washington, 30. April. Durch eine Resolution, die dem Senat laut Beschluß des Ausschusses über auswärtige Angelegenheiten unterbreitet werden wird, ist die Beendigung des Kriegszustandes nicht nur mit Deutschland, sondern auch mit Oesterreich vorgesehen. Diese Resolution ist ein Substitut für die im Hause angenommene Resolution, welche nur den Frieden mit Deutschland vorsah.

Die Resolution wurde vom Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten mit 9 gegen 6 Stimmen gutgeheißen, wobei alle Republikaner für und alle Demokraten gegen die Resolution stimmten. Die Senatoren McCumber, Republikaner von Nord Dakota, und Shields, Demokrat von Tennessee, waren abwesend.

Es wird beabsichtigt, die Resolution im Laufe der nächsten Woche im Senat zur Debatte zu bringen und eine endgültige Abstimmung wird in vierzehn Tagen oder drei Wochen erwartet.

Senator Harding bleibt Kandidat

New Albany, Ind., 30. April. Bundessenator Warren G. Harding erklärte in einer Rede, die er hier hielt, das Gerücht, er würde als Präsidentschaftskandidat ausscheiden, weil er angeblich in seinem Heimatstaat Ohio bei der Vorzugswahl so schlecht abgeschnitten habe, für unbegründet.

Wahl in New Jersey.

Wood hat augenscheinlich eine Mehrheit von 1207 Stimmen über Johnson.

Newark, N. J., 30. April. Wie die Anhänger des Bundessenators Hiram Johnson von Californien versicherten, dürfte möglicherweise heute schon formell die Nachzählung der am Dienstag gelegentlich der Präsidentschafts-Vorzugswahl abgegebenen Stimmen in New Jersey beantragt werden. Laut den nunmehr vorliegenden nichtamtlichen Wahlresultaten aus allen bis auf vier Distrikte ist Johnson mit 1220 Stimmen vom Generalmajor Wood geschlagen worden.

Der vormalige Stadtanwalt Kalisch, der von den Anhängern Johnsons beauftragt wurde, die nötigen gerichtlichen Schritte zur Herbeiführung der Nachzählung der Stimmen zu tun, wollte sich heute nicht darüber äußern, ob er die Nachzählung der sämtlichen Stimmen oder nur der Stimmen in gewissen Bezirken beantragen würde.

Die noch ausstehenden vier Distrikte befinden sich im Hunterdon County, das soweit eine Stimmenmehrheit für Wood abgegeben hat. Das soweit vorliegende Resultat ist wie folgt: Wood 52,597; Johnson 51,377.

Newark, N., 30. April. Laut den nunmehr vorliegenden vollständigen und korrigierten Wahlergebnissen hat Generalmajor Wood eine Mehrheit von 1207 Stimmen über Sen. Johnson. Für Wood wurden 52,608 und für Johnson 51,401 Stimmen abgegeben.

Die Volkszählung.

Einwohnerzahl von East Chicago, Ind., um 88 Prozent gewachsen.

Washington, 30. April. Laut den Angaben des Bundeszensusamtes ist die Einwohnerzahl von East Chicago, Ind., seit 1910 um 88,3 Prozent gewachsen. Die Stadt hat jetzt 35,967 Einwohner, eine Zunahme seit der letzten Volkszählung im Jahre 1910 um 16,869 oder 88,3 Prozent.

Ferner wurden noch die folgenden Ergebnisse der Volkszählung bekanntgegeben: Pontiac, Mich., 34,273, Zunahme um 19,741 oder 135,8 Prozent; Crawfordsville, Ind., 10,139, Abnahme um 768 oder 8,2 Prozent.

Ernste Worte.

Hilfs-Schatzamtssekretär Leffingwell über die wirtschaftliche Lage.

Gegenwärtige Teuerung erklärt er für Folge der allgemeinen Verschwendungssucht. — Spricht sich gegen die Bewilligung von Bonusen und für die allergrößte Sparsamkeit aus.

New York, 30. April. Die Regierung der Vereinigten Staaten ist „unter sich nicht einig und eine Regierung der Obstruktion". So erklärte heute der Hilfsschatzamtssekretär Leffingwell in einer Rede, die er vor der Akademie der politischen Wissenschaft hielt. Daß die Regierung sich nicht in konstruktiver Weise mit irgendeiner der wesentlichen nationalen Fragen beschäftigt hat, führte er zum großen Teil alf die Tatsache zurück, daß die Regierung unter sich nicht einig ist."

„Es ist zum Mindesten fraglich", fuhr Herr Leffingwell fort, ob die Reaktion eine so vollständige und vernichtende gewesen sein würde, wenn unsere Einrichtungen nicht dem Lande in dessen kritischster Zeit in der Weltgeschichte eine Regierung gegeben hätten, die sich unter sich nicht einig und daher außer Stande war, in wirksamer Weise die Führung in nationalen oder internationalen Fragen zu übernehmen.

In der gegenwärtigen kritischen Periode der Geschichte Europas, wenn das, was in finanzieller und wirtschaftlicher Hinsicht in Europa auf dem Spiel steht, so gewaltig ist, daß eine Katastrophe dort notgedrungen auch hier eine Katastrophe zur Folge haben muß, sind viele unserer Landleute zu Spielern und Verschwendern geworden. An Stelle des schlichten Lebenswandels und hehrer Gedanken haben wir Verschwendung und Zänkerei gesetzt. Das flotte Leben macht uns Freude, aber wir murren ob der hohen Preise des Lebensunterhalts."

Hierfür gibt es nur ein Heilmittel, sagte Herr Leffingewll. „Das Volk muß zusammenhalten, das Gezänke einstellen und der kritischen Weltlage gegenüber zusammenhalten, wie es gelegentlich eines Krieges mit dem Ausland zusammenhalten würde."

Die Ausgaben der Regierung müssen auf das Allernotwendigste verringert werden und wir müssen von Bonusen Abstand nehmen und unverzüglich alle verkäuflichen Kriegsaktiven, mit Einschluß der Schiffe, zu Geld machen und den Ertrag zur Deckung der Kriegsschulden verwenden. Herr Leffingwell befürwortete ein nationales Budget „mit Zähnen" und erklärte sich für eine unverzügliche Revision der bestehenden Steuergesetze.

Er griff die Verwaltungspolitik der Regierung als „pennywise and pound foolish" an und führte an, wie der Kongreß sich bemüht habe, auf Kosten einer wirksamen Verwaltung Ersparnisse zu erzielen, während er sich die Zeit nahm, den Bürgerkriegspensionen $65,000,000 hinzuzufügen.

„Statt dem Volk frei und offen zu erklären," sagte er, „daß die Preise so hoch sind, weil das Volk vergeudet, setzen wir die Preise fest und verfolgen Preistreiber, damit das Volk mehr kaufen und weniger bezahlen soll. Statt den jungen Leuten, die für den Kriegsdienst ausgehoben wurden und die in besserer Verfassung denn je zurückgekehrt sind, um ihren eigenen Kampf fortzusetzen, den Rat zu geben, sie sollten an die Arbeit gehen und für sich selbst sorgen, wie ein jeder es tun sollte, der Achtung vor sich selbst hat, lauschen wir gemütlich ihren organisierten Forderungen um einen Bonus, der euphemistisch „geregelte Entschädigung" genannt wird

Während Herr Leffingwell bemerkte, daß die Kampagnen für die Freiheitsanleihen „die bemerkenswerteste wirtschaftliche Errungenschaft eines Volkes bilden", gab er der Befürchtung Ausdruck, daß all das Gute, das durch sie erzielt worden, die Trainierung eines Volks zur Sparsamkeit und Arbeit, im Begriff stünde, verloren zu gehn. Er bemerkte, zu viele Leute seien zu der Ansicht gekommen, „einen Fünfzigdollarbond für eine Fünfzigdollarnote zu halten".

— Professor James Ford von der Universität Princeton und James Duncan aus Quincy, ein vormaliger Vizepräsident der American Federation of Labor, sind vom Präsidenten Wilson zu Mitgliedern der Zwischenstaatlichen Handelskommission ernannt worden. Ford wird der Nachfolger von James S. Harlan, dessen Amtstermin bereits vor Jahresfrist ablief, und Duncan erhält einen der beiden neuen Posten, die durch die Vergrößerung der Kommission auf Grund des Eisenbahngesetzes geschaffen wurden.

England hilft.

Englische Truppen dürften gegen die türkischen Nationalisten vorgehen.

Konstantinopel, 28. April. Man glaubt, daß englische Truppen die Absicht hegen, gemeinsam mit den Truppen des Sultans gegen die türkischen Nationalisten in Kleinasien vorzugehen. Generalleutnant Sir G. F. Milne, der Befehlshaber der hiesigen englischen Truppen, hat sich zu einer Truppenbesichtigung nach Ismid begeben, und seitens der Engländer werden umfassende Vorbereitungen an der Küste von Anatolien und am Marmarameer getroffen, wo sie Mudania, die Hafenstadt von Brusa, besetzt haben.

Die Besetzung Mudanias erfolgte durch ostindische Truppen, und man glaubt, daß die Engländer sehr bald Brusa, das zu den Stützpunkten der nationalistischen Bewegung gehört, besetzen werden.

Blutiger Putsch in Rom.

Rom, 29. April. Gestern abend wurde hier ein Angriff auf die Militärpolizei gemacht, wobei einer der Polizisten getötet wurde, während andere Polizisten verwundet wurden.

Der „Messagero" fordert die Behörden zu einer energischen Politik auf, um die leidenschaftlichen Ausbrüche zu unterdrücken, die das Land zu vernichten drohen.

In Untersuchungshaft genommen

Frau Margaret Lupo verhaftet, nachdem ihr Gatte Selbstmordversuch machte.

Die 33 Jahre alte Margaret Lupo, Nr. 820 Austin Ave., wird auf der Polizeiwache der West Chicago Ave. in Untersuchungshaft gehalten, während ihr Gatte Immanuel, 36 Jahre, mit einer Kugel im Kopf im Countyhospital darniederliegt. Es wird befürchtet, daß er nicht mit dem Leben davonkommen wird. Die Polizei wurde gestern abend spät nach der Luposchen Wohnung gerufen unter der Angabe, daß Lupo einen Selbstmordversuch machte. Die widersprechenden Aussagen der Frau Lupo hatten indessen zur Folge, daß die Polizei die Selbstmordtheorie stark in Zweifel zieht, und beschloß, der Sache näher auf den Grund zu gehen.

Der Auftrag nicht ausgeführt.

Geschäftsführer der Memorial Art Co. verhaftet.

Auf Veranlassung von Frl. Roos Nunarik, Nr. 4900 N. Whipple Ave., wurde Willis Carr, der Geschäftsführer der Memorial Art Co., Inc., 29 S. La Salle Str., von Geheimpolizisten der Staatsanwaltschaft in Haft genommen. Die Klägerin gibt an, daß sie bei der Firma für das Grab ihrer Eltern ein Grabmal bestellte und $200 darauf anbezahlte, daß dieses aber nicht geliefert wurde. Die Geheimpolizisten wollen festgestellt haben, daß der Firma von den Angehörigen Verstorbener gegen $100,000 eingehändigt wurden. Es wird eine eingehende Untersuchung vorgenommen werden.

Gasapparat explodierte.

Junge Dame trug als sie sich frisierte schwere Brandwunden davon.

Als Fräulein Minerva Iverson, 2722 Harrison Straße, Evanston, gestern mit ihrer Haarfrisur beschäftigt war, explodierte plötzlich der Gasapparat, der leicht brennbare Inhalt übergoß sich über sie, und im Nu stellte sie eine brennende Fackel dar. Zufällig befand sich die achtzehn Jahre alte Marion Gilla in der Nähe, die große Geistesgegenwart bekundete. Sie schüttete einen Eimer Wasser über die vor Angst und Schmerzen laut Schreiende aus und hüllte sie dann in einen Teppich ein. Es gelang ihr, die Flammen zu löschen, doch erst, nachdem Fräulein Iverson schwere Brandwunden davongetragen hatte.

Beim Fischen ertrunken.

Beim Fischen in der Ausbuchtung des Flusses an Halsted, nahe 22 Str., verlor der achtjährige Joe Pinz, Nr. 2920 Süd Union Ave., das Gleichgewicht, stürzte ins Wasser und ertrank. Die Leiche konnte geborgen werden.

* Die „Abendpost" wurde von Herrn Emil Kohler, Olga Str. 15, Eßlingen gebeten, ihm bei der Suche nach seiner Schwester, Frau Marie Plöhn, verwatwete Galliert, welche im Jahre 1914 Nr. 1920 Nord 42. Ave. wohnte, behilflich zu sein. Ein an sie gerichteter Brief ist als unbestellbar zurückgekommen.

— In Columbus, O., machten fünf bewaffnete Räuber in der Mittagsstunde einen Ueberfall auf das im Stadtzentrum gelegne Geschäftslokal der Union Building an Saving Compan und entkamen mit ihrer aus $2000 bestehenden Beute.

— In St. Louis hat der Verband der Bäckermeister angekündigt, daß vom 1. Mai ab der Preis der Backwaaren mit Einschluß des Brots erhöht werden wird und die Preiserhöhungen schwanken zwischen 25 und 100 Prozent.

Mordanschläge geplant

Kommunisten haben es anläßlich des Maitags auf Prominente abgesehen

So behauptet Generalanwalt Palmer.

Washington, 30. April. Eine beträchtliche Anzahl hochstehender Bundes- und Staatsbeamten haben heute vom Justizdepartement die Mitteilung erhalten, daß die Radikalen es anläßlich des Maitags auf ihr Leben abgesehen haben. Generalanwalt Palmer gab gestern abend bekannt, daß die Bundesbehörden einer derartigen Verschwörung auf die Spur gekommen sind.

Diese Morde und tätlichen Angriffe sollten, wie Palmer sagte, einen Teil des Maitagprogramms bilden, das von der kommunistischen Arbeiterpartei und anderen radikalen Vereinigungen geplant wurde. Der Generalanwalt fügte hinzu, gleichzeitig sollten auch Ausstände in den wichtigsten Industriezweigen des Landes im Interesse eines Friedensschlusses mit Sowjet-Rußland herbeigeführt werden.

Dem Justizdepartement war auch, wie der Generalanwalt versicherte, die Information zugegangen, daß die hiesigen Radikalen mit den Radikalen zusammenwirkten, die es darauf abgesehen haben, am Maitag in Europa Ausschreitungen zu veranlassen.

Die Emissäre der radikalen Bewegung sollen, den Angaben des Generalanwalts zufolge, bei ihrer Propaganda unter den Ausländern in den Industriedistrikten als Argument zu Gunsten ihrer Bewegung die „unmenschliche Behandlung" ins Feld geführt haben, die angeblich der russischen Sowjetregierung seitens der Vereinigten Staaten und der Alliierten zuteil wird. Die geplanten Ausstände und Ausschreitungen sollten, sagte Palmer, den Drohungen der Radikalen, daß die Beziehungen mit Rußland wieder aufgenommen werden müssen, Nachdruck verleihen.

Gelegentlich der Propaganda der Roten im Textilgebiet, sagte der Generalanwalt, wurde auch das Argument ins Feld geführt, daß durch die Ausstände die hohen Lebensmittelpreise verringert werden würden.

Der Maitag.

Bundesbehörden erhalten scharfe Weisungen zur Unterdrückung von radikalen Kundgebungen.

Washington, 30. April. Die Agenten des Justizdepartements und anderer Bundesbehörden erhielten heute die Weisung, bei der Unterdrückung von radikalen Kundgebungen am Maitag „soweit zu gehn, wie das Gesetz es zuläßt".

Hilfs-Generalanwalt Garvan, der dieses bekannt gab, fügte hinzu, die Beamten würden ihre Tätigkeit darauf konzentrieren, die Bundes- und Staatsbeamten zu schützen, deren Leben bedroht worden ist und auch Gewalttätigkeiten im Allgemeinen zu verhindern.

Die Ueberwachung von Umzügen und ähnlichen Kundgebungen wird im Großen und ganzen den örtlichen Polizeibehörden überlassen bleiben, aber die Bundesbeamten werden zur Stelle sein, um eingreifen zu können, falls sich Zuwiderhandlungen gegen die Bundesgesetze ereignen.

Boston, 30. April. Für etwaige Zwischenfälle am morgigen Maitag hat die Polizei sieben Maschinengewehre in verschiedenen Teilen der Stadt postiert. Die Bedienungsmannschaften werden von Kriegsveteranen gestellt.

Levergesetz undurchführbar.

Das Gesetz zu ungenau gehalten, entschied Bundesrichter Evans in Louisville

Louisville, Ky., 30. April. Bundesrichter Walter Evans hat in einem vor ihm zur Verhandlung kommenden Prozeß gegen einen angeblichen Preiswucherer entschieden, daß das Lever-Nahrungsmittelkontrollgesetz nicht durchgeführt werden kann. Das Gesetz ist zu ungenau gehalten, entschied der Richter und wies die Anklagen ab.

Samstag der Sonntag der Bolschewisten.

London, 30. April. Der bolschewistische Premierminister Nikolai Lenine hat verfügt, daß künftighin der Samstag der wöchentliche Ruhetag im Sowjet Rußland sein soll. Der Sonntag wird kein Festtag mehr sein.

— In Spanien ist die Verfügung erlassen worden, daß spanische Diplomaten, wenn sie nicht ihre Dienstentlassung gewärtigen wollen, sich nicht ohne die vorher eingeholte Erlaubnis des Königs verheiraten dürfen. Dieser Erlaß erfolgte, um es zu verhindern, daß spanische Diplomaten unbegüterte Frauen oder Frauen mit einem schlechten Leumund heiraten.

UMI

Wir schließen jeden Abend um 6 Uhr.

IT PAYS TO TRADE AT
KNOOP'S
NORTH AVE. AT VINE ST.

Neue Telephon Nummer Diversey 4900

Samstag ist Bargain-Tag in unserem Laden

Waists

Gerade angelangt: seidene und Leinen Shirtwaists, fancy gestreift, blau, Lavender und rosa, hoher und niedriger Kragen, gerade die Waist, die Sie sich wünschen, Größen 38 b. 46. Auswahl, **$8.75**

Kleider

Spezielle seidene Popplinkleider für die junge Welt; in Größen 8 bis 14 Jahren — kommen in Rose, Navy und Kopenhagen, mit Schärpe und fancy Muffie-Besatz — Ihre Auswahl für **$12.95**

Mäntel

Spezialität in Frühjahr-Mänteln, ¾ oder Sport-Länge; alle beliebten Schattierungen und jede neue Fasson hier zu Ihrer Besichtigung; zu einer großen Herabsetzung; alle Größen, speziell Ihre Auswahl zu **$24.95**

Spezielle Stunden-Verkäufe, Samstag von 9 bis 11.30 vormittags.

Von 9 bis 11:30 vormittags.
Zwirn
Kings schwerer Leinen finished Zwirn, weiß oder braun, für Handnäherei, 10c Spule, spezielt 3 Spulen für nur **20c**

Von 9 bis 11:30 Uhr vormittags:
Seife
Maxine Elliott Buttermilch Toiletten-Seife — von Swift & Co. gemacht, wert 12½c das Stück, spez. Samstag 3 Stücke für **25c**

Von 9 bis 11:30 Uhr vormittags:
Bänder
Nr. 100 seidenes Moire Band, 4¼ Zoll breit, in allen besten einfachen Farben, regul. 50c wert, spez., Samstag, Yard zu **39c**

SATURDAY MORNING SPECIALS

Von 9 bis 11:30 Uhr vormittags:
Taschentücher
Initial Damen-Taschentücher, einfach oder farbiges Initial, reg. 10c Wert, spez. Samstag (6 an jeden Kunden), Stück zu..... **6½c**

Von 9 bis 11:30 Uhr vormittags:
Schürzen
Percale Schürzen für Damen, heller oder dunkler Percale, Rickrack-Besatz und Taschen, 75c wert, Samstag zu **58c**

Von 9 bis 11:30 Uhr vormittags:
Sweaters
Slipover Sweaters für Kinder und Misses — in allen Schatierungen, Größen bis zu 14 Jahren, $3.50 wert, Samstag zu **$2.29**

Von 9—11:30 vorm.
Handtücher
Fancy farbige türkische Badehandtücher — Größe 18 bei 36; rosa u. hellblau gestreifte Muster, 59c wert; spezielt von 9 bis 11:30 Uhr vormittags zu nur **39c**

Von 9—11:30 vorm.
Garn
Standard deutsche Strickwolle — extra schwere Sorte und volle Größe Strang; regulär $1.00 wert; spezielt von 9 bis 11:30 Uhr vormittags, per Strang zu... **79c**

Von 9—11:30 vorm.
Heißwasser-Sack
Nie Gummi Heißwasser Flaschen — jede einzelne garantiert. 2 Quartgröße; $1.00 Werte, spezielt für Samstag von 9 bis 11:30 Uhr vormittags, zu nur **79c**

Von 9—11:30 vorm.
Schuhe
Schwarze Armeeschuhe für Männer, aus solidem Leder; passend für Arbeit im Freien, alle Größen, $6.50 wert, spez. für Samstag von 9 bis 11:30 Uhr vorm., zu **$4.50**

Von 9—11:30 vorm.
Voiles
3,000 Yards fancy Dreß Voiles, hübsch gebläumte und figurierte Entwürfe, helle und dunkle Effekte — wert 58c Yard; spez. Samstag von 9 bis 11:30 Uhr vorm. zu **35c**

Von 9—11:30 vorm.
Eimer
Graue emaillierte Wasser-Eimer — die 12 Quart Größe; regulär 79c wert — spezielt für Samstag von 9 bis 11:30 Uhr vormittags — per Stück zu nur **49c**

Von 9—11:30 vorm.
Oil Mop
Regulärer $1.00 „Wonder" Oel Mop — beste Baumwolle-Fäden; verstellbarer Griff; spezielt für Samstag von 9 bis 11:30 Uhr vormittags, für nur **59c**

Von 9—11:30 vorm.
Kessel
Grauer emaillierter 6 Quart Kessel — mit Blechdeckel — regulärer 59c Wert. Spezielt für Samstag von 9 bis 11:30 Uhr vormittags offeriert für nur **39c**

Von 9—11:30 vorm.
Knabenhosen
Wollene Hosen für Knaben; aus feinen wollenen Mischungen gemacht, in mittleren u. dunklen Mustern; alle Größen von 8 bis 16 Jahre, Samstag von 9 bis 11:30, **$1.69**

Von 9—11:30 vorm.
Union Suits
Fein gerippt. Union Suits f. Männer, in einfachem weiß, ½ Aermel und Knöchellange Hosen, Gr. 34 bis 42, reg. $1.39 — spez., Samstag von 9 bis 11:30 vormittags, **98c**

Von 9—11:30 vorm.
Präserven
Reine Aepfel und Erdbeeren oder Himbeeren — spezielt Samstag von 9 bis 11:30 Uhr vormittags die 2 Pfund-Büchse offeriert für nur **33c**

Von 9—11:30 vorm.
Dunoleum Rugs
Assortierte Muster in Dunoleum Rugs — Größe 36 bei 72; passend für Korridore und kleine Küchen, regulär $1.05 wert, um sie zu räumen Samstag zu nur **98c**

Verpasst nicht!
Gänzlicher Ausverkauf unseres Grocery-Departments.
Eine Gelegenheit Geld zu sparen. Kommt frühzeitig!

Der arme Hans.

Roman von Louise Westkirch.

Das Abdruckrecht wurde von der „Abendpost Co." erworben.

(Fortsetzung folgt.)

„Venus . . . Athene . . ." unterbrach sie rasch. „Das sind ein paar verschimmelte Göttinnen, nicht? Ja, ich weiß ganz gut. Ich lese viel. Was soll man sonst anfangen in diesem Gefängnis" Und wie aus peinlich schweifenden Gedanken erwachend, sah sie ihn an und lachte hell auf. „Uebrigens, Professorchen, Sie brauchen mir keine Schmeicheleien zu sagen. Sie haben mir viel besser gefallen, als Sie mir von Ihren Abenden mit Ihren Freunden erzählten. Wundern Sie sich nicht, Professorchen, wenn ich Sie eines Tages in Ihrem Lokal aufsuche."

„Sie?!"

„Mit 'nem Freund. Warum nicht? Sie sind nicht sicher. Auf Wiedersehen, Professorchen. Adieu!"

Er hatte den Hut in der Hand, stand und zögerte. Da sie die Tür nicht schließen hörte, wandte sie sich um.

„Nun?"

„Es ist nur . . . heut war die zwölfte Stunde," stotterte er. „Ich weiß nicht, ob ich Herrn Friedberger demnächst sehen werde, und ich . . . es ist, wie gesagt, die zwölfte Stunde."

„Ach so. Da möchten Sie Ihr Honorar? Aber doch dreist, Professorchen. In Geldsachen bin ich genau. Was hat er mit Ihnen ausgemacht?"

Seine Augen leuchteten auf bei der Aussicht auf Bezahlung, mit der seine Schüler immer zögerten.

„Zwölf Stunden kosten sechs Mark, Fräulein."

„Sechs Mark? Sechs Mark!" — Sie drehte den Schlüssel in der Lade, riß sie auf und warf drei Doppelkronen auf den Tisch. „Sie haben sich verhört, Professorchen. Wenn Herr Friedberger Sie fragen sollte, dann sagen Sie ihm von mir: sechs Mark geb' ich dem Hausknecht, der mir meine Ueberschuh auszieht, als Trinkgeld. Da!"

„Aber mein verehrungswürdiges Fräulein . . ."

„Stecken Sie ein. 's ist ehrlich verdient. Ihm wird's nicht so sauer. Adieu, Professor."

Während Professor Menschikow die Treppe hinuntertrampfte, schwindlig vor Freude über ein Glück, das sein mit sieben Hornhäuten überwachsenes Zartgefühl ihn nicht im mindesten hinderte, in die Tasche zu stecken, stand Miete-Senta mit zornig gerunzelten Brauen.

„Sparen! Sparen möcht' er, knickern, abzwacken! Das fehlt mir noch bei der Langeweile!" Sie wandte sich zum Fenster, hob einen kleinen Zipfel des Spitzenvorhangs und ließ ihn sofort wieder fallen, als wäre er glühend. „Ein Gefängnis! Ein richtiges Gefängnis! Monatelang bin ich nun geschieden gewesen, furchtbar geschieden. Aber das ist langweilig! langweilig! . . ."

* * *

Joachim hatte sich als Rechtsanwalt niedergelassen. Ein schönes Porzellanschild an seiner Flurtür erzählte es, aber die Treppe zu dieser Tür blieb öde. Bald langte er bei den Zimmern im vierten Stockwerk in Berlin O. an, der prädestinierten Heimat des Bildungsproletariers.

Er hatte sich sehr verändert. Hagerer waren Wangen und Schläfen, in den grauen Tiefen der eingesunkenen Augen brannte ein verhaltenes Feuer. Wie eine Krankheit wühlten seines Vaters Vorwürfe ihm in der Seele. Die Verachtung des alten Mannes war der Sporn, an dem er sich blutig riß. Er mußte, er wollte sie Lügen strafen, — verdienen! Viel Geld verdienen! Das Geld, das seine Mutter ihm damals anbot, hatte er nicht genommen, aber er konnte ihr auch kein neues geben bei den traurigen, seltenen Besuchen, zu denen er sich in sein Elternhaus stahl, sorgsam die Zeit abpassend, wann sein grollender Vater abwesend war, — abwesend in Brümmers Dienst! Ein tollmachender Gedanke!

Als die Klienten wegblieben, hatte er sich an Krauthammer gewandt, flehend, daß der berühmte Rechtsgelehrte ihm abgebe von seinem Ueberfluß, Arbeit! Beschäftigung in seinem Fach. Der Justizrat zuckte die Achseln.

„Was ich an Arbeit hab', ist höhere Schreiberarbeit, die Honorierung ganz und gar nicht Ihrer Befähigung angemessen. Ich würde mich schämen, sie einem Mann Ihrer Art zu bieten."

„Schämen Sie sich nicht, sie mir zu bieten," erwiderte Joachim, „ich schäme mich nicht, sie anzunehmen."

Seitdem arbeitete er für den Justizrat und hatte über zu viel Muße nicht länger zu klagen. Krauthammer bürdete ihm die kniffligsten juristischen Auseinandersetzungen auf, ohne ihn dafür anders als für Schreiberarbeit zu entlohnen, dazu alle Bagatellsachen, die Verteidigung unbedeutender Spitzbuben, bei der weder Ehre noch Geldgewinn herausschaute. Kärglich nur gewann er seinen Unterhalt damit. Aber diese neue Tätigkeit packte ihn wieder mit faszinierender Gewalt. Das Leben tat sich hier vor ihm auf in einer neuen Gestalt, das heiße, lebendige, wirkliche Leben riß die Schleier und Hüllen vor ihm ab, — das Leben nicht der Sonnen am Welthimmel, — das Leben der namenlosen Millionen, des Milchstraßengewimmels gleichsam, — die über die Erde ziehen, unaufhaltsam, unzählbar, ziehen und ziehen, ohne ein anderes Merkmal ihres Daseins zu hinterlassen als den breiten Kulturweg, den ihre müden, schweren Füße ausgetreten haben für die, die nach ihnen kommen.

Sein Bekanntenkreis war ein anderer geworden mit seiner veränderten Lage. Schicksalsgenossen bildeten ihn, Deklassierte wie er, gelehrte Proletarier. Unbegreiflich, wie viele es ihrer gab! Unter allen Dächern der himmelhohen Mietskasernen hausten sie, in den Ueberzieher gewickelt, wenn der Wind durch die klapprigen Scheiben pfiff. Den Kopf voll gescheiter, zum Teil genialer Gedanken, den Magen niemals überfüllt, liefen sie auf ihren schief getretenen Sohlen, in den meist elegant geschnittenen, aber abgenützten Anzügen durch ganz Berlin den wunderlichsten Erwerbsarten nach, — entlassene Beamte, gescheiterte Offiziere, Geistliche, Gelehrte, Erfinder, Schriftsteller, schiffbrüchige Journalisten, ein unendliches Gewimmel.

Auf demselben Flur mit Joachim wohnte ein Philologe, der Lehrer Mietes. „Professor Menschikoff Dr. artis et literae" nannte ihn die vergilbte Visitenkarte an seiner Tür. Ein grauhaariger Herr mit roter Trinkernase, der für fünf Groschen die Stunde jungen Handlungsbeflissenen Spanisch, Französisch, Italienisch und Russisch einpaukte, und für noch geringeres Honorar die Klassenletzten der Gymnasien in heilsamen Drill nahm. Wenn er eine besonders gute Einnahme gehabt hatte, kaufte er sich eine Flasche Alkohol und schloß seine Tür. Betrunken sah man ihn nie.

Noch ein Stockwerk höher wohnte ein Erfinder, ein blasser Mensch mit einem hageren Gesicht und einer Adlernase zwischen fanatischen Augen. In seiner ungeheizten Dachkammer zwischen einem Gewirr von Glasröhren, Retorten und Tiegeln braute und kochte er Tag und Nacht. Oefters drang dicker stinkender Qualm durch die Ritzen seiner Tür. Er behauptete, er fabriziere chemische Aequivalente für die gängigsten Nahrungsmittel der Menschen, Brot, Fleisch, Eier, und habe große Erfolge. Dabei standen ihm die Knochen aus der Haut vor Magerkeit.

Besser erging es dem jungen Mediziner im ersten Stockwerk. Lange zwar hatte sein Doktorschild eine fast nie bewegte Tür geschmückt, bis er durch die Qualen des Hungers gewitzigt, auf den Einfall kam, die Titulatur zu ändern. „Naturheilarzt, Erfinder des berühmten Arcanums für Magenleidende Po-lack-wi-ston, Spezialist für Nervenkrankheiten, Heilung mündlich und brieflich. Zahllose Atteste." Seitdem waren Flur und Treppe belagert von Hilfesuchenden.

Sein Obermann war ein Schriftsteller, dessen Namen kein Buch trug, keine Zeitung nannte. An einem epochemachenden Werk schrieb er heut wie gestern und blutige Abschlachtungen gedruckter Autoren schafften ihm die Mittel als ungedruckter weiter zu vegetieren.

Und die Frauen erst! die deklassierten Frauen! Eben begann das Geschlecht herauszutreten aus engster Gebundenheit, und schon die vielen Schiffbrüchigen!

Die weiblichen Bildungsproletarier lebten ohne Verbindung miteinander, verstreute Pünktchen im Weltall, einsam ihren Weg aufwärts oder abwärts erkämpfend. Unter den männlichen gab's Vereinigungen. Eine davon besuchte Joachim gern. Im Hinterhause eines Lokals auf der Grenze zwischen Zentrum und Osten fand sich der Kreis zusammen. Sie nannten Lokal und Vereinigung „Die Cisterne", in Erinnerung an den von seinen Brüdern verkauften Joseph, denn auch sie erachteten sich als von ihren Menschenbrüdern ausgeraubt und verkauft.

Scharf waren die Züge derer, die sich hier zusammenfanden, ihre Gedanken schneidig gemacht am Wetzstein der Not. Und manches Epigramm, das in den Kern der Fäulnis traf, und manches geflügelte Wort, das eine ganze Weltanschauung richtend, durch das Land flog, ward an diesem Tisch geboren. Deshalb besuchten ihn von Zeit zu Zeit auch Leute von Ruf, berühmte Schriftsteller, die auf Modelle fahndeten. Börsenjobber, die sich in den goldstrotzenden Salons und Boudoirs langweilten. Aber sie blieben selten lange. Denn die ruppigen Raben und Dohlen dieses Gemäuers, an keine Rücksicht gewöhnt, zerflederten mit ihren dreisten Schnäbeln das sauber geputzte Gefieder solch einer schmucken Eule derart, daß sie schleunigst zurückflog in den schönen Westen.

Es war im Februar. Joachim kramte in Krauthammers Privatzimmer die Schriftstücke zusammen, die er dem berühmten Rechtsgelehrten zur Unterschrift vorgelegt hatte. Er trug Schreibärmel über dem Rock, der trotz der Spuren langen Gebrauchs in seiner Sauberkeit und Nettigkeit etwas Vornehmes behielt. Und etwas Vornehmes lag in der Haltung, in dem scharf gewordenen Gesicht mit den ruhig gesenkten Lidern, unter denen nur dann und wann die Augen in gefährlichem Feuer aufleuchteten. Krauthammer betrachtete den Mügewordenen mit seinem stillen, maliziösen Lächeln.

„Ja, ja, lieber Thadden, bei Brümmer war's ein fideleres Leben. Ich bin ein knorriger, scharfkantiger Kauz, verlange etwas von meinen Leuten. Reut Sie's nicht doch einmal, daß Sie dem großen Mann den goldenen Löffel vor die Füße geworfen haben?"

„Nein!"

„Nein? — Das gefällt mir!"

Jetzt lächelte Joachim, ein böses, trauriges Lächeln. Krauthammer begriff sofort.

„Jetzt denken Sie: ihm mag das gefallen! Er hat den Nutzen davon. Er preßt mich aus wie eine Zitrone. Ist aber gefehlt, verstehen Sie. Erst mußt' ich wissen, wer Sie sind. Ob Eisen in Ihnen steckt und Federkraft. Ich hab's gut mit Ihnen vor."

„Das wäre sehr erfreulich, Herr Justizrat."

„Sehr erfreulich! — Wie er das sagt! — Langen Sie mir mal das Notizbuch dort aus dem Fach. Ja, das dort! So. Was steht hier?"

Joachim las: „Kummerower Terrasse, 2. August 189.. Joachim von Thadden. In zwei Jahren vielleicht reif."

Verständnislos sah er Krauthammer an.

„Ja, seitdem hab' ich Ihren Weg verfolgt. In der Arbeit kenn' ich Sie jetzt. Sagen Sie doch, verkehren Sie nicht auch in dem wunderlichen Dings, der „Cisterne"?"

„Ja."

„Geschlossene Gesellschaft?"

„Ein einfacher Stammtisch. Wer sich dran setzt, der sitzt. Es finden sich aber fast immer dieselben Leute zusammen."

„Was für eine Art Leute?"

Joachim sah auf. „Fledermäuse, Herr Justizrat."

Krauthammer lachte. „Mit so harmlosem Getier werden Sie sich schwerlich abgeben. Wird wohl Raubzeug sein mit scharfen Zähnen und Krallen."

„Mit großen Schnäbeln vielleicht. Die Krallen haben andere."

„Manchmal wachsen die über Nacht."

„Haben Sie noch einen Auftrag für mich, Herr Justizrat?"

„Nein, es ist gestern spät geworden. Wir wollen Schicht machen." — He, Thadden, wissen Sie schon das Neueste? Schliepens sind wieder in Berlin."

Joachim wurde rot, sein Herz schlug unruhig. „Ich höre nichts mehr von dort."

(23. Fortsetzung.)

Eine einzige Büchse wird es Euch zeigen

Ihr könnt leicht selbst ausfinden, was Absorene, der berühmte Tapetenreiniger, für Euch tun kann. Eine einzige Kanne wird Eure alte Tapete so hell und frisch wie neu machen — spart die Kosten des Neu-Dekorierens.

Das Verfahren ist einfach und leicht, die Erfolge sicher. Absorene wird von den professionellen Dekorateuren und Tapetenreinigern gebraucht. Euer Händler hat es.

THE ABSORENE CO., St. Louis

ap30mall

Es gibt nur ein „Bromo Quinine". Um das echte zu bekommen, verlange man es unter seinem vollen Namen: Laxative Bromo Quinine (Tabletten) (Laxative Bromo Quinine Tablets). Man achte auf die Unterschrift von E. W. Grove (E. W. Grove). Es heilt eine Erkältung in einem Tage. 30c. ap2,12,21,30

Vom Grundeigentumsmarkt.

Ungewöhnlich hohe Preise für Liegenschaften an Sheridan Road bezahlt.

Karl und Emil Eitel vom Hotel Randolph haben von Dr. William A. Pusey das hochelegante Dreifamilienhaus 3118 Sheridan Road, zwischen Barry Ave. und Briar Place, Grund 100×145 Fuß, mit $30,000 belastet, zu $115,000 gekauft, und Charles A. Gustafson hat das Dreifamilienhaus an der Surf Straße mit dem Grundstück an der Südwestecke der SheridanRoad, Grund 98×196 Fuß, von William Remy zu $145,000 erworben. Das Sechsfamilienhaus 4010 und 4012 Winthrop Ave., nebst Grund, ist zu $50,000 von Frau L. A. McMains an Barney Ruben verkauft worden.

Die University School for Girls, 1106 Lake Shore Drive, hat von der Vorsteherin Anna Haire die westlich an die Schule grenzende Liegenschaft an der Cedar Straße, 50×109 Fuß, zu $15,000 gekauft.

Das mit $13,000 belastete Sechsfamilienhaus 1411 und 1413 Ost 50. Straße, Grund 63×90 Fuß, ist zu $32,500 von W. L. Eaton an John C. Flannigan verkauft werden.

Das vier Läden und fünfzehn Wohnungen enthaltende Gebäude an der Südwestecke der Clark Str., Olive und Ashland Ave., nebst Grund, hat zu $57,500 Adam C. Oldenburg von Sadie Sadler erworben.

Zu $50,000 haben Abe und Harry Harris Elias Epsteins Zinshaus an der Nordwestecke der Avers Ave. und 15. Str., Grund 58×125 Fuß, mit $26,000 belastet, erstanden.

Reid, Murdoch & Co. haben das einstöckige Gebäude 314 Nord Clark Str., Grund 25 Fuß Front, und die einstöckige Kraftwagenremise an der Südostecke der Ost Erie Str. und des Fairbanks Court, Grund 128×109 Fuß, zu $85,000 von Hibbard, Spencer, Bartlett & Co. gekauft.

Die Mehlgroßhändler New Century Co. hat unter Vorkaufsrecht die bislang gepachteten ein-, zwei- und dreistöckigen Speichergebäude an der Südwestecke der West 39. Str. und Union Ave., Grund 140×572 Fuß, zu $100,000 von Sampson Rogers und Frank E. Hower in Oak Park und John C. Dye in West Chicago erworben.

Charles E. Spangler hat den Laden 229 Nord Clark Str. auf eine Reihe von Jahren zu insgesamt $18,000 gepachtet.

Frederick Penfield hat Samuel Powells großes Holzwohnhaus 515 Greenleaf Ave., Glencoe, Grund 264 bei 250 Fuß, zu $29,000 gekauft.

Die „große amerikanische Umzugszeit" ist da, aber das Wanderfieber ist durch die ungeheuer gesteigerten Umzugskosten und den Mangel an Wohnungen dermaßen gedämpft worden, daß nur ein Zwanzigstel aller Mieter den Hauswirt gewechselt hat, die übrigen ziehen es vor, die erhöhte Miete zu bezahlen. Obendrein ersparen sie bei dem Regenwetter die unausbleibliche Beschädigung der Möbel, von dem „Trubel" garnicht zu reden.

Helft Euren Verwandten und Freunden in Europa!

Unser Ausland-Department ist in der Lage, Pakete durch die Paket-Post nach Deutschland, Oesterreich und allen anderen Ländern in Europa zu schicken, zu unseren gewöhnlichen mäßigen Preisen, mit einem nominellen Kostenzuschlag für Postdienst.

Nur Fleisch, das von der Ver. Staaten Regierung inspiziert und zugeheißen ist, kann nach dem Ausland versandt werden. Unsere Anlage ist eine von der Ver. Staaten Regierung inspizierte Anlage.

10 Pfd. Speck für	$3.90	10 Pfd. Salami für	$5.80
10 Pfd. Schinken für	$3.80	6 Pfd. gekochtes Corned Beef für	$3.00
10 Pfd. California Schinken für	$2.80	8½ Pfund reines Schmalz in Büchse	$2.90

Die Paketpost berechnet zwölf Cents für das Pfund, Registrieren 10c, insgesamt $1.42. — Spezielle Bestellungen in Büchsen verpackt.

Gebt uns Euren Auftrag u. wir werden für alle Einzelheiten sorgen.

Arnold Bros. Inc
Haymarket 500 660 W. Randolph Str.

fs5sunmail

Ein außergewöhnlicher Wert

Männer und junge Männer einfache und doppeltbrüstige $50 Anzüge zu $37.50

Dieses ist ein Verkauf, den Ihr unter keinen Umständen versäumen solltet

Dies ist der größte Kleiderwert, der in Monaten offeriert

wurde. Bedenkt doch nur, daß Ihr erstklassige Anzüge, nach einfach- oder doppelknöpfiger Mode und aus den berühmten Parker-Wilder Twilled Flanellen gemacht, zu einer positiven Ersparnis von $12.50 kaufen könnt. Und nicht allein das, die Schneiderarbeit ist in jeder Hinsicht tadellos. Diese Kleider sind wirklich $50 wert und werden auch anderswo so verkauft. Könnt Ihr, als kluge Leute, es Euch leisten, eine Ersparnis zu übersehen, wie sie Euch dieser Verkauf bietet? Kommt hieher, bereit, Werte zu kaufen, die anderswo nicht zu finden sind **$37.50**

Ein ungewöhnlicher Wert in Quality Kleidungsstücken.

2 Paar Hosen Knaben-Anzüge

Ein ausnahmsweiser Wert in Qualitätskleidern.

Ihr müßt diese ungewöhnlichen Werte in Knaben-Anzügen mit Extra-Knickerbockers, durchweg gefüttert und aus ausgezeichneten Stoffen gemacht, sehen, um die Ersparnisse, die Ihr macht, zu würdigen. Wenn Euer Knabe Kleider braucht, raten wir Euch, auf jeden Fall morgen hierher zu kommen. Speziell zu..... **$15**

Hochschulen-Anzüge

Keine Kleider zu oder auch nur annähernd zu dem Preise, den wir anzeigen, können sich diesen an Wert vergleichen — und keine sind fescher. Gerade die Kleider, nach denen Hochschulknaben oder die jungen Burschen, die jetzt Stellung angetreten haben, fuchen. Die Modelle sind flott, die Stoffe sind unübertrefflich. Speziell zu..... **$25**

YONDORF CLOTHING CO.
Drei Läden:
„Außerhalb des hohe Miete Distrikts"

VAN BUREN und HALSTED STR. | MILWAUKEE und CHICAGO AVE. | NORTH AVE. und LARRABEE STR.

Offen Samtags bis 9 Uhr abends.

(Für die „Abendpost".)

Tagesneuigkeiten aus Davenport und Umgegend.

Davenport, 29. April 1920.

Das Friedly Haus wird Samstag ein Maifest im Central Park abhalten. Turnlehrer Reuter hat die Leitung der Volkstänze unter sich. Gesang und Spiel werden zur Unterhaltung der Eltern als auch der Kinder beitragen.

Moline, 29. April 1920.

Die Straßenbahnen nach Cambell Island werden Sonntag den regelmäßigen Verkehr wieder aufnehmen. Der Schaden, den die Ueberschwemmung angerichtet hat, ist ausgebessert und die Ueberfahrt über den Fluß ohne Gefahr.

East Moline, 29. April 1920.

Es ist eine Bewegung im Gange, die diesjährige 4. Juli-Feier mit Silvis und Carbon Cliff zusammen, und zwar so großartig wie möglich, zu feiern.

Rock Island, Ill., 29. April '20.

Sämtliche öffentliche Schulen werden sich an der Maitag-Parade beteiligen, erklärte Prinzipal Lau von der Hochschule. Da auch fast alle Logen und Vereinigungen mitmarschieren wollen, werden die Seitenwege wohl ziemlich leer sein.

Moline, 29. April 1920.

Alle Geschäftshäuser werden Samstag nachmittag von 1—4 Uhr schließen, damit die Angestellten sich an der Maifeier beteiligen können.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost".

Volle Seite von

Preis-Schönheiten

Eingetragen für den

$10,000

"Spirit of America"

Wettbewerb.

Sonntags

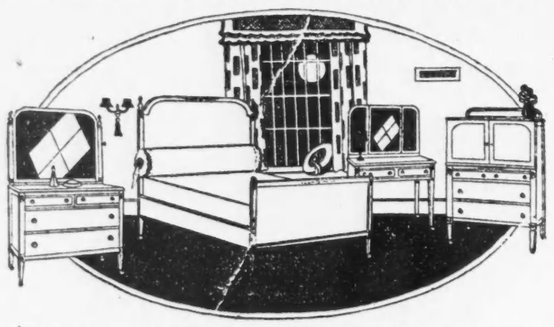
Herald and Examiner

fs1a

Leset die Sonntagpost

Schlafzimmer-Spezialitäten

Falls Ihr umzieht, werdet Ihr unzweifelhaft Euer Schlafzimmer neu möblieren wollen. Wir offerieren einige Extra-Spezialitäten für die kommende Woche, und wir möchten Euch raten, frühzeitig vorzusprechen und Eure Auswahl zu treffen, ehe unser Lager von diesen Spezialitäten



verkauft ist. Dies ist eine wunderbare Gelegenheit für Juni-Bräute, sehr große Ersparnisse zu machen und die **Rosenbaum Quality** Möbel zu kaufen. Sprecht vor und laßt unsere erfahrenen Verkäufer Euch unser vollständiges Lager zeigen.

Diese hochfeine, von feinster Qualität zeugende Schlafzimmer-Ausstattung, Queen Anne Style, ein regulärer $316.00 Wert, für nur..... **$198.50**

Sagleß Sprungfedermatratzen, alle Größen, für..... **$9.50**

Speziell! Dressers zu speziellen Preisen. $50.00 Wert für **$37.50**; $53.50; $90.00 Wert für..... **$64.50**

Filz-Matratzen, alle Größen, für..... **$11.50**

Zerstörer der hohen Preise

S. Rosenbaum Co.

INC.

3 Läden: 3120-3122 Lincoln Ave. nahe Belmont — 5228-5230 N. Clark Str. — Fountain Square Evanston, Ill.

(Für die „Abendpost".)

Cincinnatier Plauderei.

Im Zeichen der Overalls. — Die der Frau Longworth sind aus schwarzem Satin gearbeitet. — Was ein Washingtoner Korrespondent über die Höschen der Dame ausplaudert. — Wie die Damen von Hopkinsville, Ky., die hohen Toilettekosten kleinkriegen wollen. — Vom akademisch gebildeten Hufschmied. — Henry Mosler, namhafter deutsch-amerikanischer Genre- und Historienmaler, gestorben.

Cincinnatie, 27. April 1920.

Der Amerikaner besitzt einen reichen Fonds von Humor. Ich meine damit nicht, daß jeder Amerikaner ein Witzbold ist, ein Mark Twain oder Artemus Ward in Westentaschenformat, ich spreche überhaupt nicht von der Gabe, Witze zu machen, sondern von der Eigenschaft, die den Menschen befähigt, allen Vorkommnissen eine humoristische oder versöhnende Seite abzugewinnen. Das kann der Amerikaner und das hilft ihm nicht nur über viele Schwierigkeiten hinweg, sondern erklärt auch die Geduld und den Gleichmut, mit dem Unzulänglichkeiten auf allen Gebieten ertragen werden. Das erstreckt sich sogar auf Dinge, welche direkt an den Geldbeutel gehen, zum Beispiel die H. C. L. Dieser ungeschlachte Lümmel schindet und plagt ihn, schlägt ihn mit der Keule, saugt ihm, vampyrgleich, das Blut aus und preßt ihm das Mark aus den Knochen. Der kleine David schaffte sich vor seinem Peiniger mit einer Schleuder und einem Kieselstein Ruhe; wir sind honnetter, gemütlicher, humorvoller, erwarten, daß Palmer die Rolle des David spielt, dieweil wir dem Feinde goldene Brücken bauen, auf die er sich nicht zurückziehen will.

Zuerst versuchten wir es mit dem weizenlosen Freitag, dem lichtlosen Montag, dem zuckerlosen Mittwoch und anderen „losen" Tagen, um die sieben vollzumachen, und schließlich mit der fleischlosen Woche. Dann wollten wir uns das Butteressen, das Eieressen, das Kaffeetrinken und ein Dutzend andere Dinge abgewöhnen und nachdem der Entwöhnungssport den Reiz der Neuheit verloren hatte, kamen die Ersatzmittel an die Reihe. Auch hierin tobten wir uns aus. Daß H. C. L. dabei immer fetter und wir immer magerer wurden, spornte uns an, neue Abwehrmittel zu ersinnen, aber einerlei, wie fein der Gedanke, wie ingeniös der Plan war, sie taugten alle nichts. Wir konnten uns trotz allen guten Willens weder das Essen abgewöhnen noch der Kleidung gänzlich entraten, auch konnten wir nicht, wie Diogenes, in einer Tonne leben und deshalb scheiterten alle Versuche, dem Goliath den Garaus zu machen.

Unsere Kompromisse waren für die Katz'. Darüber ist uns der Humor nicht ausgegangen, wie der Versuch erkennen läßt, in und mittels Overalls zu erreichen, was uns bislang nicht gelingen wollte. Sobald wir ausrufen können: es ist erreicht!, sollte als erstes dem Manne, aus dessen Hirn der rettende Gedanke sprang, ein Denkmal gesetzt werden, geradeso wie die dankbaren Holländer es dem Manne taten, der ihnen das Pökeln der Heringe erdachte.

Also ziehen wir Overalls an, und der böse Feind läuft davon, sobald er uns in diesen Ueber-Unaussprechlichen nur erblickt. Der Gedanke hat gezündet, die Overall-Propaganda hat wie weiland die Influenza das ganze Land in ihrem Bann, die Ueberziehhose ist Trumpf. Nicht lange wird es dauern und H. C. L. zieht auch Overalls an, und was jetzt als Segen erscheint, wandelt sich zum Fluch, wenigstens für diejenigen unserer Brüder, welchen jenes Kleidungsstück bislang Attribut ihres Standes war, die Arbeiter. Derartige Erwägungen halten uns aber nicht ab, die Albernheit mitzumachen, probieren geht über studieren und außerdem gehört es zum guten Ton, etwas für die Beseitigung des hohen Lebensunterhaltes zu tun.

Nimmt sich die Mode erst der Overalls an, dann lassen sich die Möglichkeiten aller Kombinationen gar nicht ausdenken und man wird das einfache Arbeiterkleid aus grobem Zwillich nicht wiedererkennen. Frau Nicholaus Longworth, als Alice Roosevelt Kronprinzessin im Weißen Hause, hat den Weg gewiesen und die Ueberziehhose, die in ihrem Falle ein Höschen ist, salonfähig gemacht. Der hiesige „Enquirer" brachte die welterschütternde Kunde als Spezialdepesche aus Washington auf der ersten Seite, schwarz eingerahmt, daß die Overalls der Frau Longworth, die sie bei einem fashionablen Diner trug, aus schwarzem Satin gearbeitet waren. Der Ueberwurf (Smock) aus schwarzem Satin, wurden wir weiter belehrt, reichte etwa 14 Zoll über dem Fußboden (bis zum Knie?), so daß die schwarzseidenen Pantaletten hervorlugten, denn diese gingen bis auf die Knöchel. Frau Longworth versichert, Pantaletten sind riesig bequem und befürwortet ein allgemeines Tragen dieses pittoresken Kleidungsstückes im Interesse des Bequemen und der Sparsamkeit, weil die Damen bei Pantaletten im Vergleich zum Rock ganz bedeutend an Stoff sparen.

Die Höschen der Frau Longworth sind, dem Washingtoner Korrespondenten unseres Cincinnatier Weltblattes zufolge, also keine Overalls sondern Underalls. Die Longworths pflegen zu den Maimusikfesten nach Cincinnati zu kommen. Machen sie auch heuer von der Regel keine Ausnahme und Alice trägt ihre Pantaletten, dann werde ich den verehrten Leserinnen und den Lesern mit einer ausführlicheren Beschreibung aufwarten, als sie in der Depesche enthalten war. Ich kann alsdann auch sehen, was ein „Smock" ist, denn mein englisches Wörterbuch mit „Hemd" übersetzt. Es will mir namentlich nicht in den Kopf, daß die Gattin eines reichen Kongreßmannes die Bekämpfung der H. C. L. soweit treibt und im Hemd bei der Tafel erscheint.

In den ländlichen Gefilden von Kentucky wollen die Damen der Gesellschaft in der Entkleidung noch weiter gehen. In Hopkinsville soll heute eine großartige Protestkundgebung gegen die Teuerung vor sich gehen und am Samstag wurde dazu bei der Party einer Frau James M. Forbes die Ouvertüre gespielt. Das Bemerkenswerteste an dieser Gesellschaft war, daß die Damen, wie in der Einladung geschrieben stand, nur mit Bungalowschürze angetan erscheinen dürften. Etwas wenig für die noch immer recht kühle Jahreszeit. Sollte man in Hopkinsville von der Bungalowschürzenparty zur Feigenblattparty übergehen, dann werde ich versuchen, dabei zu sein. Auf alle Fälle werde ich mich erkundigen, in welcher Ecke von Kentucky das Nest liegt.

* * *

Obgleich Automobil-Statistiker bereits ausgerechnet haben, wann das Pferd wie Büffel und Elch nur noch auf Reservationen oder in Zoologischen Gärten lebend angetroffen werden kann, sind die Hufschmiedemeister von Ohio der Ansicht, daß das edle Roß weit davon ist, auf dem Aussterbeetat zu stehen. Sie glauben an seine Zukunft und folglich auch an die Zukunft ihres Gewerbes. Letzteres liegt ihnen besonders am Herzen und es kränkt ihren Handwerkerstolz, daß man der Medizin, der Gottesgelahrtheit, der Rechtskunde, der Philologie und Philosophie an unseren Hochschulen Lehrstühle errichtet hat mit einem Kranz von ordentlichen und außerordentlichen Professoren, Dozenten und Instruktoren, für den Hufschmied aber keine akademischen Würden im Bereich sind. Das wollen sich die Hufschmiedemeister des Staates Ohio nicht länger gefallen lassen. Sie wollen den akademischen Berufsständen zugezählt werden und verlangen das Recht, im eigenen Fache zu promovieren. Auf der Jahresversammlung der Vereinigung wurde daher der Beschluß gefaßt, die Staatsuniversität zu Columbus möge eine Professur für Pferdebeschlag kreiren, damit dem immer fühlbarer werdenden Mangel an akademisch gebildeten Hufschmieden abgeholfen werde.

Die Fakultät war entzückt von der ihr zugedachten Vermehrung ihrer Zahl und Art, und die Pferde warfen stolz den Kopf in den Nacken im Vorgefühl der Freude, in Zukunft von einem Doktor der Beschlagkunst die Hufeisen angelegt zu kriegen. Die Meister bekundeten Humor, daß sie gerade die Staatsuniversität für ihren Vorschlag auswählten. Dieselbe hat sich über das Anliegen noch nicht geäußert, hat den Gegenstand wohl noch nicht genügend durchberaten oder plant gar einen weiteren Ausbau in der angedeuteten Richtung. Was dem Pferdeschuster recht ist, kalkulieren die Herren, kann dem Menschenschuster, dem Schuhmacher, nur billig sein. Eine Professur für Fußbekleidung sollte daher auch geschaffen werden und nicht minder sollten die gelehrten Schneider, Bürstenbinder, Korbflechter usw. berücksichtigt werden. Das Handwerk wissenschaftlich zu durchdringen, muß fortan unsere Aufgabe sein und dazu haben die Hufschmiedemeister von Ohio die Parole ausgegeben.

* * *

In New York ist vergangene Woche der Maler Henry Mosler aus dem Leben geschieden, der, wie so viele andere Deutschamerikaner, der amerikanischen Kunst Ansehen verschafft hatte. Er wurde 1841 zu Hultschin in Schlesien geboren und kam mit seinen Eltern, die Juden waren, als achtjähriger Knabe nach Amerika. Die Familie ließ sich in Cincinnati nieder und hier empfing Henry, der zum Graveur bestimmt war, auch den ersten Zeichen- und Malunterricht. Er konnte seinen Neigungen um so leichter fröhnen, als der Vater als Geldschrankfabrikant schnell zu Wohlstand gekommen war. Während des Bürgerkrieges finden wir den jungen Mosler als Zeichner für „Harper's Weekly" auf den westlichen Kriegsschauplätzen. Nach dem Kriege ging er nach Düsseldorf und von da nach Paris. Mit seinen Bildern „Frühe Sorgen", „Die Quadronin" und „Der verlorene Sohn" bahnte er sich den Weg in den Salon und als die französische Regierung im Jahre 1883 das letztere für 20,000 Francs für die Louvregallerie ankaufte, war sein Ruhm begründet. 1890 kehrte Mosler nach Amerika zurück, nahm seinen Wohnsitz in New York und hat dort in reichem fruchtbarem Schaffen ein Menschenalter verbracht. An Anerkennung und äußeren Ehren hat es dem Künstler nicht gefehlt. Er wurde mit dem Band der Ehrenlegion ausgezeichnet, erhielt die große goldene Medaille nebst Ehrendiplom der Atlanta'er Ausstellung 1895, den Thomas B. Clark Preis der National Academy of Design 1896, sowie Goldmedaillen der Ausstellungen in Philadelphia 1897 und Charleston, S. C., 1902.

Von seinen unzähligen köstlichen Genrebildern befindet sich im Cincinnatier Kunstmuseum „In der Uhrmacherwerkstatt" und im Metropolitan Kunstmuseum zu New York „Hochzeit in der Bretagne". Die Corcoran-Gallerie zu Washington besitzt das schöne Gemälde „The Dawn of our Flag". Wie der Titel verrät, ist es eine Verherrlichung der amerikanischen Flagge. Eine nackte Frauengestalt schwebt über der noch im Abendschein erglänzenden Landschaft zum dunkelnden Nachthimmel, an dem bereits die Sterne zu funkeln beginnen, empor. Im Schweben hält sie das flatternde Banner, das in dem sternbesäten Himmel zu zerfließen scheint. Die Auflösung des Sternenbanners im Nachthimmel ist vortrefflich gelungen, und die Wiedergabe der tief drunten liegenden Abendlandschaft zeigt, daß Mosler zu den Künstlern der alten Düsseldorfer Schule gehört, welche moderne Technik in Anwendung bringen können, wenn es ihnen angebracht erscheint. Andere Werke des Künstlers, welche amerikanische historische Episoden behandeln, sind „Paul Jones", „Ring, ring for Liberty" und „Washingtons Uebergang über den Delaware". Letzteres Bild hat zu Vergleichen mit dem dasselbe Sujet behandelnden älteren Gemälde Emanuel Leutzes herausgefordert. Das ist nutzlos. Freuen wir uns lieber, daß die amerikanische Kunst zwei Männer aufzuweisen hat, die den geschichtlichen Gegenstand wohl verschieden, aber gleich trefflich behandeln konnten.

Carl Pletz.

John Krumm DEPARTMENT STORE 1509-1519 FULLERTON AVE.

Spezialitäten für Samstag, den 1. Mai 1920

Frisches fancy Pork Schulter Roast, Pfund zu....	23½c
Bestes Rolled Roast Beef, Pfund zu	22½c
Fancy Pot Roast, Pfund zu	15½c
Frisch geschnittenes Beef Stew, Pfund zu.....	14c
Kleines Hintervierteil, fancy und milchgefüttert. Kalbfleisch, Pfund zu	19½c
Veal Schulter Roast, Pfund zu	17½c
Fancy Beef Tenderloin, Pfund zu	38c
Bester roher Schinken, durchschnittlich 8 bis 12 Pfund schwer, Pfund zu	33½c
Frisch gerupfte Hühner, Pfund zu	29c
Frisch gerupfte Enten, Pfund zu	39c
Fancy Striped Bacon, Pfund zu	28c
Frankfurter, Polnische, Knoblauch, große oder kleine Bratwurst, Pfund zu	17c
Bestes Compound Lard, Pfund zu	25c
Frische Eier, (keine abgelieferte), Dutzend zu	45c
Feinste Qualität Santos Kaffee, 2 Pfund für.....	78c
Handgepflückte Navybohnen, 3 Pfund für	25c
Helmet Marke Nr. 2 Tomaten, 2 Büchsen für.....	25c
U-No-Me Marke Süßkorn, 2 Büchsen für	29c
Feinster Blue Rose Reis, 2 Pfund für	31c
Mittelgroße Zwetschen, 2 Pfund für	39c

(Für die „Abendpost".)

Chinas Teufelskraut.

Die fluchwürdige Opiumindustrie in China, welche seinerzeit durch das kräftige Vorgehen der Mandschudynastie, im Einverständnis mit den Großmächten, unterdrückt worden war — wie man glaubte — ist offensichtlich noch lange nicht tot, sondern erhebt in neur. chinesischen Provinzen wieder keck lich ihr unheimliches Haupt! Vom Gesetz verdammt, wird sie von zwei schicksalsschweren Faktoren getragen, der chinesischen Soldateska und japanischen Spekulanten.

Mausetot war sie freilich nie; aber sie tat wenigstens für eine Weile so, und der Anbau der dämonischen Mohnpflanze wurde nur noch auf abgelegenen Strichen, sozusagen unter Ausschluß der Oeffentlichkeit betrieben. Nach neuerlichen Mitteilungen der Anti-Opiumgesellschaft in Peking gewinnt es indeß den Anschein, daß das verschämte Treiben allmählich in ein unverschämtes übergeht, und man bald von einer völligen „Wiederauferstehung" des dämonischen Geschäftes wird sprechen können, sowohl bezüglich des Anbaues, wie bezüglich der Verarbeitung des teuflischen Niewaua-Stoffes. Obige Gesellschaft brachte viele neue und interessante Tatsachen darüber an das Licht. Und sie hat alle die Kriegs- und Friedensjahre her ihre Augen offengehalten. Einer ihrer Korrespondenten hat an einer einzigen Stätte in der Provinz Shensi neuerdings hunderte von Acres blühenden Mohns gesehen — von Natur ein herrlicher Anblick — und Photographien davon aufgenommen.

* * *

Diese höllische Industrie in ihrer gegenwärtigen Verbreitung ist eines der schlimmsten Uebel, mit welchen Revolution und Krieg das unglückliche China und mittelbar die ganze Menschheit belastet haben!

Schon früher hatte man davon gemunkelt, daß Soldaten in allen außenliegenden Distrikten des großen Reiches die Hauptförderer der Anpflanzung des Mohns und des gesetzwidrigen Handels mit dem fertigen Opium seien. Diese Gerüchte haben jetzt reichliche Bestätigung gefunden, und die Lage erscheint immer bedenklicher.

Als General Chang-Hsun, der „Wiederhersteller der Monarchie", mit seinen Truppen auf beiden Seiten der Tientsin-Pukow-Eisenbahn Stellung genommen hatte, gab es für die Soldaten nur sehr wenig wirkliche Arbeit; und der biedere General gestattete ihnen gnädigst, in ihren langen Mußestunden Mohn zu bauen. Denn was konnte profitabler für sie sein? Das war die erste wirkliche Erneuerung der angeblich ausgerotteten Industrie in größerem Stile, und sehr bald wurde das Beispiel dieser Truppen auch von ihren profitsüchtigen Kameraden in anderen Distrikten allgemein nachgeahmt.

Bereits wird in folgenden neun Provinzen Chinas der Mohn in mehr oder minder ausgedehntem Maße wieder angebaut: Yunnen, Szechuan, Kaufuh, Shensi, Hunan, Anlui, Fukien, Kueiwoch und Kunangsi. Es ließen sich noch verschiedene andere Provinzen mit bis jetzt bescheidenerer Mohnkultur beifügen. Jedenfalls dürfte es, wenn nichts besonderes passiert, nicht mehr gar lange dauern, bis Seine satanische Majestät wieder ihr ganzes altes Gebiet und noch mehr dazu im Reich der Mitte beherrscht, trotz eines gesetzlichen zaghaften Anlaufes, dem gesetzlichen Verbot Geltung zu verschaffen! Folgender bezeichnender Vorfall spielte sich im Januar d. J. ab:

Der Militärgouverneur der Provinz Hupeh hielt eine Sendung von etwa 12,500 Pfund Mohnsamen fest, welche mit der Etikette „Medizin" versehen war. Aber sie zu konfiszieren wagte er nicht. Die Sendung war an den General Chang Tsungchang adressiert, den Befehlshaber der sechsten gemischten Brigade. Das Aeußerste, was der Gouverneur sich getraute, war daher, den Samen 20 Tage zurückzuhalten, in der Hoffnung, daß die Sendung dann zu spät für die Anpflanzung wenigstens in diesem Jahre kommen möchte.

* * *

Wie gewöhnlich, geht die Einfuhr von zubereitetem Opium sowie von Morphiumprodukten durch die von den Japanern kontrollierten Häfen Tsingtau (früher bekanntlich deutsche Besitzung oder Pachtgebiet) und Dairen. In geschlossenen Paketen wird der Stoff von irgend einem der japanischen Postämter, welche sich in verschiedenen Teilen Chinas befinden, weiterbesorgt. Da mischt sich keine chinesische Behörde ein, und japanische Händler können das verbotene Narkotikum in vollkommener Sicherheit nach irgend welchen Punkten im Innern Chinas umbefördern lassen, mögen sich chinesische Beamte davon denken, was sie wollen! Opium freilich, das sich im Besitz gewöhnlicher Reisenden befindet, wird von der chinesischen Zentralregierung konfisziert; und von Zeit zu Zeit werden angesammelte Waren solcher Art auf Befehl des Präsidenten und in Gegenwart eines Vertreters desselben verbrannt, aber unter japanischem Postschutz, sei es auch im innersten China, — ja Bauer, das ist etwas anderes.

Noch ein anderes Bildchen: In der Provinz Futien zwingen die chinesischen Soldaten das Volk, Mohn zu bauen, und erheben dann, nachdem der Stoff zum Rauchen zubereitet worden ist, von den Händlern einen Tribut von 20 Cents für jede Unze Roh-Opium; damit erkaufen die Händler aber auch den Schutz der Armee für den ungesetzlichen Verschleiß. So wird im heutigen China das Staatsgetriebe in den Fugen erhalten....

Die Mitglieder der obenerwähnten Anti-Opiumgesellschaft glauben übrigens trotz aller japanischen Ableugnungen stark, daß Japan mit Bewußtsein und Fleiß darauf ausgehe, durch die Opium- und Morphiumeinfuhr China zu ruinieren und in ewiger Botmäßigkeit zu erhalten! Und manche sagen, die Rolle, welche Japan gegenüber China jetzt spiele, könne jedenfalls an die Rolle erinnern, die früher England auf dem gleichen Gebiet gespielt habe, wenn auch der Beweggrund nicht ganz derselbe gewesen sein möge. Die Weltgeschichte liebt Wiederholungen, und auf unabsehbaren Feldern Chinas blüht der Weizen — nein, der Mohn für die Japaner. P....r.

Rache ist süß.

Ueberführter Einbrecher nennt Namen dreier angeblicher Kumpane.

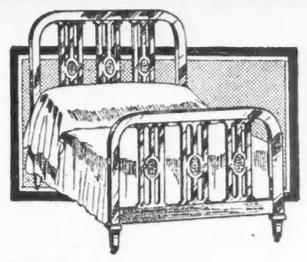
Nachdem er gestern vor Richter Zeman des Einbruchs schuldig befunden worden war, behauptete Peter Snyder das Opfer einer Verschwörung geworden zu sein und nannte die Namen von drei Männern, die angeblich an dem Einbruche beteiligt gewesen und den Löwenanteil der Beute erhalten haben sollen. Karl Klemschuck, 2744 W. 18. Str., John Creek, 1436 S. Peoria Str., und John Spokarski, 643 O'Brien Str., seine angeblichen Genossen, wurden später von einem Hilfssheriff in einer Billardhalle vorgefunden. Sie stellen die Anschuldigung in Abrede.

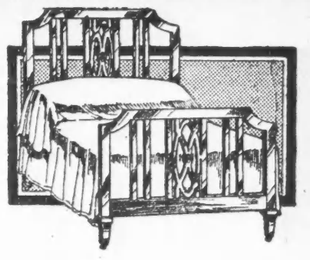
Kinder Schreien NACH FLETCHER'S **CASTORIA**

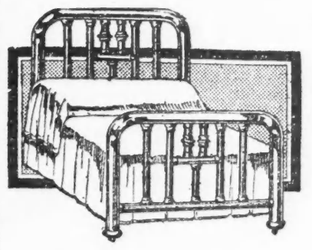
A GIGANTIC CLEARANCE SALE OF

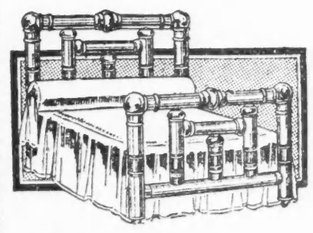
SIMMONS BRASS AND IRON BEDS

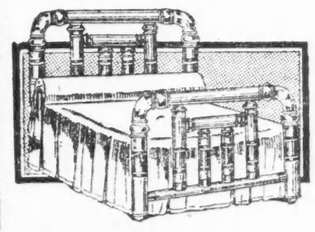
AT BONA-FIDE REDUCTIONS OF 20% to 30%

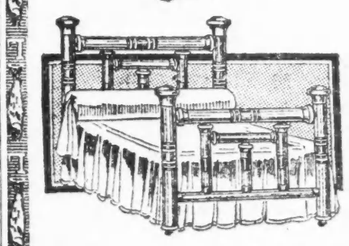












Der bemerkenswerteste Bett-Verkauf der je in Chicago stattgefunden

Bedenkt! Echte Simmons Messing und Holz abgefertigte Eisen-Bettstellen von außergewöhnlicher Schönheit und garantierter Qualität; zu „Bonafide" Herabsetzungen von 20 bis 30 Prozent.

Hier ist ein Räumungs-Verkauf von garantierten Simmons Bettstellen, welchen sparsame Käufer anerkennen werden. Die Herabsetzungen rangieren von 20 bis 30 Prozent. Jede Bettstelle ist markiert sowohl mit dem Original- wie mit dem Verkaufspreis Tag, auf einen Blick zeigend, wie groß die Herabsetzung ist. In vielen Fällen ist nur ein Muster im Lager vorhanden, aber es sind hunderte von verschiedenen Fassons zur Auswahl da. Wir raten Ihnen eine frühzeitige Auswahl an. Diese Werte sind so außergewöhnlich, daß sie sehr rasch von großen Einkäufern aufgekauft sein werden.

$5 Bringen Euch irgendein Bett im Lager, markiert bis $50. Und den Rest könnt Ihr in monatlichen Raten von $5 bezahlen.

Die Bettstellen in diesem Verkauf umfassen die neuesten Entwürfe und sind voll garantiert. Die Messing-Bettstellen sind prächtig lackiert, garantiert nicht den Glanz zu verlieren. Die Eisen- und Stahl-Bettstellen sind dem Holz ähnlich abgefertigt.. Sie sind zu haben in Mahagoni, Wallnuß oder Elfenbein-Finishes.

Hier sind einige der großen Werte:

$35.00 Wallnuß oder Elfenbein finished Stahl-Bettstellen. Speziell zu	$27.85
$45.00 Wallnuß oder Mahagoni finished Stahl-Bettstellen. Speziell zu	$33.65
$60.00 Period Entworfene Stahl Bettstellen, finished in Mahagoni oder Wallnuß. Speziell zu..	$43.75
$55.00 Messing Bettstellen, Satin Banded, polierte Beschläge. Speziell zu	$39.90
$75.00 Messing-Bettstellen, prächtig lackiert und poliert. Speziell zu	$50.00

Seit 62 Jahren Chicago's älteste und größte Heim-Ausstattungs Firma.

L. FISH FURNITURE CO. EST. 1858

Waren kostenfrei verpackt zur Versendung nach Punkten außerhalb der Stadt.

1906-1908 WABASH AVENUE, nahe 20. Strasse

1901-1911 STATE STRASSE, Nahe 20. Str. Seht nach dem Schild des Fisches.

822-824 WEST 63. STRASSE, Nordostecke Green Str., Ein Block westlich von Halsted Str.

Alle Fish's Läden offen Donnerstag und Samstag abends.

3036-3038 LINCOLN AVE., Zwischen Southport und Barry Ave. Cars halten vor der Tür.

654-656 WEST NORTH AVE., Nordostecke Orchard Str. Zwei Blocks östlich von Halsted Str.

A. Schlesinger

644 North Ave., Chicago, Ill.

Telephon Lincoln 359.

Offen jeden abend bis 9 Uhr, Sonntags bis mittag.

Victrolas und Grafonolas

Bar oder auf Abzahlung. Alte Maschinen werden in Tausch genommen. **Maschinen von $35 bis $275 stets auf Lager.** Das größte Lager von Victor und Columbia Schallplatten in deutscher, schwedischer, ungarischer und serbischer Sprache — wie auch in böhmischen Kapellen und italienischen Opern.

Verlangen Sie unseren freien Katalog. Postbestellungen werden pünktlich ausgeführt.

Maschinen werden in der Stadt noch am selben Tage abgeliefert. Außerhalb der Stadt per Express Co. zugesandt. Reparaturen von allen Maschinen von Maschinen werden angenommen. Neue Singer-Nähmaschinen stets auf Lager. Gegen Bar oder Abzahlungen.

14ap[2

Rasche, gewissenhafte und koulante Erledigung von

Geldauszahlungen

—nach—

DEUTSCHLAND

und allen sonstigen Geldangelegenheiten zugesichert.

Wir empfehlen als gute, gewinnversprechende Anlage billigst:

5 Prozent Deutsche Reichsanleihe

Deutsche Staats- und Stadt-Anleihen

Unsere Preise sind in allen Fällen netto, ohne jeden Kostenzuschlag.

Man wende sich an das alte, deutsche Bankhaus

WOLLENBERGER & CO.

Bankgeschaeft

105 LaSalle St., Ecke Monroe

CHICAGO

Anzeigen-Nr. 1

D. A. H.

Der Alten Heimat. — Deutschamerikanische Hilfe.

Der Betriebsleitung der D. A. H. wurde vom Vorstand der Plattdeutschen Gilden Chicagos ein Check im Betrage von $400 überwiesen. Es ist dieses ein Teil des Reinertrages des Frühjahrsfestes der Plattdeutschen Gilden der Nordwestseite, das am 11. April in den Wicker Park Hallen stattgefunden hat und solch prächtigen Verlauf nahm. Folgende Gilden machten sich darum verdient: Nr. 2, 4, 6, 78, 11, 13, 62, 20, 28, 34, 24, 92 und 84. Da einige Gilden noch nicht abgerechnet haben, dürfte sich der der D. A. H. zugedachte Betrag noch erhöhen. Auf diesem Wege sei nochmals den betreffenden Gilden für diese Spende unser herzlicher Dank ausgesprochen.

Herr Harry Ganarski, 3618 Süd State Straße, hat sich freundlichst erboten, in obiger Adresse Kleidungsstücke, Zeitungen u. s. w. für die D. A. H. in Empfang zu nehmen.

Die D. A. H., Blue Island, Ill., sandte durch den dortigen Vorsitzer, Herrn John Joens, $500, D. A. H., Bushland, Tex., unser jüngster Zweigverband, $85.

American Relief for the German People, Zimmer 406, 189 N. Clark Str.

Tötet

J-O Roach-Rat Paste tötet Ratten, Mäuse, Schwaben, Wasserkäfer.

J-O Bug-Roach Pulver tötet Wasserläufer, Schwaben, Wanzen und gewisse andere Insekten.

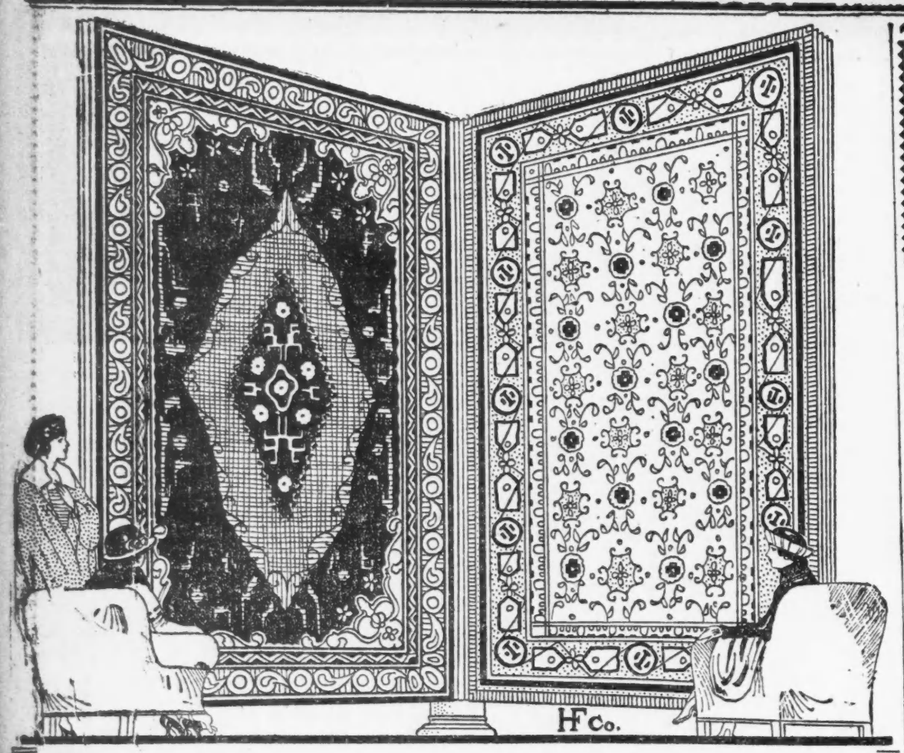
Gebraucht von gewissen Departements der Bundesregierung. Keine Aehnlichkeit mit irgend einem anderen Mittel. Zuverlässig, reinlich, bequem. Der Standard seit 46 Jahren.

25c in meisten Apotheken.

John Opitz Incorporated, Chemiker—Etabliert 1874. Bitzville, L.I.City, N.Y.

J·O

Ma26ab30fm4



Ein sehr zeitgemässer Verkauf von wünschenswerten Rugs

Ganz gleich, für welches Zimmer Ihr einen Rug zu kaufen wünscht — Ihr habt ein reichhaltiges Sortiment zu Eurer Auswahl. Es macht keinen Unterschied, was für einen Preis Ihr für Eure Rugs zu bezahlen wünscht — Ihr könnt bei Hartman's eine ansehnliche Ersparnis erzielen. Sechs von den Spezialartikeln, welche diesem Verkauf ungewöhnliches Interesse verleihen, sind unten angeführt, und wir ersuchen Euch, nicht zu vergessen, daß wir Euch Kredit gewähren, falls Ihr es wünscht.

27x54 zöllige Arminsters, $4.93

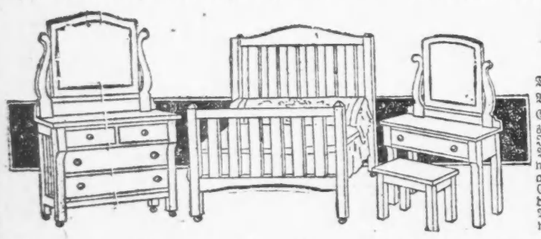
Großes Sortiment von 9 x 12 Fuß Mitered Tapestry Brussels Rugs. Hartman's Verkaufspreis beträgt.... $26.95

9 x 12 Fuß Wolle und Fiber Rugs in verschiedenen neuen Mustern. Hartman's Verkaufspreis beträgt.... $19.61

24 zöllige Oval Rag Rugs, $3.84

9 x 12 Graß Rugs für den Sun Parlor oder das Schlafzimmer. Hartman's Verkaufspreis beträgt..... $13.47

Dicht gewebte Arminster Rugs, in 9 x 12 Fuß Größe, werden zu Hartman's Verkaufspreis verkauft..... $55.58



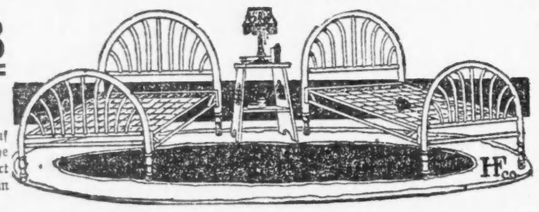
Vollständig $69.43

Dieser überraschende Bargain ist in dem Golden Oak Finish zu haben, und indem Ihr Vorteil aus dem Verkaufspreise zieht, würdet Ihr imstande sein, mehr zu sparen, als wir uns zu sagen getrauen, ohne von Euch der Uebertreibung beschuldigt zu werden. Wir raten Euch, uns einen speziellen Besuch zur Untersuchung abzustatten. Ihr werdet sicher die Suite zu besitzen wünschen.

Neue „Englander" emaillierte Stahl Doppelbetten

Sie kommen vollständig ausgestattet mit den berühmten Englander Fabric Link Springs. Dies ist eine entschieden neue Fasson in der „Twin" Bettstelle Herstellung. Ein Blick auf die Abbildung wird Euch von der Tatsache überzeugen, daß sie sehr graziös, verbessert und sehr wünschenswert sind. Sie sind in irgend einem gewünschten Finish zu haben.

$26.98 das Stück



Extra speziell

Fiber Reed Comforter Promenader

Kommen in dem natürlichen grauen Finish und sind genau wie abgebildet. Verkaufspreis beträgt nur...

$15.47

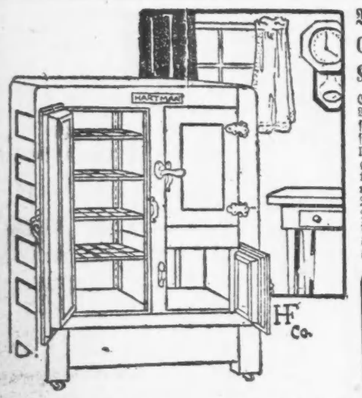
Sellers Cabinet

Hat Porzellan Tisch-Platte $69.98

Es ist heute kein Küchen-Kabinet im Markte, welches so viele arbeitsparende Neuheiten aufweist, wie Seller's. Das Cabinet ist absolut garantiert. Abgebildetes Modell ist zum Verkauf, zu

Benützt Euren Kredit

Eine kleine Anzahlung sichert Euch die sofortige Ablieferung irgend eines Artikels in Hartman's, welchen Ihr auswählt. Der Rest kann in leichten Abzahlungen bezahlt werden.



Emaillierte Nahrungsmittel-Schränke

Dies ist eine extra große Sorte Eisschrank, mit 80 Pfund Eis-Kapazität. Beide Nahrungsmittelkammern sind schwer weiß emailliert. Alle Teile sind herausnehmbar. Hartman's spez. Preis ist nur...

$33.75

Extra speziell

Faser Rohr wirklicher Comfort Schaukelstuhl

Der hohe geformte Rücken, die breiten Arm Rests, der tiefe, bequeme Sitz u. das hübsche Aussehen dieses Schaukelstuhles machen ihn zu einem guten Bargain für wählerische Käufer. Kommen in dem braunen Finish.

$7.36

Hartman's

226-228-230-232 South Wabash Ave.

Branch Store 1327-1329-1331-1333 Milwaukee Avenue

Offen Samstag bis 9 Uhr abends.

Offen Donnerstag und Samstag abends bis 9.

(Für die „Abendpost".)

Handel und Industrie.

Die Unzuverlässigkeit und Interesselosigkeit der Arbeiterjugend. — Ein Weltproblem. — Störung des Gütertransports und der Fabriktätigkeit. — Arbeitermangel und -wechsel. — Der Weichenstellerstreik. — An der Aktienbörse. — In Chicago. — Die Liberty-Bonds.

„An der Oberfläche treten gegenwärtig Arbeiterstörungen weniger zum Vorschein", berichtet „Nation's Business", das Organ der „Handelskammer der Vereinigten Staten", in seiner Mainummer, „aber es ist vollkommen klar, daß sich daraus nicht auf die wahre Sachlage schließen läßt. Es ist ganz besonders bezeichnend, daß die jüngeren Arbeiter in Hinsicht auf Verläßlichkeit, Zuverlässigkeit, Gehorsam, Disziplin und Interesse an ihrer Arbeit viel zu wünschen lassen. Wenn dies mit mehr oder weniger Grund zu allen Zeiten von der Jugend gesagt werden konnte, so tritt es gerade gegenwärtig in beunruhigender Weise zutage. Zu den Anzeichen für den Niedergang einer Nation gehört die Erweichung des körperlichen und geistigen Faserstoffes und das Sichgehenlassen anstelle von Zurückhaltung. Es sind das alles die natürlichen Hinterlassenschaften des Krieges und die Menschheit hat in der Vergangenheit gleichartige Erfahrungen durchgemacht. Die Frage spitzt sich also darauf zu, ob wir es hier nur mit vorübergehenden Erscheinungen zu tun haben oder ob sie das Vorspiel zu weit ernsteren Vorgängen bilden.

Mancherlei Heilmittel sind in Vorschlag gebracht worden, aber sie sind wertlos und unzweckmäßig, da sie großenteils von Theoretikern und Reaktionären herrühren und nur auf die Rückkehr auf die früheren Wege hinzielen, die vollständig außer Stande gewesen sind, die gegenwärtige Notlage zu verhüten, und daher nur wenig Hoffnung auf ihre Besserung gewähren können. Es ist ein weltweites Problem, das vielleicht auf die Wirkung der kleinen Menge von Sauerteig, die in der ganzen Masse arbeitet, schließen läßt und andere Daseinsbedingungen, als die, mit denen wir bisher bekannt gewesen sind, mit sich bringen wird."

In dem Geschäftsbericht der Bundes-Reserbebank für den 7. Distrikt vom 25. April, der die abnorme Nachfrage für Kredit in allen Geschäftszweigen bespricht, finden sich u. a. folgende Angaben über die gegenwärtigen Verhältnisse:

Die Lage des Gütertransports beeinträchtigt das Geschäft in empfindlicher Weise. Während der Mangel an Eisenbahnwaggons eine unbehinderte Versendung von fertigen Waren unmöglich macht und auch den fabrikatorischen Betrieb infolge der Nichtlieferung von Rohstoffen, Heizstoffen und Bedarfsmitteln stört, hat die Unterbrechung des Transports infolge von Streiks die Sachlage verschärft. Auch die in den letzten sechzig Tagen eingetretene Verlangsamung der Zahlungen wird zumteil wenigstens auf die Unmöglichkeit zurückgeführt, die Waren nach ihrem Verkauf abzuliefern, sowie auf den schlechten Zustand der Straßen in den ländlichen Bezirken. Mit dem Eintritt besserer Witterungsverhältnisse ist in den Landdistrikten eine Besserung zu erwarten.

Es herrscht eine nahezu unstillbare Nachfrage für alles, was produziert wird, und in dem Bestreben, sie zu befriedigen, scheint man selbst die ungewöhnlich hohen Produktionskosten ganz außer Acht zu lassen. Unter solchen Umständen ist es verständlich, daß der drohende Eisenbahnstreik in den industriellen Kreisen die größten Befürchtungen hervorrufen mußte. Die Fabriken haben seit mehreren Monaten durch Transportstörungen und den Mangel an Arbeitskräften und Rohstoffen zu leiden gehabt. Ob dies nun dem schlechten Zustand der Bahnen oder dem großen Umfang der versändten Warenmenge zuzuschreiben ist, ändert nichts an der Tatsache, daß die Geschäftsleute entweder Bezahlung für ihre Fabrikate erhalten oder aber mehr Geld von den Banken leihen müssen.

Der Mangel von Arbeitern und Rohstoffen, den wesentlichen Faktoren für die industrielle Tätigkeit, zeigt keine Anzeichen für eine bald zu erwartende Besserung. Der Arbeitermangel wird auf 15 bis 25 Prozent berechnet, kein Industriezweig ist davon ausgenommen. Besonders empfindlich fühlbar macht sich der Mangel an gewöhnlichen Arbeitern, doch herrscht in verschiedenen Industriezweigen auch Mangel an geschulten Arbeitern. Dazu kommt die abnorme Unbeständigkeit der Arbeiter. So berichtet eine Firma an die Reservebank: „Die Zahl der Zu- und Abgänge von unseren Fabrikarbeitern ist so groß, wie wir bisher noch nicht erlebt haben. Dies verursacht uns beständige Mehrausgaben, da wir die Arbeiter immer aufs neue anlernen müssen, und es ist ganz klar, daß wir dabei erhebliches Geld verlieren. Eine Besserung ist nur zu erwarten, wenn die Arbeiter nicht wieder wie früher bei uns bleiben." Der Fragebogen über die Arbeiterverhältnisse, der von der Reservebank an alle wesentlichen Fabriken im Distrikt monatlich ausgeschickt wird, zeigt, daß die Zahl der am letzten März beschäftigt gewesenen Arbeiter seit Ende Februar um 4.5 Prozent und seit Ende März vorigen Jahres um 9.8 Prozent abgenommen hat. Durchschnittlich wurden im März 75.1 Prozent der vollen Arbeiterzahl beschäftigt gegenüber 77.0 Prozent im Februar und 78.3 Prozent im März 1915. Während jetzt Arbeitermangel herrscht, war im vorigen Jahr Ueberfluß von Arbeitern vorhanden.

Ueber die gegenwärtige Lage des Bahnweichenstellerstreiks läßt sich aus den Tageszeitungen kein richtiges Bild gewinnen. Wie bei früheren ähnlichen Gelegenheiten scheint die Tagespresse das Programm zu verfolgen, ihn totzuschweigen zu wollen. Er ist nicht tot. Die Schwierigkeit, Kohlen für den Haushalt zu bekommen, die Knappheit von Zucker und anderen Lebens- und sonstigen Bedarfsmitteln sind Beweise des täglichen Lebens dafür. Die Fachzeitschriften berichten über umfangreiche Betriebseinstellungen in den verschiedensten Industriezweigen, da die Fabriken keine Rohmaterialien oder Kohlen erhalten können. Der Schaden, der dem Wirtschaftsleben des Landes durch diesen Ausstand verursacht worden ist, beziffert sich bereits auf viele Millionen Dollars.

In den Börsenberichten der letzten Tage kommt eine sehr trübe Stimmung zum Ausdruck. Die Gerüchte von bevorstehenden neuen ernsten Arbeitsstörungen erhalten sich mit Hartnäckigkeit. Das von der Bundesreservebank seit einiger Zeit befolgte Programm, die Gewährung von Kredit zu beschneiden, um auf diesem Wege schließlich eine Herabsetzung der Warenpreise und eine Verringerung der Kosten der Lebenshaltung zu erzwingen, wird, wie befürchtet wird, zahlreiche Geschäftsbankerotte nach sich ziehen. Die Verhandlungen der Anthrazitkohlengräber mit den Grubenbesitzern über die verlangte Erhöhung der Löhne um sechzig Prozent sind anscheinend an einem toten Punkt angelangt. Alles hat dazu beigetragen, die Aktienkurse noch weiter sinken zu lassen. Hin und wieder haben sie sich zwar etwas erholt, aber im ganzen genommen hatten sie eine fallende Neigung, die am Donnerstag beim Börsenschluß besonders stark zum Ausdruck kam. Die deutsche Mark schloß an jenem Tage in New York zu 1.72 Cts.

Die Stimmung der Chicagoer Börse hat sich dem angeschlossen. Auch die Schlachthausnotierungen sind zum teil gesunken, so Libby, McNeill & Libby während der ganzen Berichtswoche von 28½ auf 27⅜, Swift & Co. von 116½ auf 115½ und Cudahy von 95 auf 94, während Armour Vorzugsaktien von 95 auf 96 am Mittwoch gestiegen sind. Sears-Roebuck stand am gleichen Tage nur noch auf 216 gegenüber 222 vor einer Woche und 230 vor zwei Wochen, Montgomery Ward schloß nach wiederholten Schwankungen wie vor acht Tagen zu 34. Wahl stieg während der Berichtswoche zeitweise auf 48½, um zu 46¾ zu schließen. Union Carbide & Carbon wird bereits seit einiger Zeit lebhaft gehandelt, am Mittwoch wechselten 3350 Aktien den Besitzer, während ihr Kurs auf 63½ gegenüber 66⅝ vor einer Woche fiel. Umgekehrt sind die lebhaft gefragten United Iron Works von 36 auf 39 gestiegen. Armour Leather hat sich mit geringen Abweichungen auf 16⅛ gestellt.

Die Kurse der Liberty Bonds stellten sich am Mittwoch dieser (letzter) Woche, wie folgt: 3½prozentige 93.00 (93.10); erste 4prozentige 85.60 (86.00); zweite 4prozentige 85.80 (84.20); erste 4¼prozentige 86.30 (86.00); zweite 4½prozentige 85.94 (84.70); dritte 4¼prozentige 90.58 (90.00); vierte 4¼prozentige 86.06 (84.80). Die Notierungen sind also erfreulicherweise zumeist etwas gestiegen. Ob indessen die große Masse der Bondseigentümer mit dem Hilfsschatzamtssekr. Leffingwell darin übereinstimmen wird, daß „die Liberty Bonds sich wunderbar gut erweisen", muß auch bei ihrem jetzigen Stand sehr bezweifelt werden. Der Beamte erwartet, daß die Liberty wie auch die Victory Bonds auf Pari steigen werden. Ihre gegenwärtige Entwertung führt er auf die Tatsache zurück, „daß die zwanzig Millionen Amerikaner, die in patriotischer Weise während des Krieges sich an der Zeichnung beteiligt haben, großenteils nicht gewillt oder imstande gewesen sind, ihre persönlichen Ausgaben so einzurichten, um ihre Bonds nach der Einstellung der Feindseligkeiten behalten zu können. Die Liberty Bonds unterliegen wie andere Bonds den Beeinflussungen des Marktes, auch dem Gesetz von Nachfrage und Angebot, und ihre Notierungen sind in dem gleichen Verhältnis gesunken, in welchem das allgemeine Publikum es unterlassen hat, seine Ersparnisse den enormen Kapitalsausgaben während und nach dem Kriege anzupassen."

Bis zum 31. März hatte die Regierung Liberty Bonds im Gesamtwert von 1,320,436,062 Dollars zurückgekauft, sodaß sich der Betrag der ausstehenden Bonds von 16,937,308,100 Doll. auf 15,616,872,038 Doll. verringert hat. Wie man annimmt, hat sie den kürzlichen niedrigen Kursstand durch weitere umfangreiche Ankäufe ausgenutzt. Die Ankündigung, daß vom 1. Juli an vom Schatzamt keine Ankäufe mehr vorgenommen werden sollen, wurde als wesentlicher Grund für das Sinken der Kurse angesehen.

„Merkur".

30c Männer- und Knabenkragen, Stück 9c

9c Sehr speziell: Am Samstag offerieren wir Männer- und Knaben-Kragen, wohlbekannte Marken, alle populären Formen, Größen 13 bis 18, wert 30c; leicht fehlerhaft, aber die Fehler beeinträchtigen weder das Aussehen noch die Dauerhaftigkeit; Handelsmarke wurde von den Fabrikanten entfernt; ganz spez., drei für 25c, oder das Stück zu..... **9c**

Cookies

Cocoanut Marshmallow Cookies — sortierte Flavors und Vanilla Wafers, Crisp u. frisch gebacken (keine abgeliefert); — Auswahl, Pfund zu

22c

Our Basement Boston Store

Lowest Prices Our Chief Attractions

STATE MADISON and DEARBORN STS.

Erbsen oder Corn

Regierungs-Ueberschuß, Erbsen oder Corn, nur 6 Büchsen an jeden Kunden, in unserer Cash and Carry Grocery — Nr. 2 Größe Büchse zu

11c

Männer-Anzüge außergewöhnlich niedrig markiert!

Frühjahrs- u. Sommer-Anzüge für Männer zu einer riesigen Ersparnis — gemacht aus feinen Worsteds, Cheviots und Cassimeres in all den neuen Farben. Vorzüglich gemacht, voll- und viertel-gefüttert; Hosen mit Cuffs unten versehen. Gr. 34 bis 40. Für Samstag alle in einer großen Gruppe zu **$19.97**

Schwarze Thibet-Hosen für Männer, unten einfach. Gr. 30 bis 42, und blaue Serge-Hosen für junge Männer, unten mit Cuffs. Gr. 28—33, andere verlangen wenigstens $5 für solche Hosen— morgen speziell **$3.73**

Frühjahrs-Ueberzieher für Männer — aus dauerhaften Stoffen, Box Fasson oder Formfitting Modelle— mit Gürtel rund herum — Größen 33 bis 42 — guter Wert— speziell offeriert zu **$13.73**

Frühjahrs-Reefers für Knaben — aus blauer Serge — doppelknöpfige Fassons — einfache und fancy Tweeds, Gürtel rund herum — gut $10.00 wert — speziell für nur **$7.97**

Extra Hosen Anzüge für Knaben— aus starken Cassimeres, in braun, grau und Mischungen, beide Paar Hosen voll gefüttert, Größ. 7 bis 17 Jahre — speziell offeriert zu nur **$9.93**

Mäntel für Mädchen

Eine spezielle Coat-Offerte, die schnell den Beifall des Schulfräuleins gewinnen wird, denn diese Coats sind schneidig gemacht in all den erwünschten Moden und zu schönen Ersparnissen. — Hier findet Ihr Coats von Tweeds, wollener Serge in „Box"- oder „Loose Back"-Moden, mit Gürtel rundherum, andere mit „inverted Box pleats" — Novelty geformte Taschen. In Navy, Lohfarbe, Pekin, Copenhagen, Grau u. Mischungen. Gr. 6—14 Jahre. $16.50 Werte — Eure Auswahl speziell für

$10.75

Reizende Hüte

Hübsche Hüte für Damen und Misses, in einer Auswahl von modernen Fassons und zu einem äußerst niedrigen Preise — schön gemacht aus rauhem und weichem Stroh, effektvoll garniert mit Band, Blumen und fancy Stepperei — Hüte, die sind aus Stroh- und Georgette-Kombinationen oder Satin und Stroh, hübsch mit fleinen Blumen garniert— wert aufwärts bis $4.95 — speziell für Samstag

$1.63

Garnierte Hüte für Kinder — aus Milan — in schwarz und weiß; mit Ribbon Band und Streamers, die Auswahl für morgen zu

$1.33

Knaben-Hüte

$1.00 Knaben-Hüte, aus feinen wollenen Stoffen gemacht, in einem großen Sortiment, zu..... **69c**

Weiche Hüte für Männer, in neuen Fassons und Farben, — überall $3.50, zu **$2.25**

Unterzeug

Muslin Union Suits für Männer — Pin Checks, Athletic Fasson, Andere verlangen $1.19 dafür; morgen zu nur **87c**

Balbriggan Unterhemden und -Hosen f. Männer, die Hosen sind Knöchellänge, zu **67c**

Gerippte Baumwoll. Union Suits für Knaben, kurze Aermel, Kniclänge — Größen 4 bis 12 Jahre, spez. mark., **57c**

Niedrige Schuhe für Damen

$6.00 niedrige Frühjahrsschuhe für Damen zu einem ungewöhnlich niedrigen Preis. Diese Partie enthält Pumps, Oxfords, 1- und 2-Eyelet Tie Pumps von mattem Kalbleder, Patent Colt u. schwarzem Kid, in allen populären Frühjahrs-Fassons, hohe und niedrige Absätze. Reguläre $6 Schuhe, aber weil sie „Factory damaged" genannt sind (die Fehler sind kaum bemerkbar) gehen sie morgen speziell zu

$3.97

Mode-Neuheiten.

(Eigenbericht der „Abendpost.")

Kleidermuster.

Nr. 8990 ist eine „Slip on" ohne Kragen Bluse, welches Fasson in dieser Saison so sehr beliebt ist. Sie wird auf den Schultern zugeknöpft und die vordere Bahn dehnt sich in ein Joch aus.

Dieses Muster ist in Größen von 36—44 Zoll Brustweite zu haben.

Größe 36 bedarf 3 Yard 27 Zoll breiten Stoff oder 1⅞ Yard 36 Zoll breiten Stoff.

Schnittmuster sind unter Angabe der gewünschten Größe und der betreffenden Nummer gegen Einsendung von 12 Cents zu beziehen durch die „Modeabteilung" der „Abendpost", 223 West Washington Str., Chicago, Ill. Checks und „Money-Orders" sollen auf „The Abendpost Co." ausgestellt werden.

Don't Blame Your Washing Machine

If your clothes come out discolored and injured

Die Seife ist es

Wir sagen wiederum:

Schiebt die Schuld nicht auf Eure Waschmaschine, wenn Eure Wäsche entfärbt und beschädigt wird. Seife, die den Anforderungen der Zeit nicht entspricht und bleichende Alkalien und andere Unreinigkeiten enthält, zerstört den Stoff und wäscht nicht rein. Sie bleichen die Wäsche weiß.

Seit über drei Generationen ist

KIRK'S

AMERICAN FAMILY SOAP

die beliebte Wäscheseife der amerikanischen Familie, weil sie nie selbst die zartesten Stoffe entfärbte oder fleckig machte. Ihre Eigenschaften inbezug auf Reinheit und Sparsamkeit sind im Haushalt bekannt. In warmem oder kaltem Wasser, in der Waschmaschine oder auf andere Weise wäscht die „American Family" gründlicher, schneller und behutsamer und verleiht die Wäsche immer in lilienweißen, duftenden und reinen Zustand.

Es ist billiger, gute Seife als neue Wäsche zu kaufen.

James S. Kirk & Company

Chicago.

Fabrikanten von Kirk's Jap Rose und Flake White Seife und Jap Rose Talcumpuder.

ap30jn25

BOSTON STORE

STATE MADISON AND DEARBORN STS.

Ein Verkauf von Tapeten

(Neunter Floor, Dearborn Str.)

Tapeten, passend für Parlor oder für Wohnzimmer, eingeschlossen sind Tapestry Muster und zweifarbige und viele zeitgemäße Muster — Werte bis zu 38c — die Rolle zu **24c**

Schlafzimmer-Tapeten, in geblümten Streifen und Allover Mustern— auch zarte Satin-Streifen, die 25c Sorte, Rolle zu

16c

Hübsche Cut-out geblümte Borten speziell für morgen die Yard zu

3c

Schwere geprebte Leder-Tapeten, dunkle Farben für Eßzimmer, helle Farben für Badezimmer — $1.00 Werte — die Rolle zu **74c**

Ausgewählte Muster für alle Zimmer, Parlor, Eßzimmer, Küche oder Korridor, wert bis 22c — Freitag die Rolle zu **14c**

Tapezierer geliefert.

dost

Modebilder

Die Kurse der Liberty Bonds stellten sich am Mittwoch dieser (letzter) Woche, wie folgt: 3½prozentige 93.00 (93.10); erste 4prozentige 85.60 (86.00); zweite 4prozentige 85.80 (84.20); erste 4¼prozentige 86.30 (86.00); zweite 4½prozentige 85.94 (84.70); dritte 4¼prozentige 90.58 (90.00); vierte 4¼prozentige 86.06 (84.80). Die Notierungen sind also erfreulicherweise zumeist etwas gestiegen. Ob indessen die große Masse der Bondseigentümer mit dem Hilfsschatzamtssekr. Leffingwell darin übereinstimmen wird, daß „die Liberty Bonds sich wunderbar gut erweisen", muß auch bei ihrem jetzigen Stand sehr bezweifelt werden. Der Beamte erwartet, daß die Liberty wie auch die Victory Bonds auf Pari steigen werden. Ihre gegenwärtige Entwertung führt er auf die Tatsache zurück, „daß die zwanzig Millionen Amerikaner, die in patriotischer Weise während des Krieges sich an der Zeichnung beteiligt haben, großenteils nicht gewillt oder imstande gewesen sind, ihre persönlichen Ausgaben so einzurichten, um ihre Bonds nach der Einstellung der Feindseligkeiten behalten zu können. Die Liberty Bonds unterliegen wie andere Bonds den Beeinflussungen des Marktes, auch dem Gesetz von Nachfrage und Angebot, und ihre Notierungen sind in dem gleichen Verhältnis gesunken, in welchem das allgemeine Publikum es unterlassen hat, seine Ersparnisse den enormen Kapitalsausgaben während und nach dem Kriege anzupassen."

Bis zum 31. März hatte die Regierung Liberty Bonds im Gesamtwert von 1,320,436,062 Dollars zurückgekauft, sodaß sich der Betrag der ausstehenden Bonds von 16,937,308,100 Doll. auf 15,616,872,038 Doll. verringert hat. Wie man annimmt, hat sie den kürzlichen niedrigen Kursstand durch weitere umfangreiche Ankäufe ausgenutzt. Die Ankündigung, daß vom 1. Juli an vom Schatzamt keine Ankäufe mehr vorgenommen werden sollen, wurde als wesentlicher Grund für das Sinken der Kurse angesehen.

„Merkur".

Mode-Neuheiten.

(Eigenbericht der „Abendpost.")

Kleidermuster.

Nr. 8990 ist eine „Slip on" ohne Kragen Bluse, welches Fasson in dieser Saison so sehr beliebt ist. Sie wird auf den Schultern zugeknöpft und die vordere Bahn dehnt sich in ein Joch aus.

Dieses Muster ist in Größen von 36—44 Zoll Brustweite zu haben.

Größe 36 bedarf 3 Yard 27 Zoll breiten Stoff oder 1⅞ Yard 36 Zoll breiten Stoff.

Schnittmuster sind unter Angabe der gewünschten Größe und der betreffenden Nummer gegen Einsendung von 12 Cents zu beziehen durch die „Modeabteilung" der „Abendpost", 223 West Washington Str., Chicago, Ill. Checks und „Money-Orders" sollen auf „The Abendpost Co." ausgestellt werden.

„Leset die Sonntagpost".

Ersparnisse in Frühjahrs-Anzügen

Ihr werdet in diesem Laden gute, neueste Mode, schön geschneiderte Frühjahr-Anzüge, abzüglich der hohen Mieten und großen Unkosten der Läden in der unteren Stadt, finden — was gute Kleider bedeutet, bei schätzenswerten Ersparnissen. Ob Ihr im Norden, Süden, Westen oder in den Vorstädten wohnt, fahrt nach The Armitage und erspart Geld.

Wir führen für morgen auf

2 Hosen Anzüge

für Männer und junge Männer

$37.50

Außergewöhnlicher Wert in 2-Hosen Anzügen — kann in Chicago nicht wiedergefunden werden — gute Wollenstoffe, sorgfältig geschneidert; modische, formanschließende und konservative Modelle (2 Paar Hosen mit jedem Anzug) — Samstag speziell zu.... $37.50

Andere 2 Hosen Anzüge, $50

Vier geldersparende Gruppen

Besichtigt die Frühjahr-Anzüge für Männer und junge Männer in diesen Gruppen. Ihr werdet überraschende Werte finden in den neuesten Moden, schön geschneidert, aus erstklassigen Stoffen — in einem reichen Sortiment von Stoffen — diese vier großartigen Gruppen speziell für Samstag zu

$30 — $35 — $40 — $45

Knaben-Anzüge mit 2 Paar Hosen, $14.75

Ein ungewöhnlicher Wert, die hohen Preise, die heute für Knabenkleider verlangt werden, in Betracht gezogen. Hier sind gut gemachte dauerhafte Knabenanzüge, Alter 7—18, neue Modelle, nette Muster, 2 Paar Knickers mit jedem Anzug, zu bemerkenswert niedrigem Preise. Die Armitage-Spezialität für Samstag zu nur $14.75

Offen Samstag abends bis 9 Uhr

THE ARMITAGE

JOHN S. EDWARDS, Pres.

Milwaukee and Armitage Aves.

Einen Block westlich von Western Avenue.

Das Heim guter Kleider

Moderner Blaubart.

Huirt gesteht zu zwei der von ihm gechelichten Frauen ermordet zu haben

Er hat mindestens 15 Frauen geheiratet.

Behörden in Los Angeles, wo Huirt in Haft ist, legen ihm noch weitere Mordtaten zur Last. — Der Vielbeweibte behauptet von einer unwiderstehlichen Mordmanie besessen gewesen zu sein.

Los Angeles, Calif., 30. April. Von den zahlreichen Frauen, die James R. Huirt, der moderne Blaubart, angeblich in verschiedenen Teilen des Landes ehelichte, hat er mindestens zwei ermordet, zwei andere verunglückten tötlich, während sie sich in seiner Begleitung befanden, und er mag auch noch andere der Frauen ermordet haben, wie es in einem angeblichen Geständnis Huirts heißt, das heute von seinem Anwalt und den Countybeamten veröffentlicht wurde. Huirt versichert in dem Geständnis, er könne sich nicht darauf besinnen, was aus verschiedenen der Frauen geworden sei, da er infolge des kürzlich von ihm gemachten Selbstmordversuchs noch, zu geschwächt sei.

Huirt befindet sich seit einigen Tagen hier in Haft und inzwischen haben die Behörden Untersuchungen über seine angeblichen zahlreichen Ehen angestellt.

Seinem Geständnis zufolge will er 12 oder 15 Frauen geheiratet haben, und von einer Sucht, die Frauen, die er heiratete, umzubringen, war er seit etwa vier Jahren befallen.

Die Frauen, deren Ermordung Huirt zugestanden haben soll, waren Nina Lee Deloney, die er mit einem Hammer in Long Beach, Californien, erschlug, und Betty Pryor, der er in der Nähe von Plum, Washington, den Schädel mit einem Hammer zertrümmerte. Er verriet den Beamten auch, wo er die Leiche von Nina Lee Deloney in der Nähe von San Diego eingescharrt hatte, und Beamte sind jetzt dorthin unterwegs, um die Leiche zu exhumieren.

Ferner machte Huirt in seinem Geständnis auch Angaben darüber, wie Bertha Goodnich und Alice Ludvigson, die er ebenfalls geheiratet hatte, ums Leben kamen. Fräulein Goodnich fiel bei einer Bootfahrt auf dem Lake Washington bei Seattle angeblich aus dem Boot und ertrank, während Frl. Ludvigson in Idaho ebenfalls durch Ertrinken ihren Tod fand. Beide kamen, wie Huirt in seinem Geständnis angab, bei Unfällen ums Leben.

Das Geständnis legte Huirt im Countyhospital ab, wo er an den Folgen der Schnittwunden am Halse und an den Pulsadern darniederliegt, die er sich nach seiner Verhaftung in San Diego in selbstmörderischer Absicht beigebracht hatte.

Nina Lee Deloney, die aus Eureka, Montana, stammte, hatte Huirt am 5. Dezember 1919 in San Francisco unter dem Namen Charles N. Harvey geheiratet, und sie war zuletzt lebend am 26. Januar 1920 in einem Hotel in Santa Monica, Calif., gesehen worden. Sie besaß ein Vermögen von $20,000 und verschiedene Wertsachen, die ihr gehört hatten, wurden an Huirt gefunden.

Bertha A. Goodnich aus Spokane, Wash., hatte Huirt unter dem Namen H. L. Gordon am 11. Juni 1919 in North Yakima, Wash., geheiratet. Die Leiche der Frau war kurze Zeit später in der Nähe von Plum, Wash., aufgefunden worden. Koffer, die ihr gehörten, sind in einem Lagerspeicher in Vancouver entdeckt worden.

Alice M. Ludvigson, die aus Seattle stammte, verheiratete sich mit Huirt am 5. Oktober 1917 in Port Townsend, Wash. Eigentum, das ihr gehört hatte, darunter auch ihr Testament, wurden im Besitz Huirts gefunden.

Elizabeth Pryor, mit der sich Huirt unter dem Namen Milton am 25. März 1919 in Coeur d'Alene, Idaho, trauen ließ, war eine nur wenig begüterte Kellnerin aus Wallace, Idaho. Ihr Bild und auf ihren Namen ausgestellte Steuerquittungen wurden an Huirt gefunden.

Nach der Behauptung der Polizei hat Huirt nicht weniger als 25 Frauen geheiratet, und sieben dieser Frauen werden angeblich vermißt. Außer den vier in dem Geständnis genannten Frauen sind die Vermißten: Frau Gertrude Wilson aus Seattle; Beatrice M. Andrews aus Kanada und Agnes Wilson aus Alberta, Kanada.

Die erste der Frauen, die zu ihrem Tode kam, war dem Geständnis Huirts zufolge Frl. Ludvigson, die bei einer Bootfahrt in Idaho aus dem Boot stürzte und ertrank.

Die Goodnich kam, dem Geständnis zufolge, bei einer stürmischen Fahrt auf dem Lake Washington ums Leben. Sie fiel, als sie von einem Ende des Boots nach dem andern gehen wollte, über Bord und ertrank. Später soll Huirt, wie die Beamten behaupten, zugestanden haben, daß er die Frau ermordete.

Elizabeth Pryor ging ihm angeblich während eines Streits mit einer Haarnadel zu Leibe, worauf er sie zu Boden schlug. Hierbei fiel sie gegen einen Koffer und schlug sich den Schädel auf. Er hielt sie für tot, zertrümmerte jedoch, um ganz sicher zu gehen, ihr mit einem Hammer den Schädel vollends.

Die Delaney ermordete er in einem Lager in der Nähe von Signal Hill, als sie in Streit geraten waren, weil sie ihm Vorwürfe darüber machte, daß er Briefe von anderen Frauen erhielt. Er erschlug sie mit einem Hammer, brachte die Leiche nach einer Stelle in der Nähe von San Diego und scharrte sie dort ein.

Huirt soll den Beamten auch zugestanden haben, daß er selbst nicht wisse, wie er eigentlich heiße, aber er habe im Laufe der Jahre sich einer ganzen Reihe von Namen bedient.

Er gestand zu, daß er seit etlichen Jahren von einer unbezwinglichen Mordlust, soweit Frauen in Betracht kamen, besessen gewesen sei, und daß es ihm stets eine besondere Genugtuung bereitet habe, wenn er eine Frau ermordete. Er habe, wie er sagte, nie das Verlangen gehabt, einen Mann zu töten.

Wiederbekräftigung einer alten Politik.

Nirgends in der Welt ist Konkurrenz schärfer für die regulären Warensorten als zwischen den Chicago'er Retailläden. Dieser Wettbewerb ist immer derartig, daß er die Preise auf dem niedrigsten Standpunkt hält.

Beständig steigende Kosten während der letzten paar Jahre bestimmen uns in dieser Zeit wieder eine alte, feststehende Politik dieses Geschäftes zu bekräftigen, an der wir immer strikt festgehalten haben. Wir sind stets bemüht gewesen Sorten von Stapel-Waren zu führen von den zuverlässigsten Qualitäten in allen Abteilungen unseres Geschäftes zu sehr niedrigen Preisen.

Der Umfang unserer Organisation, ihr Einfluß auf den Markt und die Fabrikanten und unsere eigene große Fabrikationstätigkeit sind Beweismittel für unsere Stärke und Fähigkeit, diese Politik zu betätigen.

Infolge unseres Eintrittes in die Fabrikation in großem Maßstabe haben wir entweder erhöhte Qualitäten für dasselbe Geld oder herabgesetzte Preise.

Unsere Einkäufer machen immer — und besonders heute — ihre Berechnungen der Märkte sorgfältig, um die niedrigsten Preise, die wir erhalten können, bei gehöriger Rücksichtnahme auf Qualitäten zu erlangen.

In Uebereinstimmung mit dieser Politik werdet Ihr jetzt in allen unseren Abteilungen Stapel-Waren zu den niedrigsten Preisen in Anbetracht der Kosten finden, die wir jemals offeriert haben.

MARSHALL FIELD & COMPANY

Stimmen aus dem Leserkreise.

Für Einsendungen aus dem Leserkreis ist die Redaktion nicht verantwortlich. Zuschriften müssen möglichst klar und kurz gehalten und frei von persönlichen Angriffen, das Papier nur auf einer Seite beschrieben sein. Nur solche Einsendungen, die den Namen und die Adresse des Verfassers tragen, werden berücksichtigt, und nur solche können, im Falle sie nicht verwendbar sind, auf Wunsch zurückgeschickt werden, denen das erforderliche Porto beiliegt.

Die Redaktion.

An die Redaktion der „Abendpost".

Unlängst wurde den Geistlichen Chicagos von den Prohibitionsbehörden ein Rundschreiben zugesandt, in welchem die Kirchen, die für die nationale Prohibition eingetreten waren, aufgefordert wurden, nun auch dafür zu sorgen, daß das Prohibitionsgesetz erfüllt werde, d. h. so eine Art Polizeidienst sollen die Kirchen verrichten. Hie und da haben sich Vertreter jener Kirchen zum Zeichen, daß sie unschuldig an diesem Werke seien und ihre Kirchen die Prohibition nicht gewollt hatten, die Hände gewaschen, und das mit gutem Grunde; denn wer an Prohibition glaubt, der glaubt nicht an die Bibel, denn die sagt: „Alles ist euer, alles sollt ihr genießen". Sie macht den Menschen auch keine Vorschrift, was sie essen und trinken sollen, sondern nur, wie sie es genießen sollen.

Jetzt ist wieder eine andere Bewegung im Gang, die man „Interchurch World Movement" nennt.

Diese Bewegung, so heißt es in den Flugschriften, soll die Welt vor dem Bolschewismus und der Roten Gefahr schützen. Diese Arbeit für die Könige J. D. Rockefeller, H. Dodge und wie sie alle heißen, sollen die christlichen Kirchen durch gemeinschaftliche Aktion von 30 Konfessionen und Sekten, welche mehr als 25,000,000 Mitglieder haben, verrichten. Es scheint, die Kirchen haben diese Agentur auch bereits angenommen. Nur wird dem Kinde von unseren Kirchen ein anderer Name gegeben. Man nennt es „kirchliche Vorwärtsbewegung"; das tut auch nichts zur Sache, es dient ja demselben Zweck.

Jetzt sollen die christlichen Gemeinden diese kirchliche Vorwärtsbewegung auch noch selbst finanzieren. Warum kann die Sache nicht ehrlich verfochten werden, warum sind die 25,000,000 Kirchenglieder bei diesem Unternehmen nicht zu Rate gezogen worden, und warum wird ihnen nicht offen gesagt, um was es sich eigentlich handelt?

Warum sollen gerade die Kirchen diese schmutzige Arbeit verrichten, um die Welt gegen den Bolschewismus und die Rote Gefahr zu beschützen? Dies widerspricht ja gänzlich der Bibel; denn diese sagt ja klar und deutlich, daß alles so kommen muß. Also sollen unsere Kirchen gerade dem entgegen arbeiten, was Gott in seinem Worte prophezeit und was sich schon teilweise erfüllt hat. Dazu wird sich sicherlich keine christliche Gemeinde entschließen oder bereit erklären.

Der Bolschewismus und die Rote Gefahr könnten in diesem Lande viel einfacher und schneller beseitigt werden. Man gebe einfach dem Volke wieder seine persönliche Freiheit, so wie sie vor vier Jahren bestand, und die ganze Gefahr ist vorüber. Das könnten am besten die Vertreter aller dieser Kirchengemeinschaften durch ihren Einfluß bei der Regierung bezwecken, wenn sie nur wollten.

Ein Beispiel sollten sich die Herren Geistlichen an Rußland nehmen, wo die Kirchen so fest mit dem Staat verbunden gewesen sind. Der Religionsunterricht und die religiöse Erziehung wurde den Untertanen in der frühesten Jugend in großem Maße eingetrichtert, und dabei wurden sie immer fester durch Zwangsgesetze in den Ketten zusammengeschnürt. Sogar in den Gymnasien und Realschulen wurde noch der Religionsunterricht betrieben, ohne Unterschied der Konfession, und doch konnten jene Kirchen die Rote Gefahr nicht aufhalten. Wie viel weniger werden dies die Kirchen in diesem Lande fertig bringen!

So ist es, und wir glaubten immer, die Kirchen seien in diesem Lande vom Staate getrennt.

Achtungsvoll

F. Fehler.

Organist und Mitglied der Evangel. Edenkirche, Chicago.

Spezialität: Liebespärchen!

An der Peterson Road treiben Wegelagerer ihr Unwesen.

Zwei elegant gekleidete Banditen trieben spät gestern abend ihr Unwesen an der Peterson Road und verübten drei Räubereien, ohne daß es den verfolgenden Geheimpolizisten gelingen wollte, ihnen auf die Spur zu kommen.

Philip Erickson, 5825 Rogers Ave., und Viola Evans, 5700 Rogers Ave., spazierten sorglos die Straße hinab, als sie plötzlich von zwei Kerlen, die einem eleganten Auto entstiegen, angehalten wurden. Einer hielt ihnen einen Revolver vor das Gesicht und ersuchte sie in höflichem Tone, mit ihrer Barschaft und ihren Wertsachen herauszurücken. Dem Verlangen wurde Rechnung getragen, und die Banditen machten sich mit einer Beute in der Höhe von $8 davon. In einer geringen Entfernung mußte ein anderes Liebespärchen eine ähnliche Erfahrung machen, doch belief sich hier die Beute auf nur $3.

E. Squires vom Gladstone Hotel, 63. Straße und Kenwood Ave., fuhr mit einem Freunde in einem Automobil die Lincoln Ave. entlang, als sie von dem Banditenduett angehalten wurden, mit der Drohung, ihnen werde das Lebenslicht ausgeblasen, wenn sie sich nicht schleunigst ihrer Barschaft entledigten. Es wurden ihnen $250 abgenommen.

Schon wieder.

Weichensteller in Buffalo stellen zum zweiten Mal die Arbeit ein.

Buffalo, N. Y., 30. April. Zum zweiten Male innerhalb von vierzehn Tagen wurde der Betrieb in den sämtlichen hiesigen Rangierhöfen durch einen Ausstand der Weichensteller und Frachtkondukteure lahmgelegt, die der kürzlich organisierten Vereinigung der „Yardmen" angehören.

Wie der Präsident der Vereinigung Edward C. Holonan erklärte, erfolgte die erneute Arbeitseinstellung, weil die Leute ungehalten darüber sind, daß ihre Forderungen um eine Lohnerhöhung soweit noch nicht erledigt wurden. Es heißt jedoch, daß der Umstand, daß die Bahnen sich geweigert haben, die „Yardmasters" wieder anzustellen, die sich weigerten, während des kürzlichen Ausstandes als Weichensteller zu fungieren, sehr viel mit dem neuen Ausstand zu tun hat.

Washington, 30. April. Die Vertreter der nicht anerkannten Organisationen der Eisenbahner, die kürzlich an den Ausstand gingen, haben einen abermaligen Versuch gemacht, sich Gehör bei der Eisenbahnarbeitsbehörde zu verschaffen.

Dem Vorsitzer der Behörde, Richter Bart, ist ein Schreiben der Beamten der nicht anerkannten Organisationen zugegangen, in welchem um Gelegenheit ersucht wird, die Lohnforderungen der Ausständigen unterbreiten zu dürfen, mit dem Hinzufügen, die regulären Brüderschaften der Eisenbahner hätten der Behörde unrichtige Aussagen über die Organisationen der Streiter gemacht.

W. S. Carter, der Präsident der Brüderschaft der Lokomotivheizer, protestierte dagegen, daß die Behörde den Vertretern der neuen Organisationen Gehör schenke mit dem Bemerken, daß, falls die Behörde Leute, die kontraktbrüchig geworden seien, anerkennen würde, würde diese tatsächlich eine Belohnung des Kontraktbruchs bedeuten.

— Zurückgegeben.— Bessie: „Du solltest deinen eigenen Angelegenheiten mehr Aufmerksamkeit schenken." — Lizzie: „Das ist wohl überflüssig, meine Teure, solange du dich um dieselben derart eingehend bekümmerst."

Lernt sparen.

Nicht das Geld, das Ihr verdient, sondern das Geld, das Ihr spart, ist die Belohnung für Eure Arbeit.

Regelmäßige Einlagen eines kleinen Teils Eures wöchentlichen Gehalts vollbringen mehr, als das unregelmäßige Deponieren größerer Summen. Dem beständigen Sparer gibt es immerwährende Anregung, sein Guthaben zu vergrößern.

Ihr werdet staunen, welch' Vergnügen das Gestalten der Sparegewohnheit bereitet, indem Ihr regelmäßig einen Teil Eures Einkommens einlegt und seht, wie es mit den zugerechneten Zinsen anschwillt. Eröffnet ein Sparkonto bei uns heute. Mit $1.00 oder mehr könnt Ihr beginnen.

Wir zahlen 3% Zinsen per Jahr auf Spareinlagen.

Neue Bankstunden für Spareinlagen:
9 vorm. bis 2 nachm. täglich.
9 vorm. bis 8 abds. Sonnabend.

ILLINOIS TRUST & SAVINGS BANK

La Salle & Jackson Chicago

In der Klemme.

Nutzeinrichtungsgesellschaften müssen gegen $100,000,000 borgen.

Das Geld ist aber sehr knapp.

Bankier Dawes erklärt, daß Nutzeinrichtungen nicht länger der Spielball der Politik sein dürften. — Das bevorstehende Kreuzverhör.

Die Nutzeinrichtungskorporationen Chicagos befinden sich in einer argen Klemme, wenn es ihnen nicht gelingen sollte, $100,000,000 für Verbesserungen und Neuanlagen aufzubringen. Diese Angaben wurden von allen Zeugen, Vertretern der Korporationen sowohl wie Finanz- und Geschäftsleuten, gemacht, die bisher vor der staatlichen Kommission für öffentliche Nutzbarkeiten Aussagen machten.

Die Vertreter der Korporationen bestanden in ihren Aussagen vor allem darauf, daß der Kampf zwischen politischen Interessen und den Nutzbarkeitsgesellschaften aufhören müsse, wenn der Kredit der letzteren nicht vollständig zusammenbrechen solle. Es sei jetzt schon unmöglich, die für Telephon-, Gas-, Beleuchtungs- und Transportzwecke nötigen $100,000,000 zu borgen, wenn nicht mindestens neun bis zehn Prozent Zinsen bezahlt würden. Dazu komme noch, daß gegenwärtig in Chicago infolge der Vergrößerung kommerzieller Unternehmen ein Mangel an Bargeld herrsche.

Charles G. Dawes, der Präsident der Central Trust Company of Illinois, ereiferte sich in seinen Angaben derart, daß er behauptete, die Rathauspolitik bringe die Nutzeinrichtungskorporationen unmittelbar vor den Abgrund des Ruins. Finanzleute würden ihr Kapital nicht hier anlegen, sagte er, weil sie wüßten, daß die öffentlichen Nutzbarkeitsgeschäfte ein Fußball in der Politik seien, das Mißtrauen des Publikums sei wachgerufen, und Investoren dächten gar nicht daran, ihr Kapital in Gerichtsprozesse zu stecken. Im Interesse des Publikums sei es die höchste Zeit, daß die Nutzeinrichtungskorporationen stabilisiert würden. Entweder solle die Stadt das Eigentum kaufen und den Betrieb selbst übernehmen, oder aber den Korporationen in rechtmäßigen Sinne entgegenkommen, damit der Kredit gefestigt werde. Politische Argumente seien durchaus nicht am Platze, sondern auf geschäftlicher Basis müßten die Korporationen geleitet werden, wenn das Publikum seinen Nutzen daraus ziehen und nicht geschädigt werden solle.

Der Verteidiger Huirts bemerkte, nachdem dieser das Geständnis abgelegt hatte, dieses Geständnis sei „im besten Interesse" seines Klienten abgelegt worden

Passage nach und von

Deutschland

—mit der—

AMERICAN LINE.

New York—Hamburg Direkt

„Manchuria",	8. Mai	19. Juni	31. Juli	11. Sept.
„Mongolia",	22. Mai	3. Juli	14. August	

RED STAR LINE

New York — Antwerpen

„Lapland",	8. Mai	12. Juni	17. Juli
„Finland",	15. Mai	19. Juni	24. Juli
„Kroonland",		15. Juni	10. Juli
„Zeeland"			31. Juli

WHITE STAR LINE

New York—Southampton	New York—Liverpool
„Celtic" .....15. Mai	„Celtic" .....19. Juni
„Baltic" .....22. Mai	„Baltic" .....26. Juni
„Adriatic" .....29. Mai	„Celtic" .....24. Juli

Offices: 14 N. Dearborn Str., Chicago

Kinder Schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

Zum Schluß seiner Ansprache wandte Dawes sich in seiner Aufregung an den städtischen Sonderanwalt Chester E. Cleveland und lud ihn ein, irgend welche Fragen zu stellen. Cleveland erhob sich langsam und erklärte höflich, er werde ihn späterhin mit Vergnügen in ein Kreuzverhör nehmen, worauf Dawes wütend rief: „Wenn Sie denken, Sie könnten mich wie einen Politiker oder wie jemanden, der ein öffentliches Amt haben möchte, ins Kreuzverhör nehmen, dann sind Sie im Irrtum. Das werde ich mir nicht gefallen lassen." — „Sie werden es sich gefallen lassen, Herr Dawes", erwiderte Cleveland, worauf der Bankier schleunigst aus dem Saale verschwand.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine **Kleine Anzeige** in der „Abendpost".

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.

Herausgeber: "THE ABENDPOST COMPANY"

Published daily except Sunday.

Publisher: THE ABENDPOST COMPANY

215 W. Washington St.

Preis jeder Nummer 2 Cents; ins Haus geliefert per Monat 55 Cents
Per Post in den Vereinigten Staaten und Canada..$5.00 für ein Jahr
Einschließlich „Sonntagpost" .....$7.00 für ein Jahr
„Sonntagpost" allein nach Canada .....$2.50 für ein Jahr
Preis der „Sonntagpost", die einzelne Nummer .....5 Cents

„Abendpost"-Gebäude, Nr. 225 West Washington Straße.
zwischen Wells Str und Franklin Str.
Chicago Telephon: Franklin 5900 Illinois

Price per Copy.....2 Cents
„ per Month.....55 Cents
"Abendpost" by mail, in the United States and Canada, per year..$5.00
Including "Sonntagpost" per year.....$7.00
"Sonntagpost" only, to Canada, per year.....$2.50
Price per "Sonntagpost".....5 Cents

Entered as Second Class Matter September 9th 1889 at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3rd, 1879.

32. Jahrgang. — Nr. 103.

Frieden schließen!

Pierrepont B. Noyes, das amerikanische Mitglied der Rheinland-Kommission, erklärte vor einigen Tagen: „Auf eine endgiltige Beilegung der deutschen Unruhe und europäischen Schwierigkeiten ist nicht zu hoffen, solange Amerika den Frieden nicht ratifizierte.... Deutschlands Hauptschwierigkeit ist der Mangel an Nahrungsmitteln. Viele sogenannte ‚Radikale' sind nur so, weil sie hungrig sind. Das Eine, was Amerikaner, denen die Interessen der Welt am Herzen liegen, tun sollten, ist, den Frieden zu ratifizieren. Es bleibt sich ganz gleich, welche Art Frieden.... Amerika mag ratifizieren mit Vorbehalten, durch Vertrag, durch Kompromiß, oder durch Resolution — das ist jetzt unwesentlich. Die Völkerligafrage und andere Streitfragen können nach ruhigen und sorgfältigen Beratungen später erledigt werden. Jetzt ist es notwendig, wird es mit jedem Tage notwendiger, in der augenblicklichen beklagenswerten Weltlage Amerikas Rat und Hilfsmittel verfügbar zu machen. Eine förmliche Friedenserklärung der Ver. Staaten ist das einzigste Heilmittel für Europas Leiden."

Der britische Botschafter in Washington, Sir Auckland Geddes, erklärte vorgestern vor einer Konvention der „U. S. Chamber of Commerce": „Die große Frage, die Sie jetzt zu beantworten haben, ist: Wollen Sie — will Amerika — abseits stehen bleiben und warten, bis die Schwierigkeiten, mit denen Europa zu kämpfen hat, nach Amerika kommen, was sie gewißlich tun werden, oder ist Amerika bereit, nach Europa zu gehen und Europa beizustehen, sich zu vernünftigen Verhältnissen durchzuarbeiten?...."

Der britische Botschafter hat Recht, wenn er sagt, Europas Nöte werden zu uns kommen, wenn wir nichts tun, sie zu bekämpfen und zu zerstreuen. Er hat nicht Recht, wenn er damit sagen will, daß Amerika doch noch der Völkerliga, wie sie sich zur Zeit darstellt, beitreten sollte.

Wenn Amerika helfen soll, in Europa wieder „vernünftige Verhältnisse" zu schaffen und geordnete Zustände herbeizuführen — und es wird das tun müssen im eigenen Interesse — dann muß es sich ganz frei und unabhängig halten; darf es sich nicht verpflichten, noch irgend einer Macht oder Mächtegruppe unterordnen; muß es frei und souverän seine Hilfeleistung da ansetzen können, wo sie am notwendigsten erscheint und den größten und schnellsten Erfolg verspricht. Wenn Amerika nach Europa geht, Europa aus der wirtschaftlichen Not zu retten, dann muß es von jeder Beeinflußung durch Fragen der europäischen Politik frei sein, darf es nicht Mitglied einer bestimmten Mächtegruppe, die eine bestimmte Politik verfolgt, sein, sondern muß es als Vermittler und Schiedsrichter, wenn nötig, auftreten und seinen unparteiischen Willen zum Gesetz machen können. Das heißt: Amerika darf der sogenannten Völkerliga jetzt nicht beitreten, denn was man jetzt so nennt, das ist doch nicht weiter als die Allianz der siegreichen — Dank der Hilfe Amerikas siegreichen — Völker.

Herr Pierrepont B. Noyes, der amerikanische Vertreter an der rheinischen Kommission hat ganz Recht: Das Nächste und Wichtigste, das eine Große, was Amerika jetzt zu tun hat, ist Frieden zu schließen mit Deutschland; in aller Form zu erklären, daß Amerika und die junge deutsche Republik im Frieden leben — gleichviel auf welche Weise das geschieht — nachher mag mit Muße und reiflicher Ueberlegung die Völkerligafrage erledigt werden.

Am schnellsten dürfte die Lösung dieser Aufgabe möglich sein durch die Annahme der schon seit längerer Zeit vor dem Senat liegenden Friedensresolution. Nach ihrem Verhalten zu dieser sollten die Senatoren von dem Publikum beurteilt werden. Wenn Präsident Wilson fortdauernd gegen die Resolution ist, so sollte das für keinen demokratischen Senator als Entschuldigung für seine etwaige Gegnerschaft gegen die Resolution gelten dürfen. Der Präsident hat sich festgelegt auf den Völkerliga-Gedanken. Er hat demselben schon so ungeheuer viel geopfert, sich derart mit ihm identifiziert und sich für die Ratifizierung des Friedensvertrages mit dem Ligaabkommen verbürgt, daß er kaum mehr zurückweichen kann. Für die demokratischen Senatoren trifft dies nicht zu. Sie hatten mit der Ausarbeitung des Vertrages und Ligaabkommens nicht mehr und nicht weniger zu tun als ihre republikanischen Kollegen. Sie sind ebensowenig darauf verpflichtet, wie diese. Wenn sie als Demokraten die Verpflichtung fühlten, die Politik des demokratischen Präsidenten zu unterstützen, sich dem Führer ihrer Partei gegenüber loyal zu zeigen, so haben sie dieser Verpflichtung schon lange genüge getan — schon allzulange haben ihrer Viele das allgemeine Interesse dem Parteiinteresse hintan gesetzt.

Die öffentliche Meinung des Landes ist gegen die Völkerliga, bezw. gegen den Beitritt der Ver. Staaten zu der Liga, und damit gegen den Friedensvertrag, wie er ist. Das zeigen die Ergebnisse der soweit abgehaltenen Primärwahlen. Die öffentliche Meinung ist ebenso entschieden für einen sofortigen Friedensschluß mit Deutschland — durch Kongreßbeschluß, weil das der schnellste gangbare Weg ist. Auch darüber kann kein Zweifel bestehen.

Wenn angesichts dieser Tatsachen Senatoren noch gegen die Friedensresolution sind, so zeigen sie sich damit als Gegner der öffentlichen Meinung. Wenn jetzt noch demokratische Senatoren sagen wollten, sie bekämpfen die Friedensresolution, weil der Präsident nichts davon wissen will, so suchen sie sich damit nur hinter den Präsidenten zu verstecken, bemänteln sie damit den eigenen Wunsch, die Friedensvertragfrage zum „Wahlissue" gemacht zu sehen und dadurch der Stellungnahme zu gewissen anderen überaus wichtigen Fragen enthoben zu werden.

Die Friedensresolution sollte schleunigst angenommen werden. Jeder Senator sollte dafür stimmen. Diejenigen, die's nicht tun, stellen selbstische Interessen, oder vermeintliche Parteiinteressen, oder endlich fremde Interessen über die besten Interessen des Landes und ihre Pflicht — —

Unsere Farmer.

„Und wenn es köstlich gewesen ist, so ist es Mühe und Arbeit gewesen." Wem sollte dieser fromme Spruch nicht ins Gedächtnis zurückkehren, wenn er am Grabe eines Landmannes steht, der sein ganzes Leben lang von morgens früh bis abends spät seiner mühevollen Beschäftigung nachgegangen ist? Denn „der Farmer arbeitet immer", hieß es früher und heißt es wohl auch noch heute; es liegt in der Natur seines Berufs.

Aber ein neuer Geist hat sich eingeschlichen, ein Geist, der nicht „das Gute schafft", sondern mit Unheil droht, dem Farmer selbst wie unserem ganzen Lande. Die soziale Unrast, die alle Schichten der Bevölkerung ergriffen hat, breitet sich mehr und mehr auch auf dem Lande aus. Millionen junger Leute, die zu den Waffen einberufen waren, haben die Lust an ihrer früheren Arbeit verloren. „Dort drüben", in den Lagern, im Verkehr mit ihren Kameraden, hat sich ihr Gesichtskreis erweitert und ihr Gedankengang eine andere Richtung angenommen. Die Reize und Verlockungen der Stadt haben auf sie eingewirkt und das Landleben erscheint ihnen zu eintönig und zu langweilig. Auch der Daheimgebliebene wird von dieser Unlust ergriffen. Die hohen Löhne der Fabrikarbeiter und städtischen Fuhrleute, die kurzen Arbeitsstunden ziehen ihn an und versprechen ihm viel „gute Zeit." Die Agitatoren der Gewerkschaftler, der Sozialisten, der Kommunisten schüren die Unzufriedenheit. Die Löhne der Farmarbeiter sind erheblich gestiegen, aber die Farm kann mit der Fabrik nicht konkurrieren, unaufhaltsam dauert der Zug in die Stadt an. Schon müssen weite Ackerflächen unbestellt liegen bleiben, weil die nötigen Kräfte für die Bebauung fehlen. Nicht imstande, noch höhere Löhne zu zahlen, schränkt der Farmer seinen Betrieb ein und nimmt nur soviel Land unter den Pflug, als er selbst zu bearbeiten vermag, vielleicht mit Hilfe seiner nächsten Familienangehörigen, wenn nicht auch diese ihn im Stich lassen.

Sein Trost sind die hohen Preise, die er für seine Erzeugnisse erhält. Noch nie hat der Markt so hoch gestanden wie jetzt. Einst jubelte er, wenn ihm sein Weizen einen Dollar für den Bushel versprach, jetzt bringt er mehr als das Doppelte. Mais und Roggen, Gerste und Hafer sind enorm gestiegen, Heu hat eine noch nicht dagewesene Höhe erreicht, die Viehzucht wirft gute Gewinne ab. Zwar muß auch er alle seine Bedarfsartikel weit teurer bezahlen, als je zuvor. Maschinen und Ackergeräte sind gewaltig im Preise erhöht worden, Neubauten und Reparaturen kosten weit mehr. Auch seine Lebenshaltung ist erheblich kostspieliger geworden, aber im ganzen genommen zeigt die Bilanz seines Betriebes doch einen beträchtlich größeren Mehrbetrag auf als vordem. Sein Bankguthaben wächst.

Er wünscht, daß die Preise für seine Produkte hoch bleiben mögen. Er hört und liest, daß ihre Höhe durch ihre geringe Produktion verursacht worden ist. Seine Farmerzeitung wiederholt es ihm in jeder neuen Nummer, und in der stillen Winterzeit hat er genügend Zeit gefunden, sie sorgfältig zu lesen. Da ist auch die Botschaft zu ihm gekommen, daß er durch die Einschränkung seines Ackerbaues die Produktion zu verringern und die Preise auf ihrer jetzigen Höhe zu halten vermöge. Weniger Arbeit, ein bequemeres Leben und doch die gleiche Einnahme wie zuvor versprach sie ihm. Aber die Botschaft ist falsch und die Verheißung trügerisch.

Die hohe Marktlage der landwirtschaftlichen Erzeugnisse beruht nicht auf einem geringen Umfang der Ernten in den Vereinigten Staaten, sondern auf Verringerung der Produktion in Europa, die, wie ja bekannt, eine Folge des Krieges ist. Die Getreidepreise auf den amerikanischen Märkten hängen nicht, oder nicht nur, von dem Verhältnis zwischen Angebot und Nachfrage im eigenen Lande ab, sondern werden von der allgemeinen Weltmarktlage beeinflußt. Nur weil infolge der Kriegsereignisse die Weltproduktion von Weizen und anderem Brotgetreide in den letzten Jahren bedeutend abgenommen hat oder die Ernte aus den Produktionsländern, wie beispielsweise aus Rußland, nicht auf den Weltmarkt gebracht werden konnte und auch zur Zeit teilweise noch immer nicht gebracht werden kann, übersteigt die allgemeine Weltnachfrage das Weltangebot und hat damit die Preise auf allen Weltmärkten in die Höhe getrieben. Das muß und wird sich mit dem Wiedereintritt normaler Verhältnisse in den vom Kriege heimgesuchten Ländern ändern, vielleicht weit frühzeitiger, als jetzt erwartet wird. Ueber die Lage des Ackerbaues in Rußland, der „Weizenkammer" von Europa, tappen wir gegenwärtig vollkommen im Dunkeln, da aus Furcht vor einem Umsichgreifen der bolschewistischen Lehren die Verhältnisse in Sowjet-Rußland schwarz in schwarz gemalt werden. Es ist nicht ausgeschlossen, daß, wenn die Grenzen des russischen Reiches den Ausländern wieder geöffnet werden, sich ein großer Weizenstrom auf die Weltmärkte ergießen wird. Zweifellos machen die jetzt noch notleidenden europäischen Länder die größten Anstrengungen, möglichst große Ernten von Brot- und anderem Getreide zu erzielen, und auch in allen anderen Ländern wird man sich bemühen, die hohe Marktlage auszunutzen.

Wenn die amerikanischen Farmer also denken, durch die Einschränkung ihrer Produktion die hiesigen Preise auf ihrer Höhe halten zu können, so müssen sie befürchten, daß die Ausländer ihr Getreide solange auf unseren Markt werfen werden, bis die Preise hier auf den Stand des allgemeinen Weltmarktes hinabgedrückt sind. Für ihre künstlich eingeschränkte Ernte werden unsere Farmer dann nicht die erhofften hohen Einnahmen erzielen und sich also schlechter stellen, als wenn sie auf eine möglichst große Produktion hingearbeitet hätten. In ihrem wahren eigenen Interesse liegt es, durch Einbringung von großen Ernten auch an ihrem Teile zur Wiederherstellung der normalen Verhältnisse in der Welt und in unserem Lande beizutragen, ohne befürchten zu müssen, daß die Preise auf ihren vorkriegslichen, zweifellos zu niedrigen Stand sinken werden.

Der Abgeordnete Siegel von New York bemüht sich seit längerer Zeit, das Einwanderungsamt zu veranlassen, die sogenannte Bildungsprobe für einwandernde Dienstmädchen fallen zu lassen. Die „New York Sun" ist bereit, noch erheblich weiter zu gehen. „Die Vereinigten Staaten sollten jeden ehrlichen Einwanderer zulassen, auch wenn er nicht besser lesen kann, wie Tubal Kain oder Andrew Johnson, bevor er heiratete." Andrew Johnson war der Nachfolger Abraham Lincolns im Weißen Hause. Dieser Präsident der Vereinigten Staaten war in seiner Jugend Schneidergeselle, und bis zu seiner Verheiratung konnte er weder schreiben noch lesen. Seine Gattin brachte ihm dann diese Künste bei.

Manche in Mainz zur Fremdenlegion. Die Anwerbungen deutscher junger Leute zur französischen Fremdenlegion, die schon seit Monaten dauern, haben in Mainz einen solchen Umfang erreicht, daß man täglich Trupps von 20, 30 und mehr Personen sieht, die geschlossen dem Sammelplatz zugeführt werden. Von der Mainzer Bevölkerung wurde dieses Schauspiel als öffentliches Aergernis empfunden, und die Franzosen haben nun in Rücksicht auf die erregte Stimmung in der Bevölkerung das Zentrum ihres Treibens von der Prinz Karl-Kaserne, vor deren Hof es zu Ansammlungen kam, in die Peripherie der Stadt, in die am Gautor gelegene Elisabethenkaserne verlegt und vermeiden es auch mehr als bisher, die Trupps ihrer Opfer durch die belebtesten Teile der Stadt zu führen.

(Für die „Abendpost".)

Nach der Schreckenszeit.

Putsch und Generalstreik. — Die Hetze auf dem Lande. — Beklagenswerte Opfer. — Männer der Kunst und Wissenschaft getötet. — Das ruhige Lübeck und das unruhige Kiel. — Trauriges Nachspiel. — Ausblick in die Zukunft.

Schwerin, d. 29. März 1920.

Weshalb sich der verunglückte Putsch zum Sturze der Regierung gerade das Land Mecklenburg zum Hauptaktionsfeld erkoren, scheint manchen hier schleierhaft. Glaubten Kapp u. Genossen hier eine besonders entgegenkommende Haltung der Bevölkerung für ihre Bestrebungen zu finden, oder hoffte man, der Name Lettow-Vorbeck würde auch die Zweifelnden und Zögernden für die Sache gewinnen? Beide Annahmen sind nicht ohne einen Schein von Berechtigung. Indessen, wenn das amerikanische Sprüchwort: „Es ist nichts so erfolgreich wie der Erfolg", Recht hat, so stimmt jedenfalls auch die Kehrseite der Medaille, daß nichts so niederschmetternd ist wie der Mißerfolg, und den hat man sich hier gründlich geholt. Daß dieser zum Unglück für das Land geworden ist, liegt klar zutage. Hunderte — vielleicht tausende von Menschenleben — die Zahl läßt sich noch gar nicht übersehen, und viele Millionen an Werten sind dem unglückseligen Gewaltstreich von neuem zum Opfer gefallen, den heute keine Partei, auch die äußerste Rechte nicht gut zu heißen vermag. Wie sich die Sache aber gestaltet haben würde, wenn der Streich gelungen wäre und es sich tatsächlich herausgestellt hätte, daß es sich dabei nicht um einen Bruch unserer neuen demokratischen Verfassung handelte, an die wir nicht tippen lassen, nicht um einen monarchistischen Staatsstreich, sondern wirklich nur um die Herbeiführung eines Wechsels in der Zusammensetzung der Regierung und Beschleunigung der Neuwahlen, das ist nicht schwer zu entscheiden! Hier im Lande hatte das Ministerium sich im Bürgertum wenig Sympathie zu erfreuen, besonders in der Stadt Schwerin, die unter den Männern, welche seit anderthalb Jahren die höchsten Aemter in Händen haben, zu bittere Enttäuschungen und zu schwere Verluste erlitten, so daß fast jeder Personenwechsel wie eine Erlösung erschien.

Aber die Sache ging schief. Der von der Regierung in Berlin proklamierte Generalstreik hat der viel zu schwachen Militärgewalt, die hinter den Anstiftern des Putsches stand, den Kopf zerschmettert. Wir haben nun gesehen, welch eine furchtbare Waffe der Generalstreik ist! Ob aber eine Reichs- oder Staatsregierung, die keine Parteiinteressen, sondern das Wohl des gesamten Volkes vertreten soll, diese zweischneidige Waffe zu ihrem eigenen persönlichen Schutz anzuwenden, das ist eine andere Frage.

Unsere Arbeiter waren übrigens im ganzen sehr vernünftig und viele sind nur widerwillig dem Ruf zum politischen Streik gefolgt. Nur da, wo schon vorher durch fremde Agitatoren gehetzt worden, nahm der Aufruhr der Roten einen sehr bedenklichen Charakter an. In Pommern, Holstein, Mecklenburg war, durch mancherlei Vorfälle herbeigeführt, die Landbevölkerung schon seit einiger Zeit in Gährung. Da wirkte das Anrücken des Militärs wie der Funke, der in ein Pulverfaß fliegt. Landfremdes Volk mischte sich unter die unzufriedenen Gutsarbeiter, bewaffnete sie zum Teil und nun kam es auf vielen Gütern zu Ausschreitungen, die Raub und Mord im Gefolge hatten. Viele Gutsherren wurden verschleppt, einzelne getötet. Leider, wie dies ja meistens bei solchen unkontrollierbaren Revolten der Fall ist, wurden auch hier nicht die unbeliebten und harten Herren getroffen, sondern solche, die ihr Schicksal in keiner Weise verdient haben. Zwei Männer sind es besonders, die den meuchlerischen Kugeln zum Opfer gefallen sind, deren Tod allgemein auf das tiefste beklagt wird.

Der eine ist der bekannte mecklenburgische Dichter Karl Trotsche, dessen prächtiger, 1913 erschienener Roman „Söhne der Scholle" und ein später erschienener Band Erzählungen „Wilde Rosen und Eichenbrüche", weit über die Grenzen seines engeren Vaterlandes hinaus gelesen und gewürdigt zu werden verdienen. Es weht etwas von Fritz Reuterschem Geist in diesen Schriften. Die Gestalten, die er schilderte, haben Fleisch und Blut, Kraft und Leben in sich und nichts gemein mit der phrasenhaften Unnatur in der Schilderung so mancher unserer modernen Dichter gefallen, denen nur das krankhaft Ueberspannte interessant erscheint. Trotsche sah das Leben mit hellen Augen an. Er war von Beruf Landmann, und zwar versah er den Posten eines Administrators auf dem Gute Bülow bei Crivitz. Mit den Gutsleuten verstand er sich ausgezeichnet, weshalb auf dem Gute auch alles ruhig blieb, bis fremde Landarbeiter auf den Gutshof strömten und die Gebäude auf Waffen zu untersuchen verlangten. Da ihnen dies verweigert wurde, drohten sie mit ihren Waffen und schickten sich an gewaltsam einzudringen. Jetzt zog Karl Trotsche auch seinen Revolver und ihn schußbereit haltend, zog er sich langsam zurück. Doch noch bevor er den Eingang zum Hause erreichen konnte, krachte ein Schuß und der bekannte Dichter stürzte tötlich getroffen zur Erde nieder. Ein Raub an der Kunst, wie Deutschland deren seit Beginn des Krieges zu hunderten, zu tausenden zu beklagen hat.

Der zweite Verlust trifft in erster Linie die Gelehrtenwelt der Universitätsstadt Rostock. Dort brach der Streik schon an dem verhängnisvollen Sonntag aus, als es an andern Orten meist noch ruhig war, und zwar im Theater, wo die angekündigte Vorstellung nicht stattfinden konnte. Erst am nächsten Tag wurde der Generalstreik in Szene gesetzt. Die kleinen Betriebe wurden gewaltsam unterbrochen. In der Stadtverordnetensitzung wurde einstimmig gegen das Vorgehen von Kapp und Lüttwitz protestiert und Aufhebung der Telephonsperre, sowie die Entwaffnung der in den Kasernen versammelten Freiwilligen gefordert. Die Forderung wurde bewilligt, doch nur unter der Bedingung, daß der Generalstreik sofort abgebrochen werde. Statt hierauf einzugehen, bewaffnete sich tags darauf die Arbeiterschaft. In der Nacht darauf versuchte eine Abteilung der Zeitfreiwilligen unter Führung des Professors Dr. Schwalbe, den Flugplatz in Warnemünde zu besetzen, was aber nicht gelang. Die kleine Truppe mußte den Rückzug antreten, wurde gefangen und der Führer, Professor Dr. Schwalbe, erschossen.

Am Morgen nach dieser Nacht wurde bei einem Versuch, den Freiwilligen in der Kaserne Proviant zuzuführen, der bekannte Rostocker Kunstmaler Dr. Hübner, der das Auto führte, kurzerhand erschossen.

Das sind so einige von den namhaften Verlusten, welche der letzte, offenbar leichtfertig unternommene Putschversuch diesem Lande in der vorigen Woche gekostet. In fast jeder Stadt, jedem Städtchen, jedem Dorf ist Blut geflossen. Am schlimmsten ist es in der Hafenstadt Wismar zugegangen. Dort sind förmliche Gefechte geliefert und unzählige Gebäude schwer beschädigt worden.

Merkwürdiger Weise ging in unserer Nachbarstadt Lübeck die Umsturzbewegung fast spurlos vorüber. Hier, wo die unruhigen Elemente sonst auf jede Gelegenheit warten, um sich bemerkbar zu machen, konnten sogar die Zeitungen weiter erscheinen. Die Sicherheitspolizei hatte rechtzeitig das Rathaus besetzt und die Einwohnerwehr bewaffnet. Der Antrag der Arbeiterschaft, sämtliche Waffen dieser Wehr an die Arbeiter auszuliefern, wurde abgelehnt. Trotzdem, oder vielmehr aus diesem Grunde, kam es zu keinen nennenswerten Unruhen in der Stadt selbst. Die streikende Arbeiterschaft verhielt sich hier wie fast überall durchaus verständig und besonnen. Die bösen Elemente zogen sich, da hier nichts zu machen war, aufs flache Land zurück und bildeten dort förmliche Räuberbanden, die auch vorüberfahrende Wagen und Automobile angriffen und beschossen, der reine „Wild West" im gemütlichen Obdrotenlande und angrenzenden Distrikten.

Weit toller ging es in Kiel her, wo sich die Marine den Reaktionären angeschlossen und als Werftarbeiter Geschütze klar zu machen begannen, von ihren Torpedobooten auf die Ausständigen schossen, die das Feuer nur durch Gewehrsalven erwidern konnten, da ihnen für die Geschütze die Munition fehlte. Zwei Kapitäne wurden getötet, auch kam es in den Straßen zu blutigen Kämpfen, in denen selbst Minenwerfer verwendet worden sein sollen. Eine große Anzahl Opfer sind zu beklagen, bis man schließlich zu einer Einigung kam, die Truppen sich zurückzogen und ein Zivilgouverneur ernannt wurde.

Auch in Schleswig, wo die Arbeiterschaft zeitweilig das Schloß besetzt hielt, in dem sich Reichswehr aufhielt, kam es zu Schießereien, bis von Rendsburg aus Artillerie einrückte, der die Schloßbesatzung, die bereits mehrere Tote und Verwundete hatte, sich übergab.

Jetzt hat sich auch dieser letzte Sturm, der durch die deutschen Lande brauste, nach außen hin wenigstens scheinbar gelegt, wenn es auch im Innern noch lange fortgrollen wird, und niemand kann sagen, ob es der letzte Angriff auf den inneren Frieden unseres Volkes bleiben wird.

Dorothea Böttcher.

Die Orientalen, anfänglich auch die Germanen, die in den ersten Jahrhunderten ihres geschichtlichen Auftretens nicht weit von der orientalischen Art entfernt waren, zerstörten die Kulturen der von ihnen eroberten Länder, vernichteten große Teile der Bevölkerung und bauten auf den rauchenden Trümmern ihr neues Heim. Die Römer dagegen eroberten um zu besitzen, nicht zu zerstören. Sie beließen den unterworfenen Völkern ihre Kultur und Religion, ihre Sprache und materiellen Besitztümer; sie machten ihre Länder zu untertänigen und tributpflichtigen Provinzen, deren Reichtum die Staatskassen der Hauptstadt der alten Welt füllte, deren Wohlstand die Größe ihres Imperialismus ausmachte.

Den Römern des Altertums lassen sich die Briten der modernen Zeit an die Seite stellen.

Die britische Politik verdankt ihren Erfolg hauptsächlich dem von den Römern übernommenen staatsmännischen Prinzip, daß die seiner Kolonien abhängig ist.

Auch England erobert, um zu besitzen, nicht zu zerstören.

Die britische Politik ist durchweg Verstandespolitik, nie, unter keinen Umständen, Gefühlspolitik.

Darum ist Großbritannien mächtiger als das temperamentvolle Frankreich, das nur zu oft durch verlustreiche und ungünstig verlaufene Kriege geschädigt wurde. Darum hat Albion über die wehrhafte Germania triumphiert, deren Sentimentalität Verstandespolitik fast unmöglich machte. Daraus erklärt sich das Bündnis Englands mit seinem gefährlichsten asiatischen Rivalen, Japan. England, gleich dem antiken Römerreich, kennt nur das eine Prinzip: zu besitzen und zu behalten.

Nie noch hat ein Eroberervolk den Stürmen der Zeiten lange Trotz geboten. Nur wo weitausschauende Großmachtspolitik mit dem Schwerte Hand in Hand ging, wurden dauernde Staatsbildungen geschaffen.

Die mongolischen Vernichtungsfeldzüge gegen die europäische Gesittung haben keine dauernden Spuren in der Weltgeschichte hinterlassen. Das türkische Reich, das Ergebnis des letzten Vorstoßes des Orients gegen das Abendland, ist nach vier Jahrhunderten allmählicher Zerbröckelung dem Orkan des Weltkrieges zum Opfer gefallen.

Die staatsmännischen Erben der Römer aber, die Anglo-Sachsen, nähern sich mehr und mehr der Weltherrschaft. England, das Heim der modernen Staatskunst, ist auf der Höhe seiner siegreichen Laufbahn angelangt.

Der Weltkrieg hat unter vielen andern, nationalen sowie ökonomischen Problemen, eine Frage zur Diskussion gestellt, die früher oder später eine kriegerische Lösung erheischen mag.

Der Zerfall des türkischen Reiches hat die arabische Frage wieder aufgerollt.

Die Araber waren im Mittelalter ein staatbildendes Element ersten Ranges und ihre kulturelle Bedeutung kann gar nicht hoch genug angeschlagen werden. Ihre Bauten, ihre wissenschaftlichen Leistungen in der Chemie und Astronomie, ihre Philosophie und Poesie geben ihnen einen Ehrenplatz unter den Kulturnationen der Welt. Sie waren die Vormacht des Islams, bevor die kriegerischen Osmanen sie unter ihr Joch zwangen. Die türkische Oberherrschaft wurde von den Arabern nur widerwillig ertragen. In den letzten Jahrzehnten bestand sie zum großen Teile nur dem Namen nach. In Wahrheit ist Arabien die Heimat der islamitischen Religion und Kultur, die Türken aber waren Usurpatoren, die sich der arabischen Rechte mit Waffengewalt bemächtigten.

Der Niedergang der osmanischen Macht beseitigt diesen Zustand und setzt die Araber in ihre alten Rechte wieder ein.

Dieser Wandel der Geschicke hat den alten Herrscher- und Erobergeist im arabischen Volke wieder erweckt.

Ohne Zweifel ist der arabische Imperialismus heute ebenso lebendig wie zur Zeit Karl Martells. Heute sind es jedoch nicht die Franzosen, die Erben des Frankenreiches, sondern die Briten, die Erben der römischen Staatskunst, die sich mit der arabischen Frage werden auseinandersetzen müssen.

Britischer Imperialismus wird den arabischen Imperialismus nicht ungehindert sein Haupt erheben lassen.

Ein mächtiges, unabhängiges Arabien würde die englische Vorherrschaft in Asien und Afrika bedrohen.

Großbritannien hat in seiner vielhundertjährigen Geschichte nie eine Gefahr an sich herankommen lassen, vielmehr zum Schlage ausgeholt, bevor der Gegner gewappnet war.

Es ist keine kühne Prophezeiung, zu behaupten, daß England ein unabhängiges Groß-Arabien nicht aufkommen lassen wird.

Beweis dafür ist die britische Politik in Palästina.

England hat die Rechte der ältesten noch bestehenden Nation, die einst Palästina besaß, die des jüdischen Volkes, in der berühmten Balfour Declaration anerkannt.

Wer die Verstandespolitik des klugen Albion kennt, wird hinter der judenfreundlichen Haltung Englands keine großmütigen oder altruistischen Motive vermuten.

Eine Massenbesiedlung Palästinas durch die von abendländischer Kultur durchsättigten, völlig desorientalisierten Juden, würde dem britischen Weltreiche ein wichtiges Pfand gegenüber dem arabischen Imperialismus in die Hände spielen. Das alte Argument von dem Schutz der eigenen Staatsangehörigen würde England den erwünschten Vorwand zur dauernden Besetzung des Schlüssel-Landes zweier Weltteile bieten.

Es ist keineswegs die Frage, ob England sein im Kriege gegebenes Versprechen zu halten gewillt ist, vielmehr ob die Juden die britische Weltmachtspolitik in ihrer altenHeimat zu fördern bereit sind.

Eine der wichtigsten Maximen dieser Staatskunst besteht in der Ausnützung der vorhandenen nationalen, kulturellen und religiösen Strömungen für britische Zwecke.

Im Falle Palästinas ist der zionistische Besiedlungsplan England günstig, der arabische Imperialismus aber anti-britisch.

Für England ist in einem solchen Falle die Wahl nicht schwer.

(Sonderbericht der „Abendpost".)

Palästina und der arabische Imperialismus.

Von Adolph Loewy.

Orientalische und okzidentale Weltpolitik hatten seit altersher verschiedene Ziele.

Die orientalischen Weltreiche des Altertums, Assyrien, Babylon, Persien, unterschieden sich von dem okzidentalen Römerreiche ebenso wie das moderne China von dem modernen England. Die meisten asiatischen Eroberer des Mittelalters, wie Hunnen, Avaren, Magyaren, Mongolen, trugen denselben Stempel der orientalischen Art; die arabischen und türkischen Kriegerscharen späterer Jahrhunderte blieben ihrer asiatischen Natur treu. Durch die gesamte Weltgeschichte läßt sich die Wesensverschiedenheit zwischen morgenländischer und abendländischer Weltpolitik verfolgen.

Briefkasten.

Anfragen müssen den Namen und die Adresse des Fragestellers tragen. Auf Wunsch wird die Antwort unter einer beliebigen Chiffre erteilt. Schriftliche Anfragen, die sich auf Rechtsangelegenheiten beziehen, werden vom Rechtsberater des Briefkastens, Anwalt Fred Plotke, Zimmer 920 im Unity-Gebäude, 127 N. Dearborn Str., im Briefkasten unentgeltlich beantwortet. Solche Anfragen dürfen aber nicht an Anwalt Plotke direkt, sondern müssen an die „Abendpost" eingeschickt werden. Alle Anfragen müssen möglichst klar und kurz gehalten, deutlich geschrieben und der Briefumschlag mit dem Vermerk „Für den Briefkasten" versehen sein.

M. J. und Frau J. K. — Sie können Ihre in Oesterreich wohnhaften Angehörigen nicht hierher kommen lassen, so lange nicht offiziell Friede erklärt wurde. Alle Ihre Bemühungen werden sich als vergeblich erweisen, weil keine Aussicht vorhanden ist, die Pässe von dem Vertreter der amerikanischen Regierung visieren zu lassen. Mögen auch noch so viele Verwandte der Hilfsbedürftigen hier sein, mögen sie bereit sein, für alle etwaigen Kosten aufzukommen und jede verlangte Bürgschaft zu stellen, wenn das Staatsdepartement in Washington dem besagten Vertreter nicht ausdrücklich die Weisung erteilt, die Pässe gegenzuzeichnen, so läßt sich nichts machen. Ein diesbezügliches Gesuch an das Staatsdepartement wird aber voraussichtlich unberücksichtigt bleiben.

Joseph Sch. — Wir haben die Angelegenheit genau untersucht und können Ihnen darauhin mitteilen, daß der Ihnen von dem Bundesbeamten erteilte Bescheid ganz im Einklang mit dem Gesetze steht. Ihre im Auslande geborene, 17jeit in Oesterreich wohnhafte Tochter wird durch Ihre Einbürgerung erst dann Bürgerin der Ver. Staaten, wenn sie hier anlangt, nicht früher. Sie ist einstweilen also als Ausländerin zu betrachten und muß sich, um hierher zu kommen, einen Paß von der diesseitigen Regierung verschaffen. Ihnen aber fällt die Aufgabe zu, sich unter Darlegung des Sachverhaltes an das Staatsdepartement in Washington zu wenden und bei ihm darauf hinzuwirken, daß es seinem Vertreter in Wien den Auftrag erteilt, diesen Paß zu visieren.

Eine Leserin. — Ihr Hausherr hätte die 30 Tage vorher von der Steigerung in Kenntnis setzen müssen, damit also die mehr verlangten $5 für nächsten Monat noch nicht zu bezahlen. Dem Hausherrn steht dann natürlich das Recht zu, Ihnen die Wohnung zu kündigen, sodaß Sie also einen Monat darauf auszichen müßten.

E. B. — Wie Sie, ohne Aufsehen zu erregen, feststellen können, ob ein Freund von Ihnen verheiratet ist oder nicht, können wir Ihnen nicht sagen. Es ist das eine ganz außerordentlich schwere Aufgabe, da die Trauung ja an irgend einem anderen Orte stattgefunden haben kann.

Frau Chas. G. — Wir waren immer der Ansicht gewesen, daß die „Buttonwood", welche Ende Oktober von New York abging, anfangs Februar in New York eintraf, wie es auch in Ihrem Briefe aber, daß sie erst am 5. März dort anlangte. Alle Pakete, die zwischen dem 4. und 24. Oktober in New York eintrafen, sind mit diesem Dampfer befördert worden. Es ist also anzunehmen, daß diese bereits für verloren gehaltene Liebesgaben vorigen Monat ihren Bestimmungsort erreichten. — Dem Briefe Ihrer Mutter nach muß der Mai in Wien schrecklich sein, wir können deshalb gern Ihrer Aufforderung nach und ersuchen die Leser, ihren Angehörigen so viele Lebensmittel wie nur irgend möglich zuzustellen.

Betrübte Mutter. — Es kommt nicht nur das Gewicht, sondern der ganze Gesundheitszustand in Betracht, schwächlichen Kindern von 14 Jahren wird die Einfuhr, zur Arbeit zu gehen, nicht erteilt. Wenn der gleichalterige Sohn Ihres Bekannten ohne den sog. „Permit" eine Stellung angenommen hat, so machte sich die Firma, die ihn anstellte, einer Gesetzesübertretung schuldig, für welche sie streng bestraft werden kann. — Da die von Ihnen genannte Lebensversicherung zuverlässig ist oder nicht, können wir nicht sagen.

L. D. — Aus Ihrem Schreiben geht nicht hervor, aus welchem Grunde die Frau, welche Ihren 18jährigen Sohn heiratete, gegen diesen Klagbar werden sollte. Da das Paar sich offenbar nicht miteinander verträgt, so ist es unserer Ansicht nach das Beste, wenn Sie auf Grund der Tatsache, daß Ihr Sohn ohne Ihre Einwilligung zu der Ehe hatte, die Annullierung beantragen.

Reinhold M. — Wenn an den Berliner Vertreter der „Abendpost" das Gesuch

THE STERN CLOTHING CO.
North Ave. und Larrabee Str.

Ihr könnt einen
Besseren Anzug
zu einem niedrigeren
Preis kaufen
bei STERNS'

Und dies ist der Grund, weshalb dieser Laden ein so riesiges Geschäft macht — Werte — Größere Werte!

Die feinsten Kleider der bestbekannten Fabrikanten in Amerika zu verkaufen — aber mit einem kleinen Profit zu verkaufen, ohne schwere Geschäftsunkosten — ist das Geheimnis von der großen Beliebtheit dieses Ladens bei Männern, die etwas von guten Kleidern verstehen — und sie tragen.

Wenigstens eine große Gruppe von Männern lachte über die Ueberhosen-Idee — die Gruppe, die bei Stern's Anzüge und Ueberzieher kauft zu $35 bis $65, —und eine Ersparnis von $8 bis $15 in ihre Taschen steckt.

Ihr könnt dasselbe tun — entschließt Euch heute, das schönste Lager erstklassiger Kleider, das es irgendwo in Chicago gibt, zu sehen — und besucht Sterns!

Anzüge und Ueberzieher
$35 bis $65

Bringt den Jungen
wegen seines neuen Frühjahranzuges hierher. Wir werden ihm eine Mode geben, die ihm gefällt, und wir geben Euch eine Ersparnis, die Ihr gerne nehmen werdet.

Offen Samstag Abend bis 9 Uhr.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder

Nicholas Korthals

am 27. April 1920 in seinem 38. Lebensjahre gestorben ist. Beerdigung am Samstag, den 1. Mai, 10 Uhr vormittags, vom Trauerhause, 1743 No. Karlod Ave., nach der St. Philomena-Kirche, wo Requiem Messe gelebriert wird, von da nach St. Bonifazius. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Joseph und Mary Korthals, geb. Schommer, Eltern, **Elizabeth, Peter, Susan, Henry, Schwester M. Gaudinna, O. S. F., Rose, Schwester M. Mengelburga, O. S. F.,** Geschwister.

Mitglied des General Sherman Council Nr. 1434, K. of C., und des Hibalgia Court Nr. 210, C. O. F.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Tochter und Schwester

Carrie Herbst

am 29. April im Alter von 29 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Samstag, den 1. Mai, 10 Uhr vorm., vom Trauerhause 4921 Eddy Str., nach St. Bonifazius. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Jacob und Minna Herbst, geb. Wisser, Eltern, **Frau Pauline Schwartz, Frau Wanda Fachet, Jacob J. und Adolph Herbst,** Geschwister.

Um Näheres rufe man Belmont 1812 an!.

Todesanzeige.

Elsbacha Loge Nr. 1, Orden d. Herm.-Schwest. Den Schwestern die traurige Nachricht, daß Schwester

Pauline Strames

gestorben ist. Beerdigung Samstag nachm. 2 Uhr nach Waldheim. — Die Beamten versammeln sich um 1 Uhr in der Vereinshalle, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Marg. Trinkaus, Präsidentin. **Louisa Labudde**, Sekretärin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und Vater

Stephan Buetiner

am 26. April im Alter von 65 Jahren 10 Monaten entschlafen ist. Beerdigung am Samstag, den 1. Mai, 3 Uhr nachm., vom Trauerhause, 2015 Berteau Ave., nach dem Montrose-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die betrübten Hinterbliebenen:

Hermine Buetiner, geb. Lodenhagen, Gattin. **Hetty und Paula,** Kinder. dafr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser liebes Vater

Alexander von Babo

gestern abend sanft entschlafen ist. Beerdigung von der Graceland-Kapelle am Samstag, den 1. Mai, nachm. 3 Uhr. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Ida von Babo, Gattin. **Evelyn und Beatrice,** Töchter; nebst Verwandten. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Tochter und Schwester

Clara C. Freese,

3706 W. North Ave., im Alter von 37 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Montag, den 3. Mai, 2 Uhr nachm., von der Kapelle 2410 W. North Ave. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelmine und der verstorb. F. D. Freese, Eltern. **August, Henry, Bernard, Richard und Matilda,** Geschwister. frsa

Todesanzeige.

Deutsch-Amerikaner Damenverein.

Den Schwestern die traurige Nachricht, daß Schwester

Dora Bley

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag nachm. 2 Uhr von Kluellers Kapelle, Afsland und Milwaukee Ave., nach Rosehill.

Eliza Cramer, Präsidentin. **Amelia Wiesele**, Sekretärin. 733 Fullerton Ave.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Stephan Buetiner

am 26. April im Alter von 65 Jahren 10 Monaten entschlafen ist. Beerdigung am Samstag, den 1. Mai, 3 Uhr nachm., vom Trauerhause, 2015 Berteau Ave., nach dem Montrose-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die betrübten Hinterbliebenen:

Clara Jungermann, geb. Trapphel, Gattin. **Frank G. Becker** Schwiegersohn. **Francis G. Becker jr.,** Enkelkind. frsa

Todesanzeige.

Cleveland Frauenverein.

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Schwester

Dora Bley

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 1. Mai, um 2 Uhr nachm., von Frank Muellers Kapelle, Afsland und Milwaukee Ave., mit Autos nach dem Rosehill-Friedhof. — Die Beamten versammeln sich um 1:30 in der Logenhalle.

Henrietta Johnson, Präsidentin. **Louise Bost**, Sekretärin.

Todesanzeige.

Humboldt Frauenverein.

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Schwester

Dora Bley

gestorben ist. Beerdigung Samstag, den 1. Mai, nachm. 2 Uhr, von Mueners Kapelle. — Die Beamten sind ersucht, um 1:30 nachm. in der Logenhalle zu erscheinen.

Anna Meinken, Präsidentin. **Cath. Niewergen**, Sekretärin. 2207 N. Crawford Avenue.

Zur Erinnerung

Mit tiefbetrübten Herzen gedenken wir heute des Sterbetages unseres geliebten Sohnes und Bruders

Charles Loyaßs,

welcher heute vor zwei Jahren, am 30. April 1918, zur ewigen Ruhe einging.

Trotzet still zu meinem Grabe,
Stört mich nicht in meiner Ruh',
Denkt, was ich gelitten habe,
Gönnet mir die ewige Ruh',
Süße Ruh' sei ewig dein,
Vergesse, sollst du niemals sein.
Ruhe sanft!

Die trauernden
Eltern, Schwestern und Brüder.

Neu! Eingetroffen!

Spannende Kriminal- und Detektiv-Romane.

Der Manschettenknopf: Der Fall Clifford; Detektiv Frank; Der Diamanten-Diebstahl; Der Mord im Northern Expreß; Mein ist die Rache; Der Doppelgänger; Das Rubin-Armband; Uebertrumpft; Der Mord in der Hypnose; Das Geheimnis von Anderley; Ein gefährliches Spiel. Jeder Roman enthält über 180 Seiten Lesestoff und kostet 50c. Zwölf verschiedene Romane für $5.

Tageszeitungen von Oesterreich, Deutschland und Schweiz. Preis per Stück 15c; 12 verschiedene Zeitungen für $1.50.

Neue illustrierte Zeitschriften: Die Gartenlaube, Woche, Daheim, Lustige Blätter und viele andere interessante Bücher aller Art.

KOELLING & KLAPPENBACH
Chicagos deutsche Buchhandlung,
206 West Randolph Strasse.

Busch Temple Theater.

Dir. C. Seidemann.
Telephon.....Superior 4819

Sonntabend, den 1. Mai: Benefizabend für Lucie Westen und Willy Schubert, mit Hertha von Türk und Angelo Lippich:

Bruder Straubinger.

Sonntag, den 2. Mai, Matinee 2:45 und abends 8:15: Bruder Straubinger. mibofrsa

Maifest und Kränzchen

Maikrone, veranstaltet vom

Carnation Kranken-Unterstütz.-Verein

am Samstag, den 1. Mai 1920, in der Alt-Heidelberg Halle, Ecke Sedgwick und Blackhawk Str. — Tickets 25 Cents.

Deutscher Unterstützungs-Bund

Distrikt 379, feiert am **Samstag, den 8. Mai,** 7 Uhr abends, in der **Sozialen Turnhalle,** Belmont und Paulina Str., sein **10jähriges Stiftungsfest mit Maifeier. Reinerträgnis** fällt der Deutsch-Oesterr.-Ungar. Hilfe zu. Zur Verlosung gelangt eine prachtvolle Maikrone. Eintrittskarten im Vorverkauf bei allen Mitgliedern sowie im Vereinslokal 3004 Lincoln Ave. und in der Sozialen Turnhalle 35c, an der Kasse 50c. sofrt

GROSSES KONZERT
— gegeben vom —
„Sängerbund Fidelia"
(Hammond, Ind.) **zum Besten der D. A. H.,** am **Sonntag,** den **2. Mai 1920,** in der **Unity Halle, Hammond, Ind.,** unter Mitwirkung bekannter künstler u. großen Orchesters, Anfang 3 Uhr nachm. Abendessen serviert um 6:30. Nachher Tanz bis Schluß. Eintritt 50 Cts. Abendessen 50c. 18,23,30ap

Die Chicago Turngemeinde veranstaltet ihr jährliches

Frühjahr-Schauturnen

unter der Direktion von **Herrn Alfred Diete** am **Samstag, den 1. Mai,** abends 8 Uhr, in der **Nordseite Turnerhalle,** 820 N. Clark Str. Eintritt 40c an der Kasse 50c die Person. Tickets können durch unseren Verwalter Chas. Appel oder von Mitgliedern bezogen werden. sasonfri

Soziale Turnhalle
1651 Belmont Ave. und Paulina Str.,
1 Block westlich von Lincoln Ave.
— Für guten —
Lunch u. erstklassige Getränke
sorgt stets der Herbergsvater:
Conrad Mueller
24apfasonfr*

Großer Berliner Mai-Ball
veranstaltet vom
Berliner Unterhaltungs-Verein
am **Samstag, den 1. Mai,** abends 8 Uhr, in **Fleiners Halle,** 1638 N. Halsted Str. Eintritt 35 Cents.

Den besten geläuterten
Apfel-Most
in 15-Gallonen-Kegs, finden Sie bei
GEO. GRIMM
179 W. South Water Str.
frfon*

Wollt Ihr moven?
Wir moven irgendwo, in oder außer der Stadt. Telephoniert:
Messal Express
1156 Diversey Parkway.
Telephon: Wellington 4032. 14aplmtX

Im Lagerhaus gelassen
Freigegeben.

Diamond Spitze und eine Auswahl von 24 Records. Ein prachtvoller, großer Phonograph, wie neu, kostete $155, für $42. Für 10 Jahre garantiert. Auch viele andere Bargains. Wir haben ebenfalls einige der prachtvollsten, modernsten Parlor Suites. Müssen gesehen werden, um richtig geschätzt zu werden. Liberty Bonds akzeptiert. Freie Ablieferung. Nach außerhalb C. O. D. versandt. — Untersuchung erlaubt.

Western Furniture Storage
2810 W. Harrison Str., Chicago, Ill.
Offen von 9 bis 9 abends, Sonntags 10—4.
apsofsonmoimt

Der Kreis — eine Hyperbel.

Von Ludwig Kapeller.

Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was — bezahlen! Heute, im Zeitalter des Verkehrs! Nun, jeder Mensch muß einmal eine Reise tun, ob er will oder nicht. Ich wollte nicht, aber ich mußte eben, und zwar nach Hamburg. Ich ging also in eins unserer halbamtlichen Reisebureaus — es ist ja alles so bequem gemacht jetzt! —, stand drei Stunden Kette, bis das bekannte Plakat erschien: „Fahrkarten nach Hamburg ausverkauft!" Drei Tage lang wiederholte ich dieses Geduldspiel; dann wandte ich mich an einen Bekannten, von dem ich wußte, daß er nicht auf den Kopf gefallen war und auch Butter drauf hatte.

„Aber Kleinigkeit, lieber Freund; ich geb' dir meine Visitenkarte und du gehst, mit einem Paar Gummisohlen als Gastgeschenk, zu meinem Freund; da hast du die Fahrkate in einer Stunde!" Gerührt verabschiedete ich mich; nun hatte ich die Karte so gut wie sicher. Nur die Gummisohlen. Ich ging zu meinem Schuster; der kratzte sich hinterm Ohr: „Ja, ich selber habe keene; aber wat mein Freund ist, vastehn Se, der hat noch welche; brauchen Se 'n bloß 'n anständ'gen Priem mitbringen!" Also zu den Gummisohlen; inzwischen schnell den Kautabak. Aber der Tabakmann brauchte dringend eine Kiste Streichhölzer; und da ich nicht Kunde sei, leider... Nun, die Streichhölzer würde ich ihm besorgen. Und raste nach dem Alexanderplatz, wo ich einen Großhändler wußte; der war gern bereit, nur möchte ich ihm vorher eine Karte zur Premiere des 57. Teils der „Königin des Weltalls" im Kinopalast besorgen: „Sie wissen ja, meine Frau,— und bei ihren Beziehungen..."

Der Direktor des Kinopalastes empfing mich außerordentlich liebenswürdig, aber selbstverständlich würde er mir eine ganze Loge reservieren; nur... ich wüßte ja, man hätte auch seine kleinen Sorgen, und bei meinen glänzenden Beziehungen könnte ich ihm sicher eine Zulassungskarte für sein Auto... Ich war schon wieder unterwegs; das war bald gemacht: der Mann mit dem guten Freund bei der Verkehrspolizei war auch gar nicht abgeneigt; nur hat er mich, ihm schnell ein paar Flaschen 11er Bordeaux zu verschaffen; seine Tochter feiere Verlobung, und bei meinem großen Bekanntenkreise wäre das... Nein, das war wirklich nicht schwer; als ich bei dem Onkel meines Schwiegervaters vorfuhr, atmete ich erleichtert auf: nun würde ich den Schlüssel zu der Kette endlich...

Der alte Herr lud mich zu einer Zigarre ein; er war furchtbar liebenswürdig; selbstverständlich würde er mir den Gefallen tun; gar nicht der Rede wert. Nur möchte ich ihm eine Kiste Importen... Meine Tage raste schon nach Berlin C. Der kleine Mann rieb sich erfreut die Hände: „Aber natürlich; ausgezeichnete Qualitäten; Friedenswaren, mein Herr... Aber Sie sind wohl so freundlich, mir ein Zwanzigmarkstück zu besorgen; Sie begreifen, mein Zahnarzt.." Ich beheilt gleich meine Droschke und fuhr von einem Bekannten zum andern; der zwölfte hatte noch ein Goldstück. „Aber gewiß bin ich Ihnen gern gefällig; Sie sollen es haben, ohne Wucheraufschlag. Eine Hand wäscht die andere; bitte besorgen Sie mir doch eine Fahrkarte nach Hamburg; ich muß dringend..." — Ich fuhr direkt zum Bahnhof; am Schalter biß sich die bekannte Anstehe-Schlange in den Schwanz; nach viereinhalb Stunden war ich bis an das Schiebefensterchen vorgerückt; eine halbe Minute später hielt ich den Schlüssel zu der Kette meiner Beziehungen in der Hand und sah gerade noch das Plakat hinter mir aufsteigen: „Fahrkarten.. ausverkauft!" Glück muß der Mensch haben!...

Nun schnell nach der Reihe: dem Freund mit dem Goldstück das Billet, für das Goldstück die Importen, mit dem Wein zu dem Mann mit den Beziehungen zur Polizei; die Autokarte gegen die Film-Premieren-Loge getauscht, dann kriege ich die Streichhölzer; für die Streichhölzer den Kautabak; mit dem Priem entlocke ich dem Schuster die Gummisohlen, und mit den Gummisohlen unterm Arm kann ich zuversichtlich zu dem gichtigen Freund meines Bekannten gehen, der mir innerhalb einer Stunde...

Donnerwetter, dann versäume ich den Abendzug; und diese Karten gelten nur... ich konnte ja nachsehen! holte vorsichtig die eben erstandene Fahrkarte hervor. Da schnappte irgendetwas in meinem Kopfe ein.

Wie wäre es... Donnerwetter, ja ein guter Gedanke: wozu erst Karte, Goldstück, Importen, Wein, Streichhölzer, Kautabak, Gummisohlen....

Wie wäre es, wenn ich gleich diese Karte... Und spornstreichs nach Hamburg führe!

Da beginnt eigentlich eine neue Geschichte: wie ich einen Sitzplatz bekam; auf Umwegen natürlich.

Aber das würde zu weit führen...

Speisung deutscher Kinder.

Wer die glücklichen Gesichter der deutschen Kinder, die infolge der Liebesgaben ihrer Freunde in Amerika von den Quäkern wieder gutes Essen erhalten, sehen könnte, der müßte sofort den Wunsch empfinden, sein möglichstes zur Förderung dieses Hilfswerks zu tun. Manche dieser Kinder hatten nie zuvor in ihrem Leben Milch gekostet; Kartoffeln oder Rüben bildeten ihre tägliche Nahrung. Wenn man ihnen jetzt nicht Hilfe gebracht hätte, so wären sie zu einem Leben des Elends verurteilt gewesen. Viele von ihnen sind jetzt schon auf Lebenszeit geschädigt, aber wenn sie jetzt gute Nahrung bekommen, werden sie immerhin besser gedeihen, als wenn das nicht geschähe.

Deutschamerikaner im ganzen Lande steuern zu diesem Fonds für die Kinder bei. Aufgebracht sind schon etwa $3,000,000, aber eine gleiche Summe ist noch erforderlich, wenn die nächste Generation in Deutschland gerettet werden soll. Die Verteilung geschieht größtenteils durch die Schulen, Bewahranstalten und Mädchenhorte. In der Schule oder an einer anderen Stelle, wo eine geeignete Einrichtung zur Verfügung steht, wird täglich eine Mahlzeit von 600 oder 70 Kalorien gereicht; auch an Anstalten wie Waisenhäuser und Entbindungsheime wird Nahrung geliefert.

Nach den Schätzungen der Statistik werden Deutschlands Vorräte an Kartoffeln und Getreide am 1. Mai verbraucht sein, und es ist daher notwendig, daß alle, welche Kinder lieben, die äußersten Anstrengungen zur Rettung der Kinder machen. H. H. Merrick, Präsident der Great Lakes Trust Co. in Chicago, ist Schatzmeister des Fonds für Chicago, und alle Schecks sollten auf seinen Namen ausgestellt werden. Das Hauptbureau des Chicagoer Ausschusses befindet sich jetzt im Zimmer 1001 das People's Gas Building.

Ruhestörungen befürchtet.

Polizei hat gegen 300 Personen in Haft genommen.

Ein Kesseltreiben auf lichtscheues Gesindel aller Art wurde im Laufe der letzten Nacht von der Polizei unternommen. Bis zum Morgen befanden sich in den verschiedenen Bezirkswachen bereits annähernd 300 Männer in Haft und ihre Zahl wächst noch stetig.

Natürlich befinden sich unter den Festgenommenen eine ganze Reihe von alten Bekannten der Polizei und diese werden besonders scharf unter die Lupe genommen werden. Aber auch den Uebrigen wird man ernstlich auf den Zahn fühlen und die Opfer jüngster Raubüberfälle werden Gelegenheit haben, sie sich anzusehen. Alle diejenigen, welche derart identifiziert werden, wird man buchen und prozessieren.

Die ungewöhnlich rege Tätigkeit der Polizei ist auf die Tatsache zurückzuführen, daß man für den 1. Mai mit dem Ausbruch von Ruhestörungen seitens des radikalen Elementes rechnet. Auch die Staats- und Bundesbehörden sind auf ihrer Hut und entschlossen, jedwede Gesetzesübertretungen im Keime zu ersticken.

Geistig-Gemütliche.

Vortreffliche musikalische Darbietungen. — Zwei hochinteressante Vorträge.

Im großen Saal der Lincoln Turnhalle fand gestern abend die vom Illinois Turnbezirk veranstaltete geistiggemütliche Abendunterhaltung statt. Wäre es auch wünschenswert gewesen, daß ein stärkerer Besuch die mit großer Umsicht getroffenen Vorbereitungen des Arrangementskomites belohnt hätte, so kamen doch die Erschienenen voll auf ihre Rechnung.

In liebenswürdigster Weise hatten der Chicago Zitherklub und der Gesangverein Fidelia, den bekanntlich eine langjährige Freundschaft mit den Turnern im allgemeinen und dem Turnverein Lincoln im Besonderen verknüpft, einen Teil des musikalischen Programms übernommen. Sie ernteten wohlverdienten Beifall. Auch der bekannte Violinist Fritz Renk, der, begleitet von Herbert Peters am Klavier, in gewohnter Meisterschaft drei Stücke spielte, und Herr Robert Rhodes, der durch mehrere Gesangsvorträge der Zuhörer erfreute, fanden ein dankbares Publikum. Turnerische Vorführungen der Aktiven und ein wunderbarer Kostümtanz der Damensektion des Turnvereins Lincoln brachten erwünschte Abwechslung in das Programm.

Redner des Abends waren der Turner Rechtsanwalt Wm. Reeda, der über „Proposed judicial articles in the Constitutional Convention" sprach und Turner Jacob Willig, der sich die „Verfassung der deutschen Republik" zum Vortragsthema gewählt hatte. Beide fanden mit ihrer interessanten Ausführung die ungeteilte Aufmerksamkeit der Gäste und zum Schluß lebhaften Beifall.

— Eine gute Freundin.—Emma: „Hast Du gehört, daß sich unsere Freundin, die Paula, verlobt hat? Wollen wir sie nicht 'mal besuchen?" — Marie: „Wozu denn? Da läßt sich doch nichts mehr dagegen machen!"

— Schlagfertig. — Junger Ehemann: „Sag', Schätzchen, was tät'st Du, wenn ich auch so ein Mann wäre, der gleich ärgerlich und aufbrausend wird, wenn das Frühstück 'mal kalt ist?" — Junge Gattin: „Ich würde Dir's warm machen!"

— Verschnappt. — „Ist Ihre Frau noch wach, wenn Sie jetzt nach Hause kommen?" — „Selbstverständlich." — „Auch wenn Sie später kommen?" — „Dann erst recht!"

— Beim Antiquitätenhändler. — „Der ‚Fortuna' fehlt ja die ganze Nase!" — „Na, 's Glück ist doch nie vollkommen!"

Member of the Associated Press

TheAssociated Press is exclusively entitled to the use for republication of all news dispatches credited to it or not otherwise credited in this paper, and also the local news published herein.

Die deutsche Bühne.

Abschiedsbenefiz für Else Janssen und Hanna Waizenegger.

Kurt Küchlers früher in der Spielzeit schon einmal aufgeführtes Schauspiel „Des Lebens Possenspiel" enthält zwei sehr dankbare Rollen, und jede wie geschaffen für die künstlerische Besonderheit der Darstellerin, die sie im Bush Temple Theater innehat. Es war daher erklärlich, daß die Damen Janssen und Waizenegger zu ihrem Abschiedsbenefiz sich dieses Stück aussuchten, und das zahlreich anwesende Publikum hatte alle Ursache, mit der Wahl zufrieden zu sein. Das gut geschriebene, auf treffender Beobachtung des Lebens und der Menschenseelen beruhende Stück und das Spiel der beiden Künstlerinnen und ihrer Mitspieler machten den gestrigen Abend zu einem gewinnbringenden in geistiger und künstlerischer Hinsicht.

Fräulein Janssen hatte als Gerda Wunder Gelegenheit, ihre ganze Meisterschaft auf dem Gebiete der tragisch-dramatischen Rollen zu entfalten. Die Vorgänge in der Seele des unglücklichen jungen Weibes, in der Großstadt verdorben, nach der Heimat zurückgeflüchtet in der Verzweiflung und in dem Wahne, die Vergangenheit wie ein häßliches Gewand abstreifen und auf dem Grunde einer Lüge ein neues Leben aufbauen, wieder werden zu können was sie war, wurden in der Darstellung von Frl. Janssen zu erschütternder Wirklichkeit.

Fräulein Waizenegger verlieh andererseits der unberührten Mädchenknospe Lili den vollen bestrickenden Reiz des unschuldsvollen Mädchens mit seiner taufrischen Fröhlichkeit und den Regungen und Empfindungen der Entwickelungsjahre. Das Zusammenspiel der beiden so verschiedene Typen des Weibes darstellenden Künstlerinnen zu beobachten, eine als Schiffbrüchige, die andere als hoffnungsvolle, an der Schwelle des Lebens stehenden Jungfrau, war in der Tat ein Genuß.

Das Publikum zeichnete die beiden Benefiziantinnen durch herzlichen Beifall, Blumen und Andenken aus.

Um das gute Gelingen der Aufführung machten sich auch Herr Jürgens als braver Spießbürger Julius Hölzl, Frau Eisemann als Mutter, Herr Haussig als der schlechte Kerl Schnack, Herr Gehring als Fahringer, Frl. Lofink als fesche Kitty und Herr Brückner als Karl verdient.

Schreiber entlassen.

Soll unberechtigter Weise Bürgschaftspapiere ausgestellt haben.

Eine böse Suppe scheint sich William Young, der als Schreiber im Bureau der Staatsanwaltschaft angestellt war, eingebrockt zu haben. Er wurde gestern entlassen und wird sich demnächst vielleicht auch vor Gericht auf die Anklage zu verantworten haben, unberechtigter Weise Bürgschaftspapiere ausgestellt zu haben.

Als kürzlich William Walsh schuldig befunden wurde, einen Raubüberfall verübt zu haben, ordnete Richter Hebel an, daß er in Haft bleibe, bis über einen von seinem Verteidiger gestellten Antrag auf Bewilligung eines neuen Prozesses entschieden worden sei. Vergangenen Samstag sollte über den Antrag verhandelt werden, aber Walsh war nicht zugegen, und angestellte Nachforschungen ergaben, daß Young trotz der gegenteiligen richterlichen Anordnung Bürgschaftspapiere für ihn ausgestellt, sie Richter Crowe, der nichts von Richter Hebels Verfügung wußte, unterbreitet und dieser sie gutgeheißen hatte. Wie Anton Pfeffer, 2218 Austin Ave., der die Bürgschaft für Walsh leistete, angibt, wurde er von Young gefragt, wie groß der Wert seines Eigentums sei, und als er sagte $6000, soll Young erklärt haben: „Machen wir das lieber $24,000", und diese Summe auch in den Bürgschaftspapieren erwähnt haben.

Die Bürgschaft wurde für verfallen erklärt und wenn Walsh sich nicht freiwillig stellt, oder verhaftet werden kann, dürfte Pfeffer sein Geld verlieren.

Personal-Nachrichten.

— Frl. Millie Zobel, 3716 N. Lincoln Str., welche aus der Balatka Academy of Musical Art als Pianistin hervorgegangen ist, gab gestern abend in Adam Schaafs Halle, 321 S. Wabash Ave., ein Konzert ihrer Schüler, zu welchem sich mehrere Hundert eingeladener Musikliebhaber eingefunden hatten. Die Schüler, im Alter von 7 bis 18 Jahren, leisteten Vorzügliches auf dem Piano, und ihre Leistungen wurden mit großem Beifall aufgenommen. Auch die Gesangs- und Violinvorträge von Schülern der Lehrer Kurt Donath und Edward Röder von der Balatka Academy of Musical Art fanden großen Applaus, sowie die Tänze der beiden 7jährigen Mädchen Hilda Nathan und Sylvia Wien.

CASTORIA
Für Säuglinge und Kinder
In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren
Immer mit der Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Kauft und spart!

Wir haben eine weitere Partie der wundervollsten Auswahl von Schuhen hinzugefügt, die wir bereits auf Lager haben. Diese Partie besteht aus Selz' Fabrik Sub-Standard-Schuhen. Die Bezeichnung spricht für sich selbst. Man hat hunderte von Paaren zur Auswahl. English, Bells, Bluchers, Knöpfschuhe. Die Auswahl der Ledersorten umfaßt: Vici Kid, Kalbleder, Gunmetal und russisches Kalbleder.

Werte aufwärts bis zu $12. Speziell, nur
$5.95
während dieser Woche,

Alle anderen Schuhe, die wir in dieser Woche zum Verkauf auflegen, werden wirklich unter dem Wholesale-Preis verkauft.

MOHAWK SHOE STORE

522 und 524 West North Avenue
Ecke Mohawk Str.

Expreß-Frachtsendungen nach Deutschland, Ungarn und Oesterreich.

Die jetzige Unruhe u. ungewissen Verhältnisse haben Versand-Fazilitäten in Deutschland nicht affektiert

Wir besorgen jetzt **Expreß-Fracht-Sendungen** nach Deutschland und umgebenden Ländern unter absoluter Garantie und in weniger Zeit als jemals zuvor. Bringt Eure alten oder neuen Kleider, und wir verpacken sie für Euch; es wird nichts berechnet für Kisten oder Verpackung. Ihr könnt ganz frische Provisionen oder Staple Groceries, speziell verpackt für den Export, in unserer Office kaufen, oder Ihr mögt Eure eigenen bringen. Wenn Ihr außerhalb der Stadt wohnt, dann schickt Eure Sachen per Expreß an uns (franko), und wir werden sie nach ihrem Bestimmungsort weiterbefördern, oder Ihr könnt eine Bestellung von dem, was Ihr wünscht, einsenden, und wir schicken Euch die Rechnung für dieselbe per Post zu, einschließlich Transportationskosten und Versicherung.

Geld und Draft versandt oder per Kabel nach allen Teilen der Welt. Tausende von zufriedengestellten Kunden bilden unsere beste Empfehlung.

Spezielle Raten für Kirchen und Organisationen

181 N. La Salle Strasse, Nahe Lake Str. CHICAGO.

GLOBE EXPORT AND IMPORT CO. INCORPORATED

Telephon: FRANKLIN 6126.

Wir holen Ihre Pakete ab!
Offen täglich von 9 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.
Telephoniert an uns um weitere Auskunft.
Spezialvertreter: Hans Zoder, 552 W. North Avenue.

m425.bl.bo.fr.fon*

D. A. H.

Quittungsliste Nr. 70.

H. C. Ohlendorf, März und April	$ 4.00
Kramer & Wegener, März	10.00
F. C. Hes, März und April	2.00
Fred Schafer, West Brooklyn, Ill.	5.00
Chas. Bieger, April	3.00
Mary Albach	5.00
Herr Paul	5.00
E. Johnson	1.00
Wm. Maedge	1.00
F. Winneguth, April	2.00
Aug. Muthig, April	2.00
Jacob Darmstadt	10.00
H. Reiter, April	3.00
Franz Peterson	20.00
W. Suffield, April	3.00
Frau A. Rieperlinger	1.00
Otto Wittke	10.00
Frau Duchhorn	0.60
Frau Tomz, März und April	2.00
Ferd. Tomz, März und April	2.00
C. Martin, März	5.00
N. N.	5.77
B. A. Eckhardt	100.00
C. B. Eiermann, März und	
Sophie Paehler, Burlington, Ioa	2.00
J. Silbermann	50.00
Frau Treschweg, April	2.00
Julius F. Smietanka	25.00
N. N.	1.00
Frau Rasmussen, April	1.00
Geo. E. Balluff	10.00
H. Behr, Bloomington, Ill.	15.00
Deutsche Krieger-Kameradschaft, April	20.00
J. Sommer, März	1.00
Konzertkarten	1.50
P. Doll, April	1.00
B. G. Brennan	100.00
Dennis J. Egan	25.00
Frau J. Hasselfeldt, Anaconda, Mont.	6.00
L. & E. Piper, Jan., Febr. und März	6.00
P. G. Hansa, Nr. 38, April	10.00
Theo. Gottmann	5.00
H. Schuenemann	2.00
F. Bads	1.00
L. Wechsler	1.00
G. Otto	1.00
F. W. Ruecheim	5.00
Becker Rhan Co.	2.00
J. N. & M. Strauß	1.00
F. G. D.	5.00
Paul Nohrmann, April	2.00
Joseph Becker, April u. Mai	2.00
Frau Emma Laue	3.00
Frau E. Giesler	1.00
Frau B. Müller, Liste 2340	8.00
16. Sektion G. U. V., April	5.00
M. Fritsch	1.00
Fred Weiß, April	3.00
Bisher eingegangen	$ 576.87 94,419.40
	$94,996.17

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost".

Aus Vereinskreisen.

Der Dr. Herzl Ungarische Krankenunterstützungsverein kündigt an, daß er von der Feier seines auf den 8. Mai anberaumt gewesenen Stiftungsfestes vorläufig Abstand genommen habe.

Die Carnation S. & B. Society veranstaltet am Samstag, dem 1. Mai, in der Alt-Heidelberg Halle an Sedgwick und Blackhawk Str. ein mit Tanz verbundenes Maifest, zu dem sie alle ihre Freunde und Gönner einladet. Der Vergnügungsausschuß wird sich bemühen, ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Er hat für gute Musik und Ueberraschungen aller Art gesorgt. Eintrittskarten 25c.

Der Augusta Frauenverein veranstaltet am Sonntag, dem 2. Mai, in Schulers Halle, Nr. 1800 N. Halsted Str., ein mit Tanz verbundenes Buncospiel. Er rechnet auf um so zahlreicheren Besuch, als der Vergnügungsausschuß ganz besondere Anstrengungen gemacht und für vortreffliche Preise, vorzügliche Musik und Unterhaltung aller Art gesorgt hat. Anfang 3 Uhr nachmittags. Eintritt 30 Cents.

Der Thüringer Damenverein veranstaltet am Sonntag, dem 16. Mai, in der unteren Lincoln Turnhalle eine mit Tanz verbundene Bunco Party, und ladet zu dieser Festlichkeit alle seine Freunde und Gönner freundlichst ein. Da der Vergnügungsausschuß für schöne Preise, erstklassige Musik und ein delikates Abendessen gesorgt hat, können den Gästen genußreiche Stunden garantiert werden. Anfang 3 Uhr nachmittags. Eintrittskarten 35 Cents.

Der Unterstützungsverein Felsenfest veranstaltet am Sonntag, dem 16. Mai, in der Sozialen Turnhalle an Belmont Ave. und Paulina Str., sein erstes, mit Bunco und Kartenspiel verbundenes Maikränzchen und ladet zu dieser Festlichkeit alle seine Freunde und Gönner freundlichst ein. Der rührige Festausschuß wird sich die größte Mühe geben, den Gästen einige genußreiche Stunden zu bereiten. An diesem Abend werden auch Kandidaten im Alter von 18 bis 55 Jahren kostenfrei in den Verein aufgenommen.

Viele von Hyman's zufriedengestellten Kunden haben ihren Freunden von den ungewöhnlichen Werten erzählt, welche Hyman offeriert.

Anzug und Ueberzieher auf leichte Abzahlungen

Wenn Ihr wirklich Frühjahrskleider benötigt und nicht das nötige Bargeld habt, warum kommt Ihr nicht zu uns? Es wird sich für Euch lohnen, Euch zu überzeugen.

$26.50, $38.50, $45.50

Es ist ein Vergnügen, hier Kleider auszuwählen, und das beste ist der bequeme Abzahlungsplan.

HYMAN & CO.
215 N. Clark Str.
nahe Lake Str.
18aplcommix*

Offen 7:30 morgens Samstag — Wir geben die Werte und machen das Geschäft — Offen 7:30 morgens Samstag.

CELEBRATING
Our 11th ANNUAL
GRAND OPENING for the
SPRING & SUMMER

Um unsere Anerkennung für die Cooperation unserer tausende von Freunden und Kunden zu zeigen, die uns beim Aufbau dieses Geschäfts, von ein paar hundert Dollars bis zur gegenwärtigen Größe von über eine Million Dollars im Jahr, offerieren wir eine Anzahl nützlicher und schöner Geschenke für die Gelegenheit unseres 11. großen Eröffnungsverkaufs. Unsere Preise sind die niedrigsten der Stadt und mit jedem Einkauf eines Anzuges oder Ueberziehers morgen (Samstag) oder Montag geben wir ein hübsches diamantenbesetztes 6-Stücke Set f. Herren, absolut frei.

(Gezeichnet) Rogers Brothers

$500 Belohnung — an irgend einen in Chicago oder innerhalb 100 Meilen Wohnenden, der beweist, daß dieser gr. Eröffnungsverkauf nicht das größte Kleider-Ereignis f. Männer und junge Leute ist, das Chicago je sah.

Free
Watch Chain
Knife
Stick Pin
Tie Clasp
Cuff Links
6 PIECES FREE
GENUINE DIAMOND

Damen — Wir erkennen an, daß die besten Abschätzer von Werten die werten Damen sind, und wenn Dies ist eine Bonafide Offerte und jede Dame erhält die Perlenkette, wie oben angeführt, zusätzlich der Gesch. die „er" erhält, absolut frei. von Chicago Perlen Halsband Frei! Ihr daher zusammen mit Eurem Gatten, Bruder, Geliebten oder Vater kommen und unsere wundervollen Werte besichtigen wollt und ihm bei der Auswahl eines Anzuges oder Ueberziehers behilflich sein wollt, geben wir Euch dieses prächtige unzerstörbare 15 Zoll lange goldplatt. Perlenhalsband.

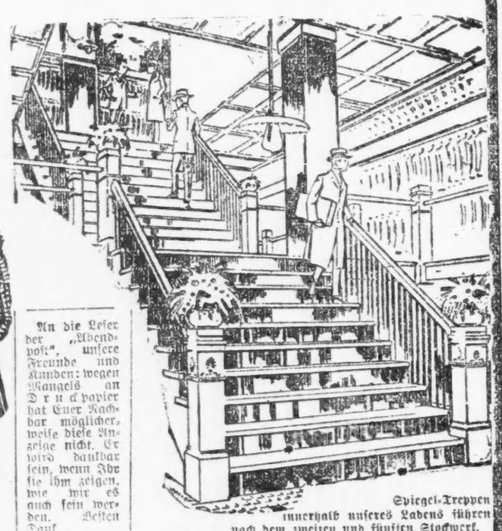
EXTRA! Wenn Ihr 2 Artikel kauft.
Bei dieser großen Eröffnung geben wir solche Werte, wie in alten Zeiten, wie Ihr sie nirgendwo in Chicago findet. Es wird sich bezahlen, einen Anzug oder Ueberzieher oder 2 Anzüge zu kaufen. Falls Ihr beide nicht gebraucht, legt einen für die nächste Saison zurück.— Kauft zwei und als
Ein spezielles Extra-Geschenk
geben wir Euch zusätzlich des oben abgebildeten Diamanten Sets,
Eure Auswahl, vollständig FREI von einem echten Leatherette Rock oder einem Regenrock
Vergeßt nicht, dies ist zusätzlich zu dem oben gezeigten Diamanten-Set.

Kommt früh. Um die Menge zufriedenzustellen — wird dieser Laden ▲ morgen (Samstag) geöffnet um 7:30 Uhr morgens, und wir ermuntern die Kunden früh zu kommen, um den großen Druck auf unsere Verkäufer zu erleichtern. Falls Ihr am Nachmittag vor 4:30 kommt, geben wir Euch außer den übrigen Geschenken, die Auswahl frei — Paar von Fownes' Handschuhen oder einen feinen Regenschirm für Damen oder Männer.

EXTRA Geschenke FREI

Rogers Brothers
2 PANTS SUITS
FOR MEN, YOUNG MEN AND YOUTHS
STANDARDIZED PRICES — Free Alterations
$21 $25 $27.50 $35 $40 $45 $50

An die Leser der „Abendpost", unsere Freunde und Kunden: wegen Mangels an Druckpapier hat Euer Nachbar möglicherweise diese Anzeige nicht. Er wird dankbar sein, wenn Ihr sie ihm zeigen, wie wir es auch sein werden. Besten Dank.



Spiegel-Treppen innerhalb unseres Ladens führen nach dem zweiten und fünften Stockwerk.

Anzüge mit einem Paar Hosen — Kundengeschneidert, fertig zum Anziehen, und viel besser als sogenannte „Nach Maß gemachte oder Tailor-Made" Kleidungsstücke. $20.00 $23.50 $32.50 $37.50

Der beste und sparsamste Kauf gerade jetzt. Kommt heute, Samstag od. Montag, und zwar mit Eurer Frau, Mutter oder Liebsten. Jede Frau wird unsere ungewöhnlichen Werte schätzen. Laßt „sie" Euch bei der Auswahl einer unserer 2-Hosen Anzüge behilflich sein, zu den alten Preisen, und erhaltet die extra Geschenke frei, die wir zur Feier unserer großen Eröffnung verabfolgen. Beachtet, daß das extra Paar Hosen größere Dauerhaftigkeit bedeutet und den Preis Eures Anzugs fast um die Hälfte verringert, und außerdem verleiht er Euch immer ein nettes, angenehmes Aussehen. Eure persönliche Erscheinung trägt viel zu Eurem Erfolg oder Fehlschlag im Leben bei. Um das Vertrauen Eurer Mitmenschen zu gewinnen, müßt Ihr zu allererst Vertrauen in Euch selbst haben, und das kommt, wenn Ihr gut gekleidet seid. Wir werden Euch behilflich sein, Euer Aussehen zu verbessern, ohne Eure Geldbörse viel in Anspruch zu nehmen. Unsere Preise der guten alten Zeit sind die niedrigsten in Chicago für gute Anzüge und Ueberröcke.

Wir machen unsere „Own-Make" Anzüge und Ueberröcke gerade hier in Chicago in unseren eigenen Werkstätten. Unsere Schneider sind tüchtige Arbeiter, die das Beste in ihrem Fach leisten. Wir kaufen unsere Wollenstoffe von den ersten Wollenwebereien in Amerika in riesigen Quantitäten, und sichern uns den Vorteil jeden Bargeld-Rabatts. Kauft von Roger Brothers und erspart den Profit des Zwischenhändlers.

Covert Cloths, Herringbone Cheviots, Whipcords, schottische Stoffe und Tweeds, gestrickte Homespuns, in braun, lohfarbig und grau. Topcoats, Gabardines, Suede Coats, $20, $25, $30, $35, $40, $47.50 Ungewöhnl. Werte in einfach- u. doppelknöpfigen Fassons, mit od. ohne Gürtel; — Raglan- oder eckige Schultern.

Rogers Brothers
1st, 2d and 5th Floors
322 South State Street — Between Van Buren St. and Jackson Blvd.
Offen Samstag abends bis 10 Uhr. Zufriedenheit garantiert. Waren werden bereitwilligst umgetauscht.
Ueber eine halbe Million zufriedengestellter Kunden

Campaninis Nachfolger.

Herbert M. Johnson und Gino Marinuzzi die Leiter der Chicagoer Oper.

Wie schon in der letzten „Sonntagpost" angedeutet wurde, werden Herbert M. Johnson als Geschäftsleiter und Gino Marinuzzi als musikalischer Leiter der Chicago Oper die Nachfolger des verstorbenen Generaldirektors Cleofonte Campanini werden, der bekanntlich in beiden Eigenschaften amtierte. Präsident Harold F. McCormick von der Chicago Grand Opera Association kündigte heute offiziell die Ernennung Johnsons, des bisherigen Kämmerers der Gesellschaft, zum Geschäftsdirektor an. Unter ihm wird Marinuzzi als künstlerischer Leiter stehen, als Vorgesetzter der Kapellmeister und verantwortlich für die Qualität der Vorstellungen. Er wird auch der oberste Leiter der Aufführungen sein und im Verein mit Johnson die Künstler, den Spielplan und die Besetzung der Partien auswählen und anordnen.

Herr McCormick kündigt ferner an, daß die Liste der Künstler und der aufzuführenden Opern binnen Kurzem bekannt gemacht werden sollen. Der Vorverkauf von Sitzen ist schon jetzt größer als im vorigen Jahre zur selben Zeit.

Herr Marinuzzi, der in der letzten Saison hier zum ersten Male tätig war, ist 36 Jahre alt und gilt als bedeutender Komponist und Dirigent.

Kaltblütiger Doppelmord.

Belastende Zeugenaussagen vor Gericht gegen F. Zagler gemacht.

Zwei Doppelmorde, die vor drei Jahren verübt wurden, dürften nun ihre Sühne finden. Vor Richter Sabath wird der erst 23 Jahre alte Frank Zagler unter der Anklage prozessiert, am 15. April 1917 zuerst Paul Palipio und wenige Minuten später den Griechen Paliotra Sedarhkis, beide aus Hegewisch, Ill., erschossen zu haben. Wie heute vernommene Zeugen aussagten, wurden beide Mordtaten mit einer Kaltblütigkeit begangen, bei man bei einem noch so jugendlichen Verbrecher nicht erwarten sollte. Ohne Ursache soll Zagler die beiden Männer niedergeschossen haben, nachdem er sie bereits um ihr Geld erleichtert hatte und obwohl sie angeblich nicht den geringsten Widerstand leisteten.

Palipio war den Zeugenaussagen gemäß sein erstes Opfer. Nur $6 erbeutete er von ihm, und aus Wut darüber soll er ihm eine Kugel in den Leib gejagt haben. In der Wirtschaft von „Aunt" Blackburn in Burnham brüstete er sich angeblich mit der Tat und zog dann nochmals auf Raub aus. An der Brainard Ave. und 144. Straße traf er den Streckenarbeiter Sedarhtis. In seiner Begleitung befanden sich Aler. Buckner und George Weikus, welche heute als Zeugen vernommen wurden. „Wir versuchten ihn von der Tat abzuhalten", sagten beide aus, „aber noch ehe wir dies zu tun vermochten, hatte er den Mann niedergeknallt und beraubt."

Arbeiterpartei.

Wird am 13. Juni Countykonvent abhalten und vollständiges Ticket aufstellen.

An alle Arbeiterorganisationen sowie an die verschiedenen Zweige der Arbeiterpartei in Cook County ist heute morgen eine formelle Einladung zum Nominationskonvent der Arbeiterpartei von Cook County ergangen. Dieser wird am Sonntag, 13. Juni, um 2 Uhr nachm., in der Musiker-Halle, 175 West Washington Str., stattfinden, und es wird ein vollständiges County-„Ticket" aufgestellt werden. Der Aufruf zum Konvent ist von Charles Dodd als Vorsitzenden und S. T. Hammersmark als Sekretär, 166 W. Washington Str., unterzeichnet.

Wegen Schnapsraubes.

Geheimpolizeisergeant Argyle und ein Kumpan unter schwerer Anklage.

Geheimpolizeisergeant Argyle und ein Freund desselben, namens Paynter, der sich auch für einen Polizeibeamten ausgegeben und ein Amtsschild als solcher getragen haben soll, werden zurzeit vor Richter Lewis im Kriminalgericht unter der Anklage prozessiert, in der Nacht vom 31. Juli aus dem Keller der ehemaligen Wirtschaft von John M. Scholey an der Ecke der 79. Straße und Vincennes Avenue siebzehn und eine halbe Gallone und eine Kiste mit 24 Flaschen Schnaps mittels Einbruchs gestohlen zu haben. Zur Fortschaffung bedienten sie sich angeblich eines Kraftwagens. Frau Scholey, welche sie dabei überrascht haben will, behauptet, die Angeklagten hätten gesagt, es handle sich um eine polizeiliche Haussuchung.

Thompsons Verkehrsplan.

Wird heute nachmittag einer gründlichen Erörterung unterzogen.

Die städtische Verkehrskommission hält heute nachmittag eine Sitzung ab, in der das Thompsonsche Straßenbahnprojekt zur Besprechung vorliegt. Ein Mitglied der Kommission erklärte heute morgen, die Vertreter der öffentlichen Nutzeinrichtungskorporationen hätten in dem Verhör vor der staatlichen Nutzbarkeitskommission direkt zugegeben, daß sie nicht in der Lage seien, ihre Geschäfte ordentlich zu führen. Die Stadt habe daher die besten Aussichten, in den Besitz des ganzen Transportsystems zu gelangen.

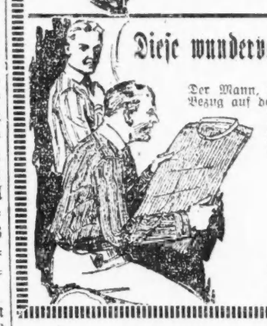
* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost".

Tomatoes
Regierungs-Ueberschuß Tomaten, rot reife Pack, morgen auf dem 10. Floor, solange 3000 Kisten reichen, nur ein Dutzend an einen Kunden (keine abgeliefert), Nr. 3 Größe Büchsen, sechs für 66c

Lowest Prices Our Chief Attractions
Boston Store
STATE MADISON AND DEARBORN STS.

Armours baked Pork & Beans in Tomato Sauce
9000 Dutzend Nr. 2 Büchsen, gewöhnl. 15c; feine Post- od. Tel.-Bestellungen. 5. Floor.
6 Büchsen für 43c
12 Büchsen für 85c
24 Büchsen für $1.65

Diese $42.50 Männer-Anzüge zu $30.85
(Vierter Floor, State Str.)
Eine sehr beachtenswerte Gelegenheit, und eine, die sich der Mann, der über die hohen Kleiderkosten nachdenkt, gerne zu Nutzen machen wird, denn wir haben 640 $39.75, $42.50 und $45.00 feine Frühjahr- und Sommer-Anzüge aus unserem eigenen Lager zusammengetan und die Preise, ohne Rücksicht auf wirkliche Werte, auf $30.85 herabgesetzt. Sie sind für Männer und junge Männer gemacht, für den Geschäftsmann und für fesche junge Leute. Einfach- und doppelbrüstig, mit oder ohne Gürtel, aus
Feinen reinwollenen unfinished Worsteds, Tweeds und Cheviots
in den korrekten Schattierungen der Saison, in grau, blau, braun, grün und fancy Mischungen. In einfachen Geweben, neuen Check Effekten, hübschen Overplaids, Streifen etc.; durchweg sehr sorgfältig geschneidert. Röcke mit extra Qualität Serges und Mohair gefüttert; alle Größ., einschl. 32 bis 42 Anzüge, die im Vergleich mit anderswo offerierten als ausgezeichnete Werte betrachtet wurden zu $39.75 bis $45. Auswahl morgen zu $30.85
Elegante Frühjahr- und Sommer-Anzüge für Männer und junge Leute
Aus importierten und hiesigen feinen reinwollenen Stoffen, in den neuesten Schattierungen von blau, braun, grün, grau u. fancy Mischungen; eingeschlossen sind die neuen Herringbone und Diagonal Streifen Gewebe, in Tweeds, Cheviots, Cassimeres, Homespuns und Worsteds; in den beliebten ein-, zwei- und dreiknöpfigen Moden der Saison; einfach- und doppelbrüstig, einschl. hohe Taillen-Effekte, einfacher Rücken, halbgegürtelt oder Gürtel ringsum; und die einfachen konservativen Modelle, ganz, halb und viertel gefüttert mit einfachem oder fancy gestreiften Mohairfutter; ausgezeichnet geschneiderte Kleidungsstücke, garantiert, ihre Fasson zu behalten; Größen 33 bis 42; Anzüge, für die Andere $47.50, $50.00 und $55.00 verlangen; außergewöhnliche Gelegenheiten für den Mann, der Eleganz, Mode und Qualität mit einander zu vereinigen wünscht — speziell für Samstag offerieren wir sie zu $39.75
Knaben-Anzüge
Vorzügliche Knabenanzüge, die Mehrzahl davon mit Extrahosen, darunter die feinsten Stoffe wie Tweeds, Cheviots, Homespuns und Flanelle, — gewünschte Schattierungen wie olivenbraun, Heather und graue Mischungen; vorzügliche Schneiderarbeit; Serge, Alpaca Futter, Slash- und Patch Taschen Effekte; Größen 8 bis 18 Jahre, reguläre $26.50 Werte; spezielt zu $19.98
Sailoranzüge für Knaben, mit langen oder kurzen Hosen, reinwollene Stoffe, ein Teil mit Border- und Hinter-Yoke versehen, andere einfach, handgestickten Abzeichen am Aermel, garniert mit drei Reihen weißem Braid am Kragen und an den Manschetten, einige mit Lanyards und Whistle, andere mit Sailor-Tie; Größen 3 bis 8 Jahre; speziell am Samstag zu $11.48
Waschbare Sailor-Anzüge für Knaben, echtfarbig nadyblau mit langen Hosen, mit drei Reihen weißem Braid am Kragen, Shield an den Aermeln, Hose an der Front, gestickten Abzeichen an einem Aermel, Lanyard mit Whistle; Größen von 3 bis 10 Jahren; dies sind Werte, welche die Mütter schnell erkennen werden — speziell morgen zu dem billigen Preis von $4.48



Diese wundervolle Hemden die nicht verschießen.
(Haupt Floor, Dearborn Str.)
Der Mann, der sorgfältig ist in der Auswahl seiner Hemden, in Bezug auf deren Sitz, deren Aussehen, die Qualität und Muster—wird diese Ankündigung von solch ungewöhnl. niedrigen Preise für die berühmten No-Fade Hemden willkommen heißen, morgen in zwei bemerkenswerten Partien:
$7.50 No-Fade Hemden für Männer, reich gestreifte Seide und Fiber Mischungen, und Atlas gestreifte Seide u. Baumwolle Mischungen; Dutzende von hübschen Mustern; garantiert echtfarbig zu sein; Größen 14 bis 17, für $4.98
$4.00 No-Fade Hemden für Männer — von feinem Madras, Seide appretierter Baumwolle, corded Madras, Russian Cords, feinerBatist, usw., hübsche Entwürfe, spez. für Samstag, 2.98

U. S. Armee Munson Leisten Schuhe für Männer
Vierter Floor.
Am Samstag findet sich eine weitere große Partie von Ver. St. Armee Munson Leisten Schuhen für Männer, zu demselben niedrigen Preis, der dieMengen vor mehreren Wochen nach unserer Schuhabteilung brachte.
Von schwerer Qualität schwarzem oder lohfarbigem Leder gemacht, weiche oder Box Zehen, solide Lederohlen und Absätze.
—extra Back Stay, solideLederCounters, der ideale Schuh für jeden Mann, der imFreien arbeitet, od. der viel läuft, alle Größen 6 bis 12; wären billig zu $6.00. Außerordentliche Werte für den morgigen Verkauf, zu $3.85

Eine Menschenfreundin.

Die Tochter des Generals und Präsidenschaftskandidaten Leonard A. Wood, die 20jährige, in Cuba, wo ihr Vater Generalgouverneur war, geborene Louise Barbara, erwirkte heute im Bundespaßamt einen Paß zur Reise nach Frankreich, die sie am 1. Juni anzutreten beabsichtigt. Die junge Dame gab an, daß sie beabsichtige, in Frankreich als Wagenführerin einer Ambulanz des „American Fund for the devastated France" zu wirken. Fort Sheridan bezeichnete sie als ihren Wohnsitz.

Englische Flegel.

Die amerikanische Schauspielerin Laurette Taylor in London angepöbelt.

London, 29. April. Die Erstaufführung des Stückes „A Night in Rome" im Garrick Theater mußte abgebrochen werden, weil die Trägerin der weiblichen Hauptrolle, die amerikanische Schauspielerin Laurette Taylor, fortwährend von dem Gallerie-publikum angepöbelt wurde. Es handelt sich augenscheinlich um eine organisierte Kundgebung, die augenscheinlich sowohl gegen Frl. Taylor wie auch gegen ihren Impresario Cochran gerichtet war. Es wurden Stinkbomben geworfen und Schnupftabak gestreut und als Frl. Taylor eine Ansprache zu halten versuchte, wurde ihr zugerufen: „Geh' dorthin zurück, wo Du hergekommst". Nach dem zweiten Akt wurde die Vorstellung abgebrochen.

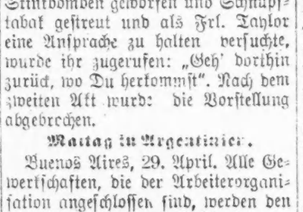
Montag in Argentinien.

Buenos Aires, 29. April. Alle Gewerkschaften, die der Arbeiterorganisation angeschlossen sind, werden den Montag durch einen Ausstand von 24stündiger Dauer begehen. Andere Arbeitervereinigungen planen eine Arbeitseinstellung für einen halben Tag und die Vereinigung der Eisenbahner hat verfügt, daß alle Eisenbahnzüge am Samstag in der Mittagsstunde fünf Minuten lang zum Stillstand gebracht werden müssen.

Unter denen, die 24 Stunden lang streiken werden, befinden sich die Hafenarbeiter, die Köche, Kuchenbäcker und Straßenbahner. Die sozialistische Partei trifft Vorkehrungen für eine Massenversammlung der Arbeiter am Samstag nachmittag.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost".

PURITAN MALT EXTRACT



PURITAN MALT EXTRACT
— mit —
Puritan frisch gepreßtem Hopfen
macht ein köstlicheres Getränk, als andere Marken. Besteht auf Puritan. Alle besseren Apotheker haben es oder verschaffen es Euch.

Polen dringen vor.

Haben die Stadt Malin in der Nähe von Kiew erobert.

Warschau, 29. April. Die polnischen und die ukrainer Truppen haben gelegentlich ihrer Offensive, deren vorläufiges Ziel Kiew ist, die Stadt Malin, 60 Meilen nordwestlich von Kiew, besetzt. Das Vorgehen der Truppen nach dem Dnieper zu dauert ausgenommen im südlichen Abschnitt der Kampffront, wo die Bolschewisten hartnäckig Widerstand leisten, an.

Die Bolschewisten bringen eilends die fünfte und die achte Division aus dem Kaukasus heran und das zwölfte Sowjet Heer, dessen Hauptquartier sich in Kiew befindet, zu verstärken. Bei der Besetzung des Dorfes Kozatin, südwestlich von Zhitomir, haben die polnischen Kavalleristen 2000 Gefangene gemacht und 10 Geschütze, ein Panzerautomobil sowie die Fahnen der 68. Bolschewisten-Division erbeutet. In den Reihen der Polen kämpfen auch Truppen aus Posen, die während des Welttriegs auf deutscher Seite kämpften.

Das Nachrichtenbüro des auswärtigen Amts der Sowjetregierung hat an die polnische Presse eine Funkendepesche gesandt, in welcher es heißt, die Bolschewisten seien noch nicht besiegt und hätten auch soweit ihre Ansichten mit Bezug auf die Herbeiführung eines Friedens nicht geändert und die Sowjetregierung sei bereit, mit Vertretern Polens zu Friedensunterhandlungen entweder in Grodno oder Bialystok an einem von den Polen festzusetzendem Tage zusammenzukommen.

London, 30. April. In einer amtlichen Moskauer Depesche der Sowjetregierung wird zugestanden, daß Zhitomir an die Polen verloren wurde und daß außerdem auch Kiew von den Polen bedroht ist.

Ob's gelingt.

Republikaner des Repräsentantenhauses wollen sich in Kaukus über die „Bonus"-Vorlage einigen.

Washington, 30. April. Heute abend werden die Hausrepublikaner sich zu einem Kaukus versammeln, um die Meinungsverschiedenheiten zu beheben, welche in Verbindung mit der Bonus-Vorlage für die Kriegsveteranen entstanden sind. Bei diesen Meinungsverschiedenheiten handelt es sich hauptsächlich um den von der einen Faktion befürworteten Plan, einen Teil des für die Bonuszahlungen benötigten Geldes durch eine allgemeine Besteuerung der Verkäufe aufzubringen.

Wie der Kaukus verlaufen wird, ist vorläufig noch nicht abzusehen, aber die Minorität war heute bemüht, weitere Mitglieder auf ihre Seite zu bringen, um die Führer der gegnerischen Faktion davon zu überzeugen, daß die Vorlage, wenn sie die Bestimmung mit Bezug auf die Besteuerung der Verkäufe enthält, nicht zur Annahme gelangen kann.

— Aus dem Sicherheitsgewölbe der Title Guarantee and Trust Company in New York sind kürzlich Freiheitsbonds im Nennwert von $25,000 entwendet worden. Als angeblicher Dieb ist ein vormaliger Angestellter der Firma festgenommen worden und als mutmaßlicher Hehler ein Chauffeur.

Handarbeits-Muster.

Die obige Abbildung, Nr. 1622, stellt ein sehr hübsches Muster dar. Es eignet sich als Wand-Motto oder als Ruhekissen.

Die Stickerei wird nur im ganz einfachen Stich ausgeführt. Die Blumen sind für „Frenchknots" in rosa, lila und hellblauer Farbe. Die Blätter in „lazydazy" Stich in grün. Die Körbchen und Kante sind in hellblau auszuführen. Die Buchstaben im Kreuzstich in dunkler Farbe.

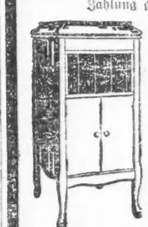
Das Muster ist 18-22 Zoll auf lohfarbigen „Courtrai" gezeichnet. Mit dem dazu nötigen Stickgarn kostet dasselbe 85 Cts.

Man kann diese Stickmuster in der Stickmuster-Abteilung der „Abendpost", 223 W. Washington Str., bestellen, die bei der Fabrik die Ausfertigung der Bestellung veranlaßt, da sie selbst keine Muster auf Lager hat. Man wolle der Bestellung 5 Cents für Porto beifügen. Checks und „Money Orders" sollten auf The Abendpost Co. ausgestellt werden.

Cameras-Kodaks
Hauptquartier für alle Arten Photographische Bedarfsartikel
Großes und vollständiges Lager.
Niedrigste Preise in der Stadt.
Entwickeln — Drucken — Vergrößern
Freie Instruktion im Aufnehmen und Fertigstellung von Bildern.
Preisliste auf Wunsch zugesandt
Etabliert 21 Jahre.
Offen Abends und Sonntags.
Lang's Photo Supply House
115 North Avenue, nahe Clark Str.
ab5difr*

WILLIAM B. LUCKE
Plumbing, Gas Fitting, Heating und Sewerage
1901 Irving Park Blvd.
Reparaturen werden schnell, zuverlässig und billig ausgeführt. Telephon: Wellington 4026.
A1*7

Victrola und Columbia Sprech-Maschinen
Bar oder Abzahlungen. — Sechs Monate für Bar gerechnet.
Liberty Bonds zum vollen Werte in Zahlung genommen.



Wieder angelangt: Records, welche in Deutsch nicht anderswo zu haben sind.
Wenn die Schwalben heimwärts ziehen, Schön ist die Jugend, sie kommt nicht mehr, Müdert, ruck, ruck, ruck, Behüt' dich Gott, es hat nicht sollen sein, Das Herz am Rhein, Deutsche Trinklieder, Potpourri, Im tiefen Keller sitz ich hier, Begräbnis von einem Schwein, Die Lorelei, Ein Lachlied, Alte Maschinen in Tausch genommen. Reparaturen.
J. M. COOPER,
335 W. North Ave.
Chicago. — Telephon Diversey 2799.
24ap*F

Zahnärzte
Niedrigste Preise.
Untersuchung frei.
Unsere Methoden sind absolut schmerzlos
DR. TOPPEL
1572 N. Halsted Str.
nahe North Ave.
Sprechstunden: 10 vorm. bis 9 Uhr abends. Sonntags 10 bis 12 mittags.
Telephonnummer

* Als gestern abend um etwa 11 Uhr Philip Keßler, 4702 N. Paulina Straße, die Lincoln Avenue hinabfuhr, wurde sein Automobil von zwei mit Revolvern bewaffneten Banditen angehalten, die ihm bedeuteten, daß er sofort seine Barschaft herausgeben möge, oder aber ihm werde eine Kugel in den Kopf geschossen. Er zog das erstere vor, indem er den Wegelagerern die Summe von $40 aushändigte.

„Leset die Sonntagpost".

Diese Verkäufe für Samstag

The Store of To-day and To-morrow

THE FAIR

Founded 1873
State, Adams and Dearborn Streets

Ein Einkauf und Verkauf
Männer-Hüte und Kappen

Die Wichtigkeit dieser Offerte von Kopfbedeckungen für Männer und junge Männer zu solch beachtenswerten Ersparnissen kann schwerlich überschätzt werden.

60 Dutzend Tuch-Hüte für Männer, die in dieser Saison so populär geworden sind. Vorzügliche Auswahl von fancy Mustern; gut gemacht und ausgestattet; große Ersparnisse zu..... **2.45**

225 Dutzend Kappen für Männer und junge Männer; ein Stück Crown-Effekte in blau, braun und grün, nebst einer vollständigen Auswahl von Overplaids und einer Auswahl von fancy Mustern, die von Enden von sehr feinen Anzugstoffen gemacht sind. Gefüttert und ungefüttert erhältlich, auch mit reinlederner Sweat-Band. In dieser Partie von Kappen findet Ihr Werte bis zu $3.00 vor. Zum Verkauf Samstag, **1.69**

Zweiter Floor.

Spezialitäten für Raucher

Herabgesetzte Preise an Zigarren.

Par Mundi, 3 f. 25c; Kiste m. 50 für..... **$4**
Majestic Stud Specials, 2 für 25c; Kiste m. 50 für..... **$6**
Pierce Arrow Serene, Stück 11c; Kiste mit 50 für..... **$5**
Peter the Great Grandes, 3 f. 35c; Kiste mit 25 für.. **2.75**
Flor de Melba Perfectos, 5 für 25c; Kiste mit 50..... **5.50**
General Forbes, Kiste mit 25 für.. **2.25**
El Roi Tan Zigaren, 3 für 25c; Kiste mit 50 für..... **$4**
Joie Vita Columbias, 3 für 25c; Kiste m. 50 für..... **$4**
Chro Straights, 3 für 25c; Kiste m. 50.. **$4**

Piramido Car, 2 für 15c; Kiste m. 50.. **3.50**
Perfumalin, 2 für 15c; Kiste m. 50.. **3.50**
Las Palmas, G. Perf., 2 für 15c; Kiste mit 50 für.. **3.50**
John Ruskin, Kiste mit 50 für.. **2.95**
Gonzales de Bercio, 3 für 25c; Kiste mit 50 für..... **$4**
Lord Derby Perf., 2 für 15c; Kiste mit 50 für.. **3.50**

Lord Clare, Kiste mit 50 für.. **2.95**
La Merola, Stecklas, 3 für 20c; Kiste mit 25 für.. **1.50**
Havana Squads, 3 für 20c; Kiste mit 50 für **$3**
La Merola Caz., 3 für 20c; Kiste mit 50.. **$3**
Nancy Boyer, 3 für 20c; Kiste mit 50.. **$3**
El Ten Special, Stück 6c; — Kiste mit 25 für..... **1.35**

Perita Porto Rican, 25 für..... **1.15**
La Lucbana Londres, Kiste mit 100 Stück **4.25**
La Masco, Stück 5c; Kiste m. 25 für **1.25**
El Trio Mash, Stück 5c; — Kiste mit 50 für..... **2.15**
Colts, 6 für 25c, Kiste mit 50 für..... **$2**
La Merola Londres, Kiste mit 100 für **$4**
El Sabrona, 6 f. 25c; Kiste mit 50 für **1.85**
Zenith Stogies, Kiste mit 100 für.. **2.65**
Red Topstonies Kiste m. 100 für **2.25**
Flor de Marabels Perla, 3 für 20c; Kiste mit 50 für.. **$3**

Zigaretten

Egyptian Deities, 10 für 20c; 50 für 98c; Carton m. 100 für.. **1.95**
Magnis, 100 für 1.45; 50 für..... **73c**
Murads, 50 für 75c; 100 für..... **1.45**
London Life, 50 für..... **52c**
Helmars, 50 für.... **53c**

Haupt Floor

Ersparnisse an Handwerkzeug

Gsäll, flache od. dreieckigen Feilen, spezielle, **10c**

Clarks Expansive Bits, schneiden Löcher von ⅜ bis 3 Zoll, morgen zu..... **1.89**

Solderin Ausstattung, besteht aus Solderin Eisen, Solder, Harz u. Scraper, zu **29c**

Nr. 2 Stahl Klauen Heil, mit Hickory Stiel.. **75c**

6. Floor

14-zöll. Stillson Pattern Brench, Stahlgriff, sämtl. Teile garantiert, zu..... **1.35**

Ratchet Brace, 10-zölliger Sweep, — völlig garantiert, **1.89**

Millers Falls

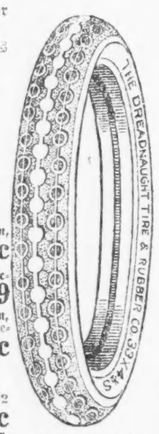
Schuhmacherausstattung, enthält alles Nötige für Heimreparaturen, **89c**

Ein weiterer großer Verkauf von
Garantierten Tires

Dreadnaughts zu 40 Prozent Rabatt.

Vacuum und Ribbed Thread; garantierte für 6,000 Meilen.

Größe	Stil	Liste Preis	Unser Preis
30×3½	Rib	$25.65	$15.39
30×3½	Vacuum, N. S..	26.35	15.81
32×3½	Rib	30.15	18.09
33×4½	Rib	54.90	32.94
33×4½	Vacuum, N. S..	56.29	33.77
34×4½	Rib	55.83	33.50
35×4½	Rib	57.10	34.26
35×4½	Vacuum, N. S..	58.59	35.15
35×5	Vacuum, N. S..	70.95	42.57
37×5	Vacuum, N. S..	74.35	44.61



34 Proiex Single Cylinder Auto Pumpen, für..... **2.39**
Champion X Spark Plugs, Stück..... **55c**
Stewart X Ray Spotlights, $7.50 Wert, zu..... **4.98**
Polarine Oel, mittlere Sorte, speziell, 5 Gallonen Kanne.. **3.29**

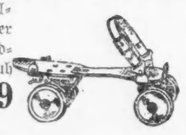
Automobil Polirur Lappen, 12 in einem Satz, 50c Wert, zu **25c**
U. S. Tubes, Fabrik-Seconds, Größen 30×3 und 30×3½, für.... **1.69**
Crew Levick Transmission, Differential oder Gear-Schmiere, feine 1 Pfund Tubes, zu..... **75c**

Photographic Zubehör

Hawleye Film, 3A Kodak, 6 Aufnahmen, zu..... **41c**
No. 3 Kodak oder Brownie, 6 Aufnahmen, für..... **35c**
Nr. 2 Brownie, 6 Aufnahmen, od. 8. P., Aufnahmen, zu.... **19c**
1A Kodak oder Nr. 2 Brownie, 6 Aufnahmen, zu..... **24c**
Photo Album, lose Blätter, 50 Blätter, 5½ bei 7 Größe, spezieli, zu.. **69c**
Cramers Crown trockene Platen, 5x7 Gr., Dtz. **48c**
Rex M. O. Tubes, 8 für.. **25c**
Fairview Acid Hypo, Pfund... **15c**

$1 überall angezeigter Golf Ball — Dimple marked, 27-29-31-Pivt., spezieli, 75c

Roller Skates — Nickelplatt. Kugellager Roller Skates für Knaben u. Mädchen, für jede Größe Schuh verstellbar, Stahl-Rollers, zu **2.39**



Zweiter Floor.

Butter, Swifts Brookfield oder Mungers beste Creamery; nur 1 Pfund Prints; 2 Pfund an jeden Kunden die Grenze, zu 67c Pfd.

Kaffee Java blended mit einem hochfeinen Kaffee; keine Post- oder Tel.-Bestellungen—3 Pfund für **1.07**

Käse Fancy Wisconsin Twins, alt und scharf; der beste, der zu haben ist, Pfund zu **29c**

Rhubarb Strawberry Varietät, im Süden gezogen — morgen 2 Pfd. für **29c**

Spargel Große Stengel, neu und zart — extra große Bündel, zu **23c**

Eier Strikt frische — nur 2 Dutzend an jeden Kunden, das Dutzend zu .. **44c**

Milchgefütt. Veal, Loin oder Leg, Pfd., 25c

Native milchgefütt. Veal, Schulter oder Brust, morgen, Pfund zu **17c**
Roast Pork, frisch, 6 bis 8 Pfd., Cala Cut, Pfd.... **21c**
Rib Roast Beef, von fancy jungem Vieh, gerollt — keine Knochen, kein Abfall, Pfd., **27c**
Kleine Bratwürste, frisch gemacht, Pfund **21c**

Siebenter Floor

Fancy Currant Büsche, rote Kirschen, je 29c

Blühende Mandelbüsche, fancy, große, jeder **29c**
Zwiebel Sets, fancy gelbe, Pfund zu **10c**
Lawn Gras Samen, beste Mischung, Pfund **37c**
Garten- und Blumensamen in Bulk od. Packeten, niedrigste Preise.

Nehmt mittlere Elevators zum achten Floor

Von europäischen Freunden gesucht!

Die „People's Bank" zu Philadelphia, Pa., veröffentlicht nachstehende, auf Mitteilungen ihres europäischen Vertreters fußende Liste in Amerika wohnhafter Personen, die von Angehörigen oder Freunden in Europa gesucht werden. Die Gesuchten werden aufgefordert, dem „Inquiry Department" der „People's Bank" unter Bezugnahme auf diese Liste ihre gegenwärtige Adresse einzuschicken, worauf sie die Bank mit ihren Angehörigen in Verbindung bringen, ihnen auch etwa schon bei ihr lagernde Briefe zustellen wird:

Name der gesuchten Person:	mutmaßlicher Aufenthaltsort:	Wird gesucht von:
Aicher, Johann	Fond du Lac, Wis.	Mathias Unterrieder.
Atayer, George	New York, N. Y.	Sepp Atayer.
Bernard, Josef	Stanton, Mo.	Frau Wilhelm Lake.
Braun, Friedrich	Philadelphia, Pa.	Frau Babette Heidler.
Bayerl, Karl	Erie, Pa.	Josef Bayerl.
Baldrian, Robert	**Chicago, Ill.**	T. Baldrian.
Bekic, Miko	McKees Rocks, Pa.	Nikolaus Becic.
Bura, Franz	**Chicago, Ill.**	Karl Bura.
Crown, Jacob Leslie	Unbekannt.	Adolf Josefovics.
Dvorak, Karl	**Chicago, Ill.**	Joh. Panoch.
Dinner, Markus	Philadelphia, Pa.	M. Nagler.
Dinner, Jonas	Philadelphia, Pa.	M. Nagler.
Fischer, Frank	**Chicago, Ill.**	Anton Lein.
Fischer (Fisher), (?)	Philadelphia, Pa.	Marie Ehrenstein.
Guldenpfennig, William	Detroit, Mich.	Paul Haehnert.
Graminske, Max	Montgomery, Minn.	Frau A. Gundermann.
Geier, G.	West Hoboken, N. J.	Frl. Helene Geier.
Graubart, Bert	Patterson, N. J.	Leon Graubart.
Hudson, J. C.	New London, Conn.	Frau Welzel.
Herlinger, Frau Anna	New York, N. Y.	Rudolf Teufel.
Hamann, Max	Clifton, Ariz.	Johannes Heinig.
Herchenbach, Eugen	Savannah, Ga.	Otto Stark.
Hahn, Gottlieb	Cook, Ill.	Willi Hahn.
Jordan, F.	New York, N. Y.	Arnold Werner.
Jaskot, Valentin	**Chicago, Ill.**	Franz Jaskot.
Keienburg, William	Houston, Texas.	Th. Brenner.
Kopetzky, Alfred	New York, N. Y.	Josef Rubner.
Koerner, Wilhelm	St. Louis, Mo.	Martin Eberl.
Kulweit, Franz	**Chicago, Ill.**	Vinzenz Janas.
Karl, John	Calgarh, Canada.	Johann Karl.
Kreischer, Philipp	**Chicago, Ill.**	Karl Kreischer.
Kreischer, Peter	**Chicago, Ill.**	Karl Kreischer.
Koenig, Richard	**Chicago, Ill.**	Max Engelbrecht.
Klinger, Mathias	**Illinois.**	Hans Silly.
Langbain, Jean R.	Nebrasaka.	Paul Weigand.
Murn, Frau Broline	**Chicago, Ill.**	Frau Anna Kollner.
Mayer, Josef	St. Louis, Mo.	Frau J. Taferner.
Mottl, August	Florisant, Mo.	B. Ship.
Rayravnik, Carl	Philadelphia, Pa.	Wilhelm Fischer.
Payne, Willy	Springfield, Mass.	Aug. Weckbecker.
Preisl, Leo	Wisconsin.	Ferdinand Preisl.
Pomietlo, Josef	**Chicago, Ill.**	M. Pomietlo.
Pfeidl, Emanuel	**Chicago, Ill.**	Jos. Konvalinka.
Roth, Frau R.	**Washington, D. C.**	Frau J. v. Trinkler.
Rahlf, F. W. L.	**Chicago, Ill.**	Lina Jarzicki.
Rajsky, Rudolf	New York, N. Y.	Frau Barbara Klik.
Rademacher, ? ?	Sacramento, Cal.	Frau Emma Fischer.
Schaefer, Dick	Bridgeport, Conn.	Josef Bach.
Szallapek, Franz	St. Paul, Minn.	Franz Gruber.
Scheierl, Blasius	Unbekannt.	Ludwig Scherzer.
Schoenfeldt, William	New York, N. Y.	Franz Pollauf.
Tischendorf, Henry	Milwaukee, Wis.	Frau Anna Thun.
Weber, Rev. William	George Washington ?	Theo. Kramer.
Weiß, Albert	Oklahoma	Rudolf Weiß.
Wecenchik, Karl Vinzenz	St. Louis, Mo.	Gustab Lochner.
Wilke, Otto Johannes	West Superior, Wis.	E. Muehlenstedt.
Westheuser, Ernst	Tacoma, Wash.	Frl. Dora Westheuser.
Zsakany, John	Brooklyn, N. Y.	Frau Helene Graf.

Erregt großes Aufsehen.

Städtischer Brückeningenieur vom Dienst suspendiert.

Auch zwei seiner Gehilfen.

Werden grober Pflichtvernachlässigung bezichtigt. — In Biloxi, Miss., eine Liste von Stadtratsausschüssen aufgestellt.. — Wird man sie gutheißen?

Die plötzliche Suspendierung von Thomas G. Pihlfeldt, dem Chef der Abteilung für Brücken und Viadukte im Stadtingenieurs-Büro, und von Hugh E. Young, dem Chefingenieur für städtische Brücken-Entwürfe, bildete heute morgen das allgemeine Gesprächsthema im Rathause, und mit Spannung sieht man dem Ergebnis der Untersuchung der Zivildienstkommission entgegen. Charles R. Francis, Kommissär für öffentliche Arbeiten, der die Suspendierung spät gestern nachmittag anordnete, hat bei der Zivildienstkommission gegen Pihlfeldt und Young die Anklage erhoben, daß sie ihrer Aufgabe nicht gewachsen seien und sich grober Pflichtvernachlässigung schuldig gemacht hätten. Zugleich mit Pihlfeldt und Young wurde Herbert G. Bock, ein Zeichner, der mit Young zusammen im Hause 1833 Lunt Ave. wohnen soll, aus städtischen Diensten entlassen.

Pihlfeldt und Young, die bereits seit dem Jahre 1889 im Ingenieursbüro arbeiten, sollen nicht die geringste Ahnung davon gehabt haben, was ihnen bevorstehe, trotzdem die Untersuchung gegen sie nach Angabe des Hilfskommissärs für öffentliche Arbeiten, Wm. Burthardt, bereits seit drei Wochen imgange war. Die grobe Pflichtvernachlässigung soll darin bestehen, daß während der letzten sechs Monate aus ihrer Abteilung gewisse Dokumente und Zeichnungen, die sich unter ihrer Obhut befunden haben sollen, verschwanden. In Verbindung damit wird darauf hingewiesen, daß die beiden im vorigen Februar die Chicago Bascule Bridge Company gründeten, deren Präsident Pihlfeldt, und Young Schatzmeister ist.

Man munkelt, sie hätten durch ihre Firma in anderen Städten Entwürfe für Brückenbauten verkauft und sich dabei teilweise der Ideen und Neuerungen, die im hiesigen städtischen Ingenieursbüro ausgearbeitet wären, bedient.

Als Young gestern abend nach seinem Büro kam, um sich seinen Mantel zu holen, verwehrte ihm ein Geheimbeamter den Zutritt. Erst da erfuhr er davon, daß er suspendiert worden sei. Er sowohl wie Pihlfeldt erklären, sie seien sich keiner Schuld bewußt, und ihnen sei eine Untersuchung durch die Zivildienstkommission nur angenehm.

Demokraten im Sattel.

Die sechs Stadtväter, die „weit vom Schuß", in Biloxi, Miss., mit der Zusammenstellung der neuen Stadtrats-Ausschüsse beschäftigt waren, haben, wie berichtet wird, ihre Arbeit nunmehr damit vollendet, daß sie zwanzig Stadtrats-Ausschüsse bildeten, von denen dreizehn einem demokratischen Alderman als Vorsitzenden unterstellt wurden. Morgen werden die Herren zurückerwartet, und am Montag wird die Inaugurationssitzung des neuen Stadtrats stattfinden. Bei dieser Gelegenheit werden sie dann, wie man erwartet, ihren Bericht als Antrag unterbreiten, einschließlich der von ihnen aufgestellten neuen Regel, daß zuerst ein Ausschuß für Komites ernannt werde.

Im Rathause wird aber gemunkelt, daß die Thompson'schen Stadtratsmitglieder sich vorläufig nicht im geringsten um die Empfehlungen kümmern werden, sondern ihnen dadurch zuvorzukommen gedächten, daß über die auf Veranlassung von Bürgermeister Thompson bereits eingereichte Scott M. Hogan'sche Resolution zur Ernennung eines Ausschusses für Komites abgestimmt werde. Wie dem auch sein mag, die Demokraten haben die Majorität im Stadtrat, und voraussichtlich wird es ihnen auch gelingen, sich zum ersten Male seit Jahren die Kontrolle über alle wichtigen Komites zu sichern.

Im alten Stadtrat hatten zehn Komites einen demokratischen Vorsitzenden, und acht einen Republikaner. Ein Komite, das für Kompensierungen, an dessen Spitze der ehemalige Ald. Watson von der 27. Ward stand, wurde von den sechs Stadtvätern abgeschafft, und drei neue wurden gebildet, nämlich das für Wahlen, das für Einkünfte und das für Reduzierung der Lebensmittelpreise. In allen drei Fällen erkoren sie einen Demokraten zum Vorsitzenden.

Die Komites.

Die einzelnen Komites mit ihrem jeweiligen Vorsitzenden sind laut dem Bericht aus Biloxi wie folgt:

Finanzen, J. A. Richert; Transport, U. S. Schwartz; Justizwesen, O. H. Olsen; Gas, Oel und Elektrizität, T. J. Lynch; Eisenbahn-Endstationen, Wm. J. Lipps; örtliche Industrien, A. J. Fisher; Einkünfte, C. F. Smith; Polizei- und Stadtgerichte, W. P. Steffen; Häfen, Werftanlagen und Brücken, R. H. Woodhull; Straßen und Gassen, J. Toman; Lizensen, J. H. Smith; Gebäude, Jos. A. Kostner; Schulen, Feuerwehr und Zivildienst, John S. Clark; Gesundheit, Wm. R. Fetzer; Geleiseerhöhung, G. M. Maypole; Parkanlagen, Spielplätze und Strandanlagen, S. W. Govier; Gasprozesse, H. D. Capitain; Leistungsfähigkeit, Oekonomie und Rehabilitierung, A. A. McCormick; hohe Lebensmittelpreise, W. Adamowski; Wahlen, A. J. Cermak.

Das wichtigste Komite, das für Finanzen, wird sich aus neun Demokraten und acht Republikanern zusammensetzen, während das alte Finanzkomite sieben demokratische und zehn republikanische Mitglieder hatte. Ald. Cermak, der die Demokraten der Westseite vertrat, versuchte noch im letzten Augenblick, anstelle von Ald. John A. Richert, Demokrat von der 4. Ward, Ald. Clayton F. Smith von der 28. Ward, den Vorsitz über dieses Komite zu übertragen, aber sein Plan scheiterte an der Opposition Ald. Schwartz's, der Richert und die übrigen Demokraten der Südseite vertrat.

Liebeskisten nach drüben.

Lebensmittel, speziell für Export gepackt, sind bei uns vorrätig. Wir verschiffen aber auch Waren, die nicht bei uns gekauft sind. Spezialofferte: **Bacon,** 12 Pfund, **$2.75.**

Kleider, Schuhe usw. können beigepackt werden.

Die gepackten **Kisten** können beliebig schwer sein.

Versicherung wird durch uns besorgt.

Wir lassen vom Haus **abholen** und unentgeltlich einpacken.

Verschiffungen jede Woche.

Sachgemäße Beratung durch deutsche Fachleute.

Unsere **Ablieferungen** sind bekannt als zuverlässig.

Ruft uns an! Tel.: Franklin 4034.

Transatlantic Packet Co.

152 N. La Salle Straße

ap5-2

Zu Räubern geworden.

Zwei von ihren Eltern nach Chicago gesandte junge Burschen verhaftet.

Die Geheimpolizisten Paul Mielke und Robert Masset von der Sheffield Avenue Wache hatten letzte Nacht in der Gegend der Lincoln und Wrightwood Avenue mit zwei nächtlichen Banditen ein ungemütliches Abenteuer zu bestehen, doch kamen sie erfreulicherweise mit heiler Haut davon, während die beiden Banditen hinter Schloß und Riegel sitzen und bedauern, daß sie diesmal an die falsche Adresse gerieten. „Hände hoch", schallte es plötzlich den beiden Geheimen an die Ohren, als sie an eine schwach beleuchtete Stelle kamen, und zwei Revolverläufe starrten ihnen ins Gesicht. Die beiden Ueberrumpelten stürzten sich indessen auf ihre Angreifer, und ein Ringen auf Tod und Leben begann, in dem die beiden Geheimpolizisten die Sieger blieben, wenngleich sie nicht unerhebliche Verletzungen davontrugen.

Auf die Wache gebracht, gaben die beiden nächtlichen Wegelagerer ihre Namen mit Edward Tuerck und Ralph Holzknecht aus Green Bay, Wisconsin, an. Beide sind 21 Jahre alt und waren von ihren Eltern nach Chicago gesandt worden, um ein „Business College" zu besuchen.

Kurz und Neu.

* Während sie gestern gegen abend allein zu Hause war, wurde Frau William Appel in ihrer Wohnung, Nr. 19 Ost 113. Place, von einem mit einem Revolver bewaffneten Kerl überfallen und um $50 beraubt.

Beide Läden offen Samstags von 8:30 vormittags bis 6 abends.

CANDIES

Bordens Milch Chocolade Cubes (nicht abgeliefert), nichts besser, Pfd.....69c
Jumbo gesalzene Peanuts, täglich gesalzen, Pfund.....33c
Chocolate Marshmallow Puffs, Pfd...49c
Peanut Butter u. Molasses Kisses, Pf. 19c
Eingewickelte Caramels, Chocolates u. Vanilla, jedes Stück in Wachspapier, das Pfund zu 27c

W. A. WIEBOLDT & CO.

MILWAUKEE AVE. AT PAULINA ST. — 2 STORES — LINCOLN, SCHOOL AND ASHLAND

WIEBOLDTS

$30 Knabenanzüge $18.75

Speziell. 2-Hosen Knabenanzüge, zu herabgesetzten Preisen gekauft. Sie können $1.25 bis $11.25 an dem 2-Hosen Anzug ihres Knaben sparen. Jeder beliebte Stoff, in den neuesten Modellen. Ueber 400 Anzüge in dieser Partie, $20.00 bis $30.00 Werte; morgen zum Verkauf zu

$18.75

Andere 2 Hosen Anzüge zu $9.95 bis $30.00

Blaue Serge Anzüge für Knaben, 8 bis 18 Jahre, aus guter Qualität echtfarbiger American Woolen Co.'s 12 Unzen blaue Serge, in den allerneuesten Moden gemacht, — sind sehr gut; bei diesem Verkaufe offerieren wir sie zu..... **$12.50**

Wasch-Anzüge, ein großes Sortiment der neuesten und lebhaftesten Farben, Größen 2½ bis 8 Jahre; Tommy Tucker, Oliver Twist, und Rompers, speziell zu..... **$1.88**

Knabenhosen, gute, stark und dauerhaft, Cordurov oder Cloth, 6 bis 16 Jahre, speziell zu..... **$1.59**

Gute, zuverlässige Ueberhosen für Knaben, 2 bis 15 Jahre, zum Verkauf zu nur..... **98c**

Blusen verschleudert!

Morgen erfolgt eine große Räumung aller Seide Georgette und Crepe de Chine Blusen in unserem riesigen Lager, die wir bis zu $14.98 verkauften, zu einem niedrigen Preis. Diese Offerte erfolgt, weil wir unser Lager räumen und neue Waren einlegen wollen. Ungewöhnliche Auswahl von Moden, alles elegante Modelle, spitzen- und perlenbesetzt und handbestickt. Neueste Farben und alle Größen, aber, weil unvollständige Partien, nicht alle Größen in jeder Mode oder Farbe. Ursprünglich bis zu $14.98 verkauft; die Auswahl zu..... **$5.95**

Spart $10 an 2-Hosen-Anzügen

Das ist es, was wir den jungen Männern zu sagen wünschen, die Brustmaß 31 bis 38 besitzen. So hübsche Muster wie Ihr sie nur wünschen könnt, absolut zufriedenstellendes Passen, und die dazu verwendeten Cassimeres sind sehr dauerhaft. Doppelbrüstige Fasson. — Eingeschlossen ist eine Partie blaue Serge und hübsche gemischte Cassimere und Worsted Anzüge, Größen 34 bis 42. Wert $32.50; verkauft zu.... **$22.50**

2-Hosen Anzüge für Männer, Größen 30 bis 42, außergewöhnliche Werte. In neuesten konservativen Modellen; sehr begehrenswert zu diesem speziellen Preise. Kleine Partien 1-Hose Männer-Anzüge sind eingeschlossen; wert bis zu $47.50 — morgen, die Auswahl zu..... **$35**

Blaue oder grüne Flanell Ueberzieher für junge Männer — die neuesten Modelle; Größen 34 bis 42; sehr kleidsam — morgen zu.... **$50.00**

Männerhosen, eine neue Partie, extra gute Werte; sie kamen zu spät an, darum setzen wir die Preise herab; — zu $7.50 und.... **$5.95**

Neue Marabou Capes

Marabou Capes, groß, einfach und mit Straußfedern besetzt, braun, naturfarbig und schwarz; Preise rangieren von $27.98 bis herunter auf..... **$9.98**

Organdie Bestees, mit Kragen, bestickte und einfache Kragen, sind $2.00 wert — zu..... **$1.50**

Neue Gesichtsschleierstoffe, fancy Maschen, getupft und verändert, schwarz und farbig; auch eine gute Partie farbiger Tupfen; wert 75c, Yard zu..... **58c**

Seidene Shetland Schleier, schwarz, braun, navy und Taupe, auch einfache Tupfen, zu **58c**

$2 seidene Strümpfe, $1.50

Seidene nahtlose Damenstrümpfe. Naht an Hinterseite, Spitzenmuster u. einfach, mit bestücktem Seidenschoking — schwarz, weiß u. cordovan; großes Sortiment von Moden; hochgespleißte Lisle Garter Tops; $2.00 und $1.85 Werte, zu..... **$1.50**

Seide Fiber nahtl. Damenstrümpfe, mit seamed Backs, hoch-gespleißte doppelte Sohlen Lisle Garter Tops, in schwarz, weiß und Cordovan, reguläre $1.50 Werte; am Samstag das Paar zu **$1.00**

Schwarze, weiße, graue u. Cordovan Lisle nahtl. Männerstrümpfe, hoch gespleißte doppelte Sohlen, alle Größen; Paar zu 39c, drei Paare für **$1.00**

Feine Sorte mercerisierte nahtlose Kinderstrümpfe, verstärkte Fersen und Zehen, in schwarz und dunklem Cordovan, Größen 5 bis 9, 75c Werte, aber „Rum of the Mill", deshalb spezieli zu **59c**

Neue Frühjahrs-Kleidungsstücke

Die folgenden Offerten für Samstag werden Sie interessieren wegen der äußerst niedrigen Preise.

Suits—

Hübsche Modelle aus marineblauer Serge, mit Braid besetzt, sehr gefällig. Beachten Sie den niedrigen Preis,

$29.95

Mäntel—

Kurze Sportmäntel aus Camel Hair Polo und Wolle-Velour, viele Modelle, zu

$19.95

Kleider Eine ungewöhnliche Partie Kleider aus Taffeta, Georgette Crepe, hübsch perlenbesetzt, Satin und Foulard, wurden ursprünglich zu $27.50 verkauft, morgen offerieren wir sie zu..... **$17.95**

Andere Gruppen, von ebenso großer Wichtigkeit, zu

$29.95, $49.95 $69.95

Kleidungsstücke für Mädchen

Für Samstag offerieren wir ungewöhnliche Werte in

Tubkleidern für Mädchen, Größen 6 bis 14. Hübsche Gingham Plaids, nett besetzt, in drei großen Sortimenten, zu geldersparenden Preisen.

1.95 3.45 4.95

3 Gruppen neueste Frühjahr Mädchenmäntel, alles unvergleichliche Werte. Die beliebten Stoffe und die beliebten Modelle, wie Mädchen von 6 bis 14 Jahren sie wünschen. Lange und kurze Modelle, zu

9.95 15.95 19.95

Für Euer Sonntags-Dinner

Rogane präpar. Pfannkuchenmehl, regl. Verkaufspreis 15c: das Paket zu.... **7½c**

Richelieu Brand feinstes gerolltes Oatmeal, regul. 15c, Paket zu **9c**

Snider's reine Fruchtpräserven, regul. Preis 55c, per Jar..... **39c**

Wahls Malzsyrup zur Herstellung von Hausgetränk, ein Paket präparierter Hopfen eingeschlossen, regulärer Preis $1.50 — Samstag beides für..... **99c**

Butter, feinste Elgin Creamery, Pfund .. **68c**

Unome Brand Eastern Birnen, in Sirup, 45c Wert, Büchse.. **29c**

Fairbank's Gold Dust Waschpulver, 32c Sorte, groß. Pak... **25c**

Swifts Pride Waschpulver, regul. 25c, — großes Paket.... **15c**

Rumfords reines Phosphate-Backpulver, regulär 25c, Büchse zu **15c**

Kitchen Klenzer Scheuerpulver, Büchse zu **5c**

Eier, fein und groß, Dtz..... **45c**

Jell-O, Amerikas beliebtestes Dessert, sortierte Flavors — das Paket zu..... **12½c**

New Century feine Early June Erbsen, die Büchse zu..... **15c**

Quaker toasted Corn Flakes, das Paket zu..... **7½c**

Swifts Silver Leaf Lard, Pfd.. **25c**

Snowdrift, das reine Pflanzen-Backfett, Büchse.. **29c**

Fancy Rolled Rib of Beef — keine Knochen oder Abfall, das Pfund zu..... **28¾c**

Pot Roast, von kornigemästetem Beef — das Pfund zu.. **14¾c**

Short Leg of Veal oder Lendenstück, Pfund..... **24¾c**

Feinstes zartes Round- Steak, Pfund..... **24¾c**

Kalbsschulter, mittage- füttert, Pfd. **19¾c**

Hetzels berühmte Frankfurter Wurst, das Pfund zu..... **18c**

Hetzels Breakfast Bratwurst, — das Pfund zu..... **18c**

Lagerkuchen, Himbeerfüllung, mit verschiedenen Glasuren, Stück, 32c und..... **42c**

Home made Brot, weiß, Roggen oder Pumpernickel, Laib zu **10c**

Kaffeekuchen, mandelgefüllt, mit Streusel oder Peanuts bedeckt, Stück zu **15c**

Crispo Lilly Sodas oder Graham Dainties, zu..... **57c**

Doppelte S.H. Stamps bis Mittags

Kranke Leute durch neue und direkte Methoden behandelt

Mein verbessertes System überholt die alte Weise, starke Medizin dem Magen zuzuführen, was häufig mehr schadet, als gut tut, — und der Erfolg ist ein schnellerer und dauernder.

Dies ist speziell bei chronischen und nervösen Krankheiten der Fall, welche den verschiedenartigen Infektionen und Verunreinigungen, gewöhnlich Blutvergiftungen genannt, zuzuschreiben sind.

Akute Zustände sollten sofort, wenn bemerkt, behandelt werden, wodurch unnötige Schmerzen, Ausgaben und Zeitverlust vermieden werden.

Ich behandle sowohl Männer wie Frauen.

Dr. Whitney

Meine 25jährigen Erfahrungen im Einklang mit den neuzeitlichen Methoden sichern die bestmöglichen Resultate in allen Fällen von chronischen, Nerven-, Blut-, Haut- oder abzehrenden Krankheiten, Rheumatismus, Nieren-, Leber- oder Magenleiden, Katarrh oder irgend ein Leiden oder eine Schwäche der Augen, Ohren, Nase, Lungen oder des Halses. Besucht mich jetzt und nehmt Euch vor, ohne Aufenthalt auf den Weg zur Gesundheit zu gelangen.

Preise und Bedingungen für Behandlung werden so gestellt, daß alle, welche meine Dienste benötigen, Vorteil daraus ziehen können.

Konsultation und Untersuchung frei

DOKTOR WHITNEY

Office-Stunden: 9 vorm. bis 8 abends. Sonntags: 9 vorm. bis 1 nachm.

422 S. State Str. nahe Van Buren Straße

jan20-mittfrsn

Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theater, Bush Temple. Heute geschlossen.
Auditorium. — „The Rose of China".
Blackstone. — „Golden Days".
Cohan's Grand. — „Welcome Stranger".
Colonial. — „The Royal Vagabond".
Cort. — „Dear Me".
Garrick. — „Forever After".
Illinois. — „The Sweetheart Shop".
La Salle. — „Nightie Night".
Olympic. — „Howdy, Folks".
Powers'. — „The Genius and the Crowd".
Princeß. — „The Ruined Lady".
Studebaker. — „Sunn Time".
Woods'. — „The Girl in the Limousine".
Marigoldgarten — Konzert jeden nachmittag und abend.
Burzintepy, 755 North Ave. — Jeden abend und Sonntag nachmittag Konzert.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Verlngt: Erfahrener Butcher. Nachzufragen bei Mr. Kaplan, The Harmony Cafeteria, 21 S. Dearborn Str.

30ap1mX

Butcher, erstklassiger Mann; dauernde Stellung; guter Lohn. Nachzufragen in der Office des Superintendenten, 6. Stockwerk.
Boston Store.

Verlangt: Männer für Stock-Arbeit in Wholesale Drogengeschäft; guter Lohn zu Anfang; permanent; gute Gelegenheit für Beförderung. Nachzufragen in der Office des Superintendenten, Phillip A. Born Co., 152 W. Kinzie Str., nahe La Salle Str.

Verlangt: 2 Galvanizers, 1 Pickler, mehrere Männer in mittleren Jahren für leichte Fabrikarbeit; Deutsche bevorzugt. Nachzufragen von 7 Uhr morgens bis 4:30 Uhr abends in der Employment Office, Illinois Malleable Iron Co., 1809 Diversey Parkway. frsason

Verlangt: Anständiger Junge für Dental Supply Shop; beste Gelegenheit, gutes Geschäft zu erlernen. Forster & Monnenger, 14 E. Washington Str., Zimmer 620. midofr

Verlangt: Hausmann und Garagemann, um in Oak Park zu arbeiten. Vorzusprechen: Mills Novelty Co., 221 S. Green Str. do—fa

Verlangt: Aelterer Mann als Kassierer für Lunchroom; Nachtarbeit; guter Lohn mit Mahlzeiten zu Anfang. Messingers, 237 East Ontario Str. midofr

Verlangt: Platers mit Erfahrung an Chandelier-Arbeit. General Lighting Fixture Co., 28 W. Lake Str. midofr

Verlangt: Chandelier-Macher. General Lighting Fixture Co., 28 W. Lake Straße. midofr

Verlangt: Geschirrwascher; guter Lohn und stetige Arbeit. New York Restaurant, 14 S. Clark Str. 28ap1mX

Verlangt: Lacquerer mit Erfahrung an Chandelier-Arbeit. General Lighting Fixture Co., 28 W. Lake Str. midofr

Verlangt: Männer für Fabrikarbeit; stetiger Platz und guter Lohn. Chicago Wire Chair Co., 619 N. La Salle Str.

Verlangt: Nachtwächter, älterer Mann. Vorzusprechen: Joseph Brothers Lumber Co., 1737 Wellington Ave. do—fa

Verlangt: Schweine Butcher. Maier & Co., 2863 Lincoln Ave.

Verlangt: Ich wünsche drei erster Klasse Männer von zufriedenstellender Persönlichkeit, einwandfreiem Charakter, gesundem Menschenverstand und Körper, die mit mir zusammen in Chicago arbeiten wollen. Den richtigen Männern offeriere ich Arbeit, die schätzenswert, selbständig und dauernd ist, wo ihre Anstrengungen weit über dem Durchschnittslohn belohnt wird. Unsere Männer verdienen von $50 bis $300 die Woche. Wenn Ihr zurzeit in Stellung seid, wird es sich für Euch lohnen, einen Wechsel vorzunehmen. Männer über 30 und verheiratet bevorzugt. Nachzufragen Room 301, 3166 Lincoln Ave.

Verlangt: Männer für Fußböden zu reinigen. Michael Reese Hospital, 29. Str. und Ellis Ave. Zu erfragen bei der Haushälterin. frsa

Verlangt: Aelterer Mann für Porterarbeit und Gänge zu beforgen; $20. Electric Rotary Machine 40 Co. Clinton Str. frsason

Verlangt: Männer um kleine Gußteile zu schleifen; stetige Stellen und guter Lohn. Zu erfragen: 3. Floor, Victor Electric Corp., Robey und Jackson Blvd.

Verlangt: Junge Männer für Schraubenmaschinen; guter Lohn für den Anfang. Nachzufragen: 3. Floor, Victor Electric Corp., Robey und Jackson Blvd.

Verlangt: Männer in mittleren Jahren für allgemeine Fabrikarbeit; stetige Stellen und guter Lohn; keine Erfahrung nötig. Zu erfragen 3. Floor, Victor Electric Corp., Robey und Jackson Blvd.

Verlangt: Knaben für Maschinenwerkstattarbeit; stetige Arbeit und guter Lohn. Zu erfragen: 3. Floor, Victor Electric Corp., Robey und Jackson Boulevard.

Verlangt: Ein guter Bäcker an Cakes und Rolls, um allein zu arbeiten; von 2 Uhr nachm. bis 10 Uhr abends; guter Lohn für den richtigen Mann, und stetige Arbeit. C. H. Wunschel, 435 West Slate Str., Hammond, Ind. Phone: 578. frsa

Verlangt: Aelterer Mann, um Werkstätte zu. Office reinzuhalten. 3051 W. Lake Str. frmo

Verlangt: Drei Verkäufer für Grundeigentum, Nordwestseite; kleine Anzahlung, kleine monatliche Zahlungen; leicht zu verkaufen. Anzufragen 10—12, 1009 Woods Theatre Bldg., 54 W. Randolph Str. Mr. Finegold.

Verlangt: Erstklassige Auto-Mechaniker, Männer, die ihre Arbeit richtig machen; keine anderen brauchen sich zu melden. Nachzufragen: Washington Park Auto Repair Works, 4320 Cottage Grove Ave. frsason

Verlangt: 14—15jähriger Junge in Blutöbel zu arbeiten; Erfahrung nicht nötig. Zu erfragen 1025 Country Club. 30ap1mX

Verlangt: Verkäufer. Ausgezeichnete Gelegenheit zu großen Kommissionen für Mann mit Promotion oder Verkaufs-Erfahrungen, um unsere Lease Ländereien zu offerieren. — Urban & Tankersley, 105 W. Monroe Str. 27ap,difrsop,Xbw

Verlangt: Erfahrener Bäcker an Brot; Nachts. Arbeit für einen Mann. Zu erfragen: 3028 Milwaukee Ave. bofrio

Verlangt: Erfahrener Lunchmann. 4 West Van Buren Str. midofr

Verlangt: Ungefähr 50 gute deutsche und österreichische Arbeiter. Stetige Arbeit das ganze Jahr. Lohn 46c die Stunde und aufwärts. Anlage in Hammond, Ind. Adr.: Z. 251 Abendpost. 14ia*Z

Verlangt: Ich benötige zwei deutsche jetzige Bankschreiner und einen stetigen Bauarbeiter. Guter Lohn und stetige Arbeit. Man schreibe an G. A. Sayda, Box 121, Morland, Wyoming. 24ap1mX

Verlangt: Männer und Knaben
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Verlangt: Agenten für Landbezirke während ihrer freien Zeit; nur auf Kommission. Wegen näherer Auskunft schreibt an The Abendpost Co., Circulation Dept., 223 W. Washington Str.

22mg*Z

Mehrere Schuhmacher, in unserer Schuhreparatur-Werkstätte; guter Lohn, stetige Arbeit. Nachzufragen in der Office des Superintendenten, 6. Stockwerk.
Boston Store. frson

Verlangt: Maschinist an Bench, mit Erfahrung an Tools und Dye Works.— Nachzufragen:

Pullman Car Works,
110. Str. und Cottage Grove Ave.
Pullman, Chicago, Ill.

25ap11X

Verlangt: Mehrere gute Gärtner. Guter Lohn und stetige Arbeit. Waldheim Cemetery, Forest Park, Ill. Metropolitan Hochbahn, Garfield Park Branch bis zum Ende der Linie. 25ap1mX

Verlangt: Wurst-Stopfer und Linkers.

Hetzel & Co.,
1743 Larrabee Str.

26ap1mX

Verlangt: Männer für Drehbankarbeit in kleiner Werkstatt; stetige Beschäftigung; 50 Cents die Stunde und mehr. 1815 Webster Ave., nahe Elston Ave. frsason

Verlangt: Geschirrwascher; $50 den Monat und Zimmer. Nachzufragen in der Küche, De Paul University, 1010 Webster Ave. frsa

Verlangt: Tüchtiger Waiter und Porter; gute Bezahlung, Chicago Lincoln Club, 108 Germania Place.

Verlangt: Guter Stall-Mann; stetige Arbeit. Bowman Dairy Co., 140 W. Ontario Str.

Verlangt: Aeltere Männer für Fabrikarbeit; gute Arbeitsverhältnisse. 634 N. Western Ave. frsa

Verlangt: Arbeiter für Strangfärberei. Phoenix Dye Works, 1963 Southport Avenue. 27ap1mX

Verlangt: Mann für Packing Room in Wurstfabrik. 1215 S. Halsted Str. do—fon

Verlangt: Meat Carver. Guter Lohn. Keine Sonntagsarbeit. Harmony Cafeteria, 58 W. Washington Str. do—ja

Verlangt: Männer für Fabrik; stetige Arbeit. General Etching & Mfg. Co., 312 S. Hamilton Ave. midofr

Verlangt: Aelterer Mann für Porterarbeit, 4800 N. Clark Str. 28ap1mX

Verlangt: Erfahrener Barkeeper für Salon und Restaurant. Guter Lohn. 1982 Clybourn Ave. dofr

Verlangt: Mann für allgemeine Arbeit in Wurstfabrik. 1215 S. Halsted Straße. do—fon

Verlangt: Teamsters und Arbeiter. 6211 S. Racine Ave. 26ap1mX

Verlangt: Teams, $12; Arbeiter mit Schaufel, $6 den Tag. Wm. Lamack, 2340 Roscoe Str. Tel. Graceland 6641. dofr

Verlangt: Erster Klasse Bäcker an Brot und Rolls; guter Lohn, stetige Arbeit. Adr.: Z 613 Abendpost. dofrsa

Verlangt: Waiter für Restaurant, 7004 N. Clark Str. dofr

Verlangt: Fryskoy; $30 wöchentlich; keine Sonntagarbeit; sehe Hrn. F. Cooper, Harmony Cafeteria, 27 West Randolph Str. 29ap11mX

Verlangt: Assemblers, mit Erfahrung in Bench Lathe und Drill Press; gute Gelegenheit für kompetente Männer; stetige Stellen; gute Arbeitsverhältnisse. Chicago Apparatus Co., 32 S. Clinton Straße. do—fon

Verlangt: Zwei Männer für allgemeine Arbeit auf dem Kirchhof. Wunders Friedhof, Südseite Clark und Irving Park Blvd.

Verlangt: Plaster Männer, Modell und Mould Makers, guter Lohn, stetige Stellungen — angenehme Arbeitsverhältnisse. Midland Terra Cotta Co., West 16. Str. und South 52. Ave. 29ap1mX

Verlangt: Porter. 27 West Madison Str., Basement. midofr

Verlangt: Mann zur Mithilfe im Milchdepot. 3509 N. Ashland Ave. midofr

Verlangt: Finisher an Holz. Jac Lederer Inc., 644 W. Madison Str. midofr

Verlangt: Helfer für Reinigen und Beladen, etc. Jac Lederer Inc., 644 W. Madison Str. midofr

Verlangt: Cabinetmakers an Store Fixtures, stetige Arbeit. Jac Lederer Inc., 644 West Madison Str. midofr

Verlangt: Mann, zum Bartenden und für Lunchcounterarbeit von 5 bis 12 Uhr abends. 6659 S. Halsted Str. 28ap1mX

Verlangt: Mann für allgemeine Arbeit in Varnish-Fatory. Nachzufragen: 214 West Ohio Str. 28ap1mX

Verlangt: Guter Porter; einer der auch Bartenden kann. Wird gut bezahlt. 1820 N. Wells Str. midofr

Verlangt: Tinners und Helfer; gute stetige Jobbers an Außenarbeit. 1026 N. Clark Str. midofr

Verlangt: Hausmann für allerlei Arbeiten im kleinen Hotel, Empfehlungen. Minerva, 4047 Sheridan Road. midofr

Verlangt: „Handy" Mann. Ravenswood Rug & Carpet Cleaning Co., 3618 Lincoln Ave. midofr

Verlangt: Grasschneider und Laborers für allgemeine Arbeit, $4—$5. 9 Stunden. Keine Werkzeuge benötigt. Nehmt Chicago Ave. 12. Str. Car bis Forestihome Friedhof, Forest Park., Ill. 27ap1mX

Verlangt: Guter Mann für Bankarbeit in einer Wurstfabrik. Premier Packing Co., Nr. 747 West 35. Straße.

Verlangt: Guter Schuhmacher. Nr. 5422 N. Clark Str. frsa

Verlangt: Porter, Mann mittleren Alters, L. G. Runge, 18 Str. Randolph Str. frsason

Verlangt: Bäckerwagenfuhrmann, großer Lohn, ausgezeichnete Route, sich rasch entwickelndes Geschäft. Wer nicht ein guter Verkäufer und ein „Hustler" ist, auch nicht Autofahren kann, braucht nicht bei uns vorzusprechen. Telephoniert: Lincoln 8424. frsa

Verlangt: Mann für kleine Bäckerei, der sich überall behilflich machen kann, 4355 Milwaukee Avenue.

Verlangt: Painters, Open Shop, 3635 Cottage Grove Ave. Phone Douglas 3086.

Verlangt: Tüchtiger deutscher Mann, der die englische und deutsche Sprache vollkommen beherrscht, als Redakteur einer täglichen deutschen Zeitung außerhalb Chicagos. Bewerbungen mit Angabe der Fähigkeiten und bisherigen Erfahrungen nebst Gehaltsansprüche sind zu richten an Adr.: Z 277 Abendpost. midofr

Verlangt: Ein guter Brotbäcker, 1. Hand. — 4106 Archer Ave. dofr

Verlangt: Mann um in Saloon zu arbeiten. 3424 Irving Park Blvd., Ecke Bernard Str. dofrsa

Verlangt: Ein Mann auf der Farm, der etwas vom Pflügen versteht; bezahle $50, gebe Kost und Zimmer. Peter Bott, R. 3, Ravenna, Michigan. mfrson

Verlangt: Ein Cake Mann und ein Hausmann, Deutsches Altenheim, Forest Park, Tel. Forest Park 136. do—fon

Verlangt: 10 Bächter für Nachts; müssen englisch sprechen und schreiben können. Stetige Arbeit. Alter 21 bis 60 Jahr. Nachzufragen 137 S. Wells Str., 3. Floor. 26ap1mX

Verlangt: Mann um Business Lunch zu kochen und für Porterarbeit; $18 und Kost für den Anfang. 933 N. State Straße. 27ap1mX

Verlangt: Junge, das Geschäft zu erlernen in Electrohping Anlage. Simpson Bevans & Co., 322 S. Washington Str. midofr

Verlangt: Mann für allgemeine Fabrikarbeit, steiger Platz. Zimmer 1037, 536 Süd Clark Straße. 26ap1mX

Verlangt: Arbeiter; ältere Leute für leichte Fabrikarbeit und Geschäft zu lernen. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Ave. 26ap1mX

Verlangt: Ungefähr 50 gute deutsche und österreichische Arbeiter. Stetige Arbeit das ganze Jahr. Lohn 46c die Stunde und aufwärts. Anlage in Hammond, Ind. Adr.: Z. 251 Abendpost. 14ia*Z

Verlangt: Ich benötige zwei deutsche jetzige Bankschreiner und einen stetigen Bauarbeiter. Guter Lohn und stetige Arbeit. Man schreibe an G. A. Sayda, Box 121, Morland, Wyoming. 24ap1mX

Verlangt: Männer und Knaben
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

— Fisch-Netze. —
Verlangt: Mann, welcher die Herstellung und Aufspannen von Fisch-Netzen, Trammel-Netzen, Gill-Netzen, Hoop-Netzen, Seines etc. versteht. Eine gute Gelegenheit für den rechten Mann. F. A. Lederle & Co., 1850 Elston Ave. 29ap1mX

Verlangt: Aelterer Mann für leichte Nachtarbeit. Stetige Arbeit. Muß etwas englisch lesen und schreiben können. Vorzusprechen nach 6 Uhr abends. Heißler & Junge Co., 39. Str. und Princeton A. e. do—sa

Verlangt: Zweiter Koch. $35 die Woche. Keine Sonntagsarbeit. Fragt nach Mr S. Cooper, Harmony Cafeteria Co., 27 W. Randolph Str. 29ap1mX

Verlangt: Männer und Frauen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Verlangt:
Köchinnen,
Zweite Köche,
und
Brat-Köche.

Guter Lohn; keine Sonntags- oder Feiertagsarbeit.
Nachzufragen bei Mr. Kaplan, The Harmony Cafeteria Co.
21 S. Dearborn Str.

30ap1mX

Verlangt:
Die Michigan Sugar Company zahlt $35.00 den Acker.

Wir verschicken jede Woche,
vorausgesetzt die Arbeiterverhältnisse der Eisenbahnen es erlauben.

1835 So. Halsted Str.; zu irgend einer Zeit.
4801 South Winchester Straße; zu irgend einer Zeit.
1254 Cornell Straße, bei Tony Chema, zu irgend einer Zeit.
469 Vernon Avenue, East Chicago, bei Hrn. Feketes, zu irgend einer Zeit.
Oder schreibt an
Howard Willard, Hotel Planters, Chicago, oder
The Michigan Sugar
Saginaw, Mich.

do—mo

Zuckerrüben-Arbeiter!

Wenn Ihr nach den Zuckerrübenfeldern in dieser Saison geht, so ist in Iowa Eure beste Gelegenheit.
Wir bezahlen $35.00 per Acre und Bonus. Dieses ist der höchste Lohn, der von irgend einer Company bezahlt wird.
Transportation, Expreß, Haus und Garten frei. Gutes Wasser, der Boden ist leicht zu bearbeiten, und nahe zum Town.
Unser Lokalagent hat 17jährige Erfahrung in den Zuckerrübenfeldern und kann Euch nähere und genaue Informationen geben. Sprecht bei ihm zu irgend einer Zeit vor. Wir verschiffen jede Woche.

Al Weber, Agent,
1642 Orchard Str., Chicago.
Iowa Sugar Company,
Waverly, Iowa.

28ap*Z

Watcherin;
$18 bis $21.
Shuttle Mädchen und Lehrmädchen;
$12 bis $15.
Laufjungen;
$12 bis $15.
8 Stunden den Tag.
Peerless Embroidery Co.,
3642 Ogden Ave.
1224 Belmont Ave.

frsafon

Minnesota Sugar Co. erlangt Familien, um Zuckerrüben zu kultivieren. Wir bezahlen $35 den Acre und Bonus; Reise, Wohnung und Garten frei. Um nähere Auskunft spreche vor bei Conrad Wolf, 2459 Wentworth Avenue. di—fon

Verlangt: Familien!
$35 per Acker.

Wenn Ihr in den Zuckerrübenfeldern arbeiten wollt, so ist Eure beste Gelegenheit zwischen Chicago und Milwaukee, wo Ihr gutes Land bekommt und inzwischen auch Arbeit habt. Ihr bekommt ein Haus, Garten, Brennholz, und wir bezahlen die Reise hin und zurück; das ist der höchste Lohn, der jetzt bezahlt wird. Um weitere Auskunft fragt nach bei

Nic Sirecki,
1714 Dahlton Straße,
oder
Fritz Rupp,
4913 Lipps Avenue, Jefferson Park,
oder schreibt an
Wm. Heideman,
United States Sugar Company,
428 Grand Avenue, Milwaukee, Wisconsin.
30ap4mX

Achtung, Zuckerrübenarbeiter!
$35 per Acker, Illinois und Wisconsin; Fahrpreis für die Hin- und Rückfahrt bezahlt. Wegen Auskunft sehe Tonny Shaffer, 1519 Orchard Str., oder schreibt an Mr. Bohean, Bricks Hotel, Chicago.
Rock County Sugar Co., Janesville, Wis. 22ap1*

Verlangt: Punch Preß Operators, 44 Stunden die Woche, mit guter Bezahlung. 880 Lill Ave. Nehmt Lincoln Ave. Car und steigt an Wrightwood Ave. ab. 29ap1mX

Stellung suchen Männer u. Knaben
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort)

Gesucht: Junger verheirateter Mann sucht Stelle als Chauffeur bei Privatfamilie; vier Jahre Erfahrung, zwei Jahre reparieren. Nur stetige Stellung, Südseite. Nachzufragen nach 6 Uhr. Zaller, Telephon Drover 0980. dfr

Gesucht: Fachkundiger Bäcker sucht Stelle. Nordseite. Tel.: Ravenswood 8880. difrson

Gesucht: „Allaround" Carpenter sucht Arbeit. Haus-Reparaturen oder im Shop. Adr.: H 527 Abendpost.

Gesucht: Brodbäcker sucht Aushelf-Stelle für Freitag oder Samstag. Tel. Diversey 4932.

Gesucht: Aelterer arbeitsfähiger Küchenmann sucht Arbeit, nur außerhalb. Adr.: W. 904 Abendpost. frsa

Gesucht: Mann, 26, sucht Stelle auf der Farm. Adr.: W 905 Abendpost. frsason

Gesucht: Dritte Hand Bäcker an Cakes, Pastry und Biscuits sucht Arbeit. Telephon: Kildare 653. frsa

Verlangt: Frauen und Mädchen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Läden und Fabriken

Verlangt: Mädchen zum Einfädeln und „Eyers". Nachzufragen bei der O. N. May Fur Co., 5. Floor, Masonic Temple. Tel. Central 6049.

Verlangt: Verkäuferin (Nord- und Westseite). Gute stetige Stellung, leichte Arbeit. Salär und Kommission. Bantes Coffee Store, 1644 W. Chicago Ave. Tel., Monroe 715. 8 Apr*Z

Verlangt: Frauen und Mädchen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Läden und Fabriken

Operateure.
Erfahrene Kragen- und Cuffmacher an Männerhemden. Nachzufragen auf 10. Floor
Marshall Field & Co.
Retail.

dofrsa

Aeltere Frau, für allgemeine Arbeit. Nachzufragen auf dem 14. Stockwerk.

Mandel Brothers.

Verlangt:

Mädchen und Frauen für leichte Fabrikarbeit, wie:

Drill Preß Operators,
Inspectors,
Bench Workers,
Sweepers und Scrubbers.

Keine Erfahrung notwendig. Employment-Department offen Montag, Mittwoch und Freitag abend bis 8 Uhr, Samstag nachmittag bis 3:30 Uhr. Nachzufragen: 311 W. Austin Ave.

Union Special Machine Co.
ap25—1mai

Verlangt: Mädchen unter 16 Jahren, für leichte Arbeit in reiner Fabrik, ebenso Mädchen über 16 Jahre. Gute Bezahlung. Hildebrand Embroidery Co., 934 W. North Ave. 30ap1mX

Verlangt: Eine Kellnerin von 5 bis 8:30 Uhr abends; gute Bezahlung. 2003 Sedgwick Str. 30ap1mX

Verlangt: Verkäuferin für Bäckerei. 1212 Belmont Ave. frsason

Verlangt: Mädchen mit Erfahrung, im Bäckerladen auszuhelfen; leichte Arbeit. Rosary Bäckerei, 3039 Irving Park Blvd.

Verlangt: Frau um Pickels in Gläser zu packen; 5 Tage die Woche, 9 Stunden den Tag; guter Lohn. Squire Dingee Co., 1908 Elston Ave. frsason

Verlangt: Mädchen im Candy-Departement. L. G. Runge, 18 Ost Randolph Str. frsason

Verlangt: Erfahrene Frauensperson im Bäckerladen zu arbeiten. 2854 Armitage Ave.

Verlangt: Stenographin, perfekt in Englisch, gute Bezahlung. United Grape Distributing Co., 138 N. La Salle Str., Room 33. frsa

Verlangt: Frauen in mittleren Jahren für reine, angenehme Arbeit im Nähraum; auch für Cufshionherstellung. Stetige Arbeit. Guter Lohn. Fenske Bros., 1666 McHenry Straße. frsa

Verlangt: 50 erfahrene Mädchen und Frauen, Lampenschirme zu machen, sowie Arbeit nach Hause zu nehmen. M. Karaniz, 17 N. Wabash Ave., 2. Floor. 6ap1mX

Verlangt: Frau in Bäckerei; eine die gutes Heim hohem Lohn vorzieht. Tereba, 4356 Costello Ave. dofr

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für Bäckerei. Telephon: Garfield 3913. frsa

Verlangt: Nähmädchen an Lederwaren Powermaschinen. 3943 Lincoln Ave., Zim. 4. dofrson

Verlangt: Bäckerin für Bäckerei; muß stetig sein. 4254 Cottage Grove Ave. dofrsa

Verlangt: Waitreß in hochfeinem Tea Room zu servieren; Herren- und Damenkundschaft. Zu erfragen: Spoehrs, 172 W. Adams Str. dofrsa

Verlangt: Waitreß in hochfeinem Tea Room; guter Lohn; stetige Arbeit. Zu erfragen: Spoehrs, 17 S. Dearborn Str. dofrsa

Verlangt: Waitreß, guter Lohn, stetige Arbeit, angenehme Umgebung. Zu erfragen: Spoehrs, 106 N. State Str. dofrsa

Verlangt: Candymädchen, erfahrene, Nachtarbeit; angenehme Umgebung; guter Lohn. Zu erfragen: Spoehrs, 17 S. Dearborn Str. dofrsa

Verlangt: Mädchen als Verkäuferinnen, auch Mädchen um Knopfeinderzieher zu lernen und um an Power-Nähmaschinen zu lernen; gute Gelegenheit. The Annex Pleating & Button Shop, 25 E. Washington Str., Zimmer 1035. dofrsa

Verlangt: Mädchen, um in Bäckerei zu arbeiten, Zimmer und Board, guter Lohn. 1861 Wabansia Ave., Tel. Humboldt 1530. midofr

Verlangt: Mädchen im Bäckerladen, mit oder ohne Erfahrung; guter Lohn. 3946 West North Ave. Tel.: Belmont 2763. midofr

Verlangt: Nähcrinnen — wenn Ihr eine erfahrene Fabrik-Näherin seid, können wir Euch anstellen bei einem Anfangslohn von $18 die Woche und mehr in einem exklusiven Shop, wo Ihr Gelegenheit habt, an hocheinen Kunstlederstücken zu arbeiten, Arbeit das ganze Jahr. Junge Mädchen bevorzugt. Children Vogue Shop, 4948 Sheridan Road. Telephon: Sunnyside 7212. mi—fa

Verlangt: Mädchen von etwa 16 Jahren, um Stamping an Linnen für Kunst-Nadelarbeit zu erlernen; gute Gelegenheit für geweckles Mädchen und dauernde Stellung. Angenehme Arbeit, Erfahrung und beanspruchen Lohnes. A. Buetlner & Co., 317 West Adams Str. 26ap1mX

Verlangt: Junges Mädchen im Store zu helfen; guter Lohn. 3902 Broadway, nahe Sheridan Road. 27ap1mX

Hausarbeit

Verlangt: Zweite Köchin; guter Lohn und stetige Arbeit. New York Restaurant, 14 S. Clark Str. 28ap1mX

Verlangt: Geschirrwascherin; guter Lohn und stetige Arbeit. New York Restaurant, 14 S. Clark Str. 28ap1mX

Verlangt: Englisch sprechendes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 2 in Familie. 2239 Cleveland Ave. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kleine Familie, guter Lohn. 3424 Irving Park Blvd., Ecke Bernard Str., 2. Flat. dofrsa

Verlangt: Gutes Mädchen für Hausarbeit, wo Köchin und Waschfrau gehalten wird; Familie von drei Erwachsenen. 509 Wrightwood Ave. Tel. Lincoln 3599. do—fon

Verlangt: Gute deutsche Köchin für kleines Restaurant; keine Sonntagsarbeit. 305 West Division Str. dofrsa

Verlangt: Mädchen oder mitteljährige Frau für Kochen und auf Kinder zu achten. 3348 N. Western Ave., 2. Flat, hinten. dofrsa

Verlangt: Junge deutsche Frau, in Roominghaus zu arbeiten; vormittags oder den ganzen Tag. 22 W. Ontario Str. midofr

Verlangt: Mädchen für Küchenarbeit in Country Hotel. Guter Lohn. 1557 Clybourn Ave. 28ap1mX

Verlangt: Köchin in einer Privatfamilie. Zu erfragen bei Mrs. H. Piper, 1610 Nord Wells Str. midofr

Verlangt: Zweites Mädchen; guter Lohn. Mrs. H. W. Austin, 1022 Lake Str., Oak Park. Phone: Oak Park 1804. mi—mo

Verlangt: Mädchen oder Frau, um auf Kind aufzupassen. Leviton, 2423 N. Kedzie Blvd. Telephon Albany 7441. midofrsa

Verlangt: Junges Mädchen, um bei Hausarbeit behilflich zu sein und bei der Pflege eines Kindes. 1251 Rosemont Ave., Telephon Edgewater 8144. midofr

Verlangt: Junges Mädchen, um bei der Hausarbeit mitzuhelfen, 3 in der Familie. 6310 Magnolia Ave., 3. Apt. midofr

Verlangt: Erste Pastry Köchin; guter Lohn. Cafeteria, 721 N. Clark Str. midofr

Verlangt: Nettes junges Mädchen als Stütze für Haushalt mit Kindern; ohne Wäsche; hoher Lohn. Während des Sommers im Landhause, Winter Nordseite. Telephon: Wellington 3142. midofr

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit; drei in Familie; gutes Heim, 1059 N. Western Ave. Tel. Humboldt 5720. midofr

Verlangt: Mädchen, um bei der Hausarbeit zu helfen; kleine Familie von Erwachsenen; eine, die im Juni mit der Familie aufs Land gehen will. Telephon Lincoln 490. dofrsa

Verlangt: Junges Mädchen, um bei Hausarbeit behilflich zu sein. 5225 Drexel Ave., 1. Apt., Tel. Blackstone 5078. midofr

Verlangt: Frauen und Mädchen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Hausarbeit

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen, englisch sprechend, für leichte Hausarbeit, kein Waschen. 3 Kinder. $15.00 die Woche und Board. Sehr gutes Heim für gutes Mädchen. 11201 Michigan Avenue. fr—son

Verlangt: Eine Frau oder Mädchen als zweite Köchin; kurze Stunden; keine Sonntagarbeit; guter Lohn. Bondy's Restaurant, 16 N. Clark Str., oben. frsa

Verlangt: Geschirrwascherin für Restaurant; $18 die Woche. 117 N. Dearborn Str., oben. 30ap1mX

Verlangt: Gute erste und zweite Köchin. 651 W. North Ave. do—sa

Verlangt: Stetige Frau für Waschen und Schruppen; guter Lohn. 1229 West Madison Straße, Delikatessen Store. frsamo

Verlangt: Junges Mädchen, um mit der Hausarbeit behilflich zu sein und auf Baby zu achten. 1457 Belmont Ave. frsa

Verlangt: Ein Mädchen mit Erfahrung in Hausarbeit, mit Referenzen; guter Lohn, Nr. 5053 Drexel Blvd., 2. Apt. frsason

Verlangt: Ein Hausmann für kleine Institution. 3127 Calumet Avenue.

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß kochen können; guter Lohn, Nachzufragen: 4500 Sheridan Road. frsa

Verlangt: Scheuerfrauen, von 6 bis 11 Uhr nachts. Telephon: Irving 7228.

Verlangt: Aeltere Frau, um auf Kind aufzupassen, Jakoby, 334 Star Str., nahe Sedgwick Straße.

Verlangt: Eine Waschfrau, beständig, Montag und Dienstag. Persönlich vorzusprechen, 3059 Michigan Ave.

Verlangt: Frau zum Waschen; gute Bezahlung. 1506 N. Hoyne Str., Tel. Humb. 5716.

Verlangt: Frau oder Mädchen zum Geschirrwaschen; guter Lohn; keine Sonntagsarbeit, 8 bis 3.30. Berghoff, 129 N. Halsted Str., 2. Flat. frsa

Verlangt: Frau oder älteres Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Gutes Heim und guter Lohn. Tel. Canal 26 oder La Grange 1459. Zuttermeister, 124 N. Madison Str., La Grange, Ill.

Verlangt: Erfahrene Köchin, muß selbständig Küche führen können, und gute zweite Köchin. Lohn $25 und $18 die Woche. Gus Lundgren, 36 S. Halsted Str. frsason

Verlangt: Mädchen oder mitteljährige Frau für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim, guter Lohn. 4840 Kenmore Ave., 2. Apt. frsafo

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Küchenarbeit im Restaurant, 30c die Stunde. 732 Sheridan Road. frsason

Verlangt: Arbeitende Hausmirtschafterin, junge Frau, in River Forest. Nachzufragen: 2605 W. North Ave., Chicago.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1114 Center Str. Nachzufragen im Store. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; auch zweites Mädchen. Tel. Superior 437. dofr

Verlangt: Köchin. 7004 N. Clark Straße. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 2 in Familie; eines das willig ist, nach unserem Sommerheim an einem kleinen See in Michigan zu gehen; gutes Heim für die richtige Person. 457 Fullerton Parkway, 2. Apartment. dofr

Verlangt: Frau in mittleren Jahren als Haushälterin bei 3 Erwachsenen. Telephoniert nach 6 Uhr abends. Wellington 5000. dofrsa

Verlangt: Hälfterin. H. Grogan, 6710 Stewart Ave. Tel.: Wentworth 341. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, für Kochen und Floorarbeit. Höchster Lohn. Referenzen. Tel. Winnetka 1425. — Reverse Charges. 27ap1mX

Verlangt: Gute Köchin und zweites Mädchen für kleine Familie, großer Lohn. 1031 Hyde Park Blvd., 2. Apt., Ecke Greenwood. Tel.: Blackstone 2457. 25ap1mX

Verlangt: Gutes erfahrenes Mädchen oder alleinstehende Frau für allgemeine Hausarbeit. Ausgezeichnetes Heim und vorzüglicher Lohn für vertrauenswürdige Person. Anzufragen bei Mrs. H. B. Kraus, 3633 Pinegrove Ave., Telephon Lake View 9022. fo—fr

Stellung suchen Frauen u. Mädchen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort.)

Gesucht: Nette, reinliche Frau, 45 Jahre alt, sucht Stelle als Haushälterin, wo die Frau fehlt. Briefe an Z 538 Abendpost. dofr

Gesucht: Erste und zweite Köchin sucht Stellung. 1459 Larrabee Str., Basement. frsa

Stellenvermittlungs-Büros
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Fuhrs deutsch-engl. Büro, Tägl. beste Stellen für Privathäuser, Hotels und Restaurants. 540 North Ave. Telephon: Lincoln 2160. 16ap*Z

Unterricht
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Englisch für Deutsche! Sprechen, Lesen und Schreiben etc. 72 W. Washington Str., 3. 310. 14mautomix*

Zu vermieten
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu vermieten: Große helle drei-Zimmer Wohnung, Gas, Toilet und Porch, auch bischen Garten, haus. 448 N. Western Ave. frsa

5 Zimmer, Ofenheizung, mit Möbel, an ordentliche Leute zu vermieten. 1308 N. Clark Str., 2. Flat. frsason

Zu vermieten: Vier schöne Zimmer mit elektrischen Licht und Garage. 3422 N. Hoyne Str. frsa

Zu vermieten: Drei Zimmer und Bad. Nr. 2039 Fremont Str.

Zu vermieten: Helles 4 Zimmer Flat. Zu erfragen: Tischer, 1160 Townsend Str. 29ap*Z

Zu vermieten: Halle für Logen oder Clubs. Gegenüber Lincoln Park. 1820 N. Wells Str. mi—fon

Zimmer und Board
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu vermieten: Möbliertes Zimmer an Mann, bei der Tage schläft. 1448 N. Ayers Ave.

Zu vermieten: Zimmer mit 2 Betten an 2 anständige Arbeiter, mit Board. 1858 Sedgwick Straße. frsa

Zu vermieten: Reines, großes Hauskangszimmer, $5. 1150 N. La Salle Str.

Vermiete möbliertes Frontbettzimmer mit Board, bei Witwe. 3212 So. Loomis Straße. 2. Flat.

Zu vermieten: Schöne Zimm

Grundeigentum und Häuser zu verkaufen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Nordseite.

6-Zimmer Cottage an Irving Ave., ein Block nördlich von Irving Park Blvd. $3000; $1000 Anzahlung. Auskunft beim Eigentümer bis 4 Uhr nachm. keine Agenten. 3628 N. Halsted Str., Main 31 or. frlafon

Für schnellen Verkauf 5-Flat Frame, Steinfundament, Miete $852, Preis $4,650. Tel. Ravenswood 2592.

Zu verkaufen: Modernes 6-Flat Gebäude, 3 Jahre alt, nahe Roscoe und Clark, Ofenheizung, Miete $1380, für schnellen Verkauf für $31,000. Ludwig, 3766 N. Clark Str. 30ap,frlafon4w

Zu verkaufen: Für nur $5800, wenn in bar, 2-Flat Backsteingebäude, elektrisches Licht; Ofenheizung; kein Basement; nicht weit vom Lincoln Park, Mrs. Ebms, 2512 Burling Str.

Zu verkaufen: Ein wirklicher Bargain, 6 und 7 Zimmer Brick, 2 Flats, an Center Str. und Sheffield Ave. Spezieller Preis $5500. Nur $2000 bar. J. M. Krause & Sons, 1311 Milwaukee Avenue. dofrla

Zu verkaufen: 2 Flat Frame; 4 Zimmer und Bad. 2242 Roscoe Str. dofrla

Zu verkaufen: Großes, gutgebautes Haus mit 1-6 und 1-7 Zimmerwohnung, mit Boden und Keller; Zement-Fundament; in guter Nachbarschaft; gute Fahrgelegenheit; nur $5000; $1000 Anzahlung. F. Gehm, 2217 Belmont Ave. dofrla

Zu verkaufen: Backsteinhaus, zwei 6 und 1 5 Zimmerwohnungen, Bad, Gas, elektr. Licht; $8000. F. Gehm, 2217 Belmont Ave. dofrla

Zu verkaufen: An Dayton Str., nahe Center, 2-stöckiges Frauenhaus, zwei 5-Zimmer Flats und Bad, heißes und kaltes Wasser, 48 bei 125 Fuß Lot. Preis $14000. Eigentümer, 853 Brighwood Ave., 2. Flat.

Zu verkaufen: Bargain, um Nachlaß zu verkaufen, 5 Frame Cottages, jedes mit 4 Zimmern, Lotten 30 bei 175. Preis $3500. J. P. Koch, 4653 N. Clark Str. frlafon

Zu verkaufen: Zweistöckiges Brickhaus, 6 und 7 Zimmer, Ofenheizung, elektrisches Licht, sofort zu übernehmen, $6500. J. P. Koch, 4653 Clark Str. frlafon

Zu verkaufen: Große Halle, Laden und 7 Zimmerflat; wohlgelaunte, ausgezeichnete Lage, nahe North Ave.; gutes Heim für Vereine; Bargain. Sofort. Adr.: X 287 Abendpost. dofrla

Zu verkaufen: 2 Flat Frame, 5 und 6 Zimmer, Ofenheizung, Wellington Str., nahe Southport Ave., in gutem Zustand, feine Transportation, Preis $3200, $500 bar. Theo. B. Purcell & Co., 4103 Lincoln Ave., Tel. Graceland 5043. dofrla

Zu verkaufen: 2 Apt. Frame auf Lot, je 4 Zimmer, 3 Zimmer in Attic, Ofenheizung, elektrisches Licht, breite Lot, in erster klasse Zustand. Preis $5500, auf Abzahlung. Theo. B. Purcell & Co., 4103 Lincoln Ave., Telephon Graceland 5043. dofrla

Nordwestseite.

Halbe Acker,
heute der große Kauf in Chicago, vermindert die Kosten des Lebens, besitzt Euren eigenen Garten und Hühner, baut eine Stub und einige Schweine.
Ihr könnt zu sehr leichten Bedingungen kaufen, sprecht vor in der Office 4908 Milwaukee Ave., oder telephoniert Kildare 4900 und ich komme in einem Automobil nach Eurem Heim und nehme Sie zur Besichtigung des Eigentums. Seht Mr. Stearns.
William Reynolds Co.

Zu verkaufen: Zweifamilien-Heim, beinahe neu, 10 Zimmer und Bad, Zement-Basement, elektr. Licht, 60x125 Fuß, Preis $4000, wert $6000; Anzahlung $2600.
L. M. Jacobson & Co.,
7200 Grand Ave.

Zu verkaufen: 37½ Fuß Ecke, Preis $4200, 4 Zimmer, Zement-Basement, große Attic, Furnacheizung, elektr. Licht; Anzahlung $1700; drei Blocks von der Car.
L. M. Jacobson & Co.,
7200 Grand Ave.

Zu verkaufen: Mont Clare Bargain, 37½x125 Fuß, 6 Zimmer und Basement, Obstbäume, Hühnerhaus; Preis $1650, Anzahlung $450.
L. M. Jacobson & Co.,
7200 Grand Ave.

Zu verkaufen: 6-Zimmer-Haus, 78x125 Fuß, Furnaceheizung, elektr. Licht; Preis $3800, Anzahlung $1,000.
L. M. Jacobson & Co.,
7200 Grand Ave.

Zu verkaufen: Logan Square, eine sehr gute Frame-Cottage mit 6 Zimmern und großer Attic, Basement, Gas und Elektrizität, Bodenspülsteine Straße; an Robert Rae, nahe Division; Besichtigung, wenn Handel abgeschlossen; Preis $3800; $2000 Anzahlung, Rest Hypothek, um Besichtigung spricht vor 2840 Milwaukee Ave., 1. Apt., abends oder Sonntags.
L. M. Jacobson & Co.,
Suite 304, — 32 W. Washington Straße, Tel.: Central 1790. mlofr

Zu verkaufen: 2 Stück, Frauenhaus mit Zement Block-Fundament; 2-4 Zimmer Flats; nur $3000; $900 Anzahlung; $100 den Monat. E. Gehm, 2217 Belmont Ave. do—fon

Verkaufe 6 Zimmer Haus auf Stein Fundament, 5 Zimmer am ersten Floor; Ecke; Straße gepflastert und bezahlt; an Bernard, nahe Montrose; Preis $4500, 3719 Montrose Ave. dofrla

Zu verkaufen: Zweistöckiges Frauenhaus, 3 Flats, 1624 N. Washtenaw Ave., nahe North Ave. rPeis $3750. Borzusprechen Samstag nachm. oder Sonntag. frla

Zu verkaufen: Zwei-Flat Backgebäude, jedes 4 Zimmer, und 5-Zimmer Brick-Cottage hinten, modern, Preis $7500, Hypothek $3000. 3316 Kristof Str., Eigentümer hinten. frfa

Bargain! Zweistöck, 6-6 Zimmer, Brick Finament, Dachboden; oberes Flat neu belegiert; angestrichen; Käufer kann einziehen. — Preis nur $3500. Telephon: Auskin 8197.

Zu verkaufen: Nur $3950 für schöne 5-Zimmer Cottage, Gas, Bad und elektr. Licht; Garage, auf Eck-Lot, an Drake Ave., nahe Irving Park Blvd.; nur $1000 bar, Rest leichte Abzahlungen.
John Heim, 3148 N. Alsland Ave. frlafon

Zu verkaufen: 2-stöck. Brickhaus, zwei 4 Zimmer Flats, elektr. Licht; Leerwohnung nahe Central Park Ave.; bar $1500; Preis $4500. 3719 Montrose Ave. mi—la

Zu verkaufen: 6-Zimmer Backstein-Residenz, sofortige Besitzergreifung, Furnace und Heißwasser-Heizung, Preis $6500. Phone: Irving 3250 mlofr

Zu verkaufen: 2 Flat Frame, 5 und 5 Zimmer; Elektrizität; Bargain, $4250; $1500 bar. Fried & McClanahan, 2910 North Ave. frla

Bargain! Verkaufe 5 Zimmer Frame-Cottage, Cement-Basement; prachtvolles Heim; mit allen modernen Einrichtungen. 6234 Cuyler Ave. frlafon

Stück, Framegebäude, 6 und 6 Zimmer, Laden, elektr. Licht, Ofenheizung, sofortige Besitznahme. 2927 Belmont Ave. Anzusehen 2 Uhr, oder telephoniert Eigentümer, Stewart 2780. frla

2-Flat, zwei 4-Zimmer, Elektrizität, 75x125, $5700.—2-Flat Brick, 5 und 6 modern, $9000. Viele andere Bargains. Irving 2842. 4302 N. Kenneth Ave. frlafon

5-Zimmer Frame-Cottage, Elektr., Furnace, Lot 50x163, $4300. — 5-Zimmer Frame, 50x125, $2900. Telephon Irving 2842. frlafo

Zu verkaufen vom Eigentümer: Neues 5-Zimmer Brick-Bungalow, fertig zum Einziehen, $5100, $800 Anzahlung, Rest monatlich. Kommt abends. Wm. Purson, 4725 Latcllo Avenue. frlafon

Zu verkaufen: 2 Flats, 4 und 4 Zimmer, Lot 100x125, Hühnerhaus, Shed; gute Gelegenheit für Florist; Grünhaus 20x60. E. Wagner, 3207 N. Cicero Ave. frlafon

Westseite.

Zu verkaufen: 2-Flat 5 und 5 Zimmer Haus, Brickfundament, modern, $2800, an Emerson Ave., Eigentümer 936 Newton Str., im hinteren Flat.

Südseite.

Zu verkaufen: 5730 Union Ave., 3-Flat Gebäude, ein 5- und zwei 6-Zimmer Flats, modern, Preis $5000. $1500 Anzahlung, Rest nach Belieben. E. Abrahamson, 1909 Irving Park Blvd. Tel. Wellington 126. 20ap*x

Zu verkaufen: Dreistöckiges Backgebäude, 5 und 6 Zimmer, Zufuhr nahe 63. Straße. Preis $7800. 5120 S. Alsland Ave.

Zu verkaufen: 4-Zimmer moderne Cottage, 741 S. Hamilton Ave., 1 Block westlich von Johns Ave. mi—la

Zu verkaufen: 4-Zimmer Cottage, Küche im Basement, Gas und elektrisches Licht; 96 Fuß Front. 5747 S. Hamilton Ave. frlafon

Südwestseite.

Zu verkaufen: Modernes 2—4 Zimmer Flat Stucco-Gebäude, $4800 bar oder auf Abzahlung. Baumrul & Son, 3517 W. 26. Str., Tel. Lawndale 3060.
ap17,18,20,22,26,28,30,ma2,5,7,9,10

Vorstädte.

——1, 2½ und 5 Acres——
nahe Hinsdale,
Chicagos prachtvollste Vorstadt!
Ihr könnt hier wohnen und gleichzeitig in Chicago arbeiten. Wunderbare Vorstadt-Fahrgelegenheit, 72 Züge täglich zur Schleife in 26 bis 40 Minuten. Fahrpreis nur 11c. Macht eine feine Hühner- oder Gemüse-Farm. Keine bessere Lage irgendwo. Feinster schwarzer Grund, durchweg Tile drained. Verkaufe zu einem wirklichen Bargainpreis. Kleine Anzahlung, monatliche Abzahlung. Wegen voller Auskunft schreibt an Adr.: L 275 Abendpost. 27ap1mX

Zu verkaufen: 5—6 Zimmer Frame mit Bad; Ofenheizung; 50 Fuß Lot; schöne Schattenbäume; Hühnerhäuser; alles in gutem Zustande. 1027 Circle Ave., Forest Park. ab123,24,30mai2

Zu verkaufen: Modernes 4-Zimmer Konkret-Bungalow, Bad, elektr. Licht, Zementbasement; Lot 42x156. 10812 Vincennes Ave. Morgan Park. frlafon

Grundeigentum und Häuser zu verkaufen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Farmländereien.

65 Acker Chicken Farm, 5 Acker in Obst, Aepfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen etc. 3000 Pflanzen Strawberries. Ein 7 Zimmer Wohnhaus mit prachtvollen neuen Möbeln, Neues Ställehaus aus Zement Wods, 25 bei 50 Fuß, Neues Brauhaus aus Zement Blocks, 16 bei 25 Fuß, 325 weiße Leghorns, 9 Monate alt, in bester Lege-Saison. 450 junge Chicks, 6 Wochen alt, ein Pferd, neues Geschirr, Wagen, Buggy, Tools etc. Täglich Ablieferung an der Hauptstraße, gelegen in Hamilton, Mich. Wegen dringender Ursache für den Preis von $5000. Näheres bei Frank Phillips, 1501 Larrabee Str., Tel. Lincoln 8532. dofrlafon

Sofort zu verkaufen: 40 Acres Farm in Polk County, Arkansas; guter lehmhaltiger Boden, 25 Acres kultiviert, 15 Acres Hochwald. Letzte Ernte war Mais, Baumwolle, Melonen, Zwiebeln, Kartoffeln, Süßkartoffeln u.s.w. 3-Zimmer Wohnhaus, Stall, Hühnerhaus, 4 klare Quellen direkt am Wohnhaus, 100 große, tragende Obstbäume; 2½ Meilen von Eisenbahnstation Wicks (500 Einwohner), Guter Weg bis zur Farm. Milder Winter, kühler Sommer; gute Nachbarschaft. Keine Sümpfe und keine Moskitos. Preis $450 bar. Schreiben Sie sofort unter Adr. L 282 Abpost. frlafon

Herr Mieter! Sie waren nicht beteiligt an der $100 Erhöhung auf Land in letzter Saison, habt aber jetzt die Gelegenheit, da wir eine Anzahl guter, bedeutender Farm zum Verkauf haben; leichte Abzahlung; in Ransom County, im südöstlichen North Dakota gelegen, eine der blühendsten Gegenden in der Ver. Staaten. Schreibt wegen Preise: Harvey Sutton, Box 200, N. Dak. dofrlafon

Zu verkaufen: 30 Acker Farm, 6 Zimmer-Haus, 1½ Meile von Colvert, Mich., 8 Meilen von South Haven, Preis $2400. Spreche vor oder schreibt. Chas. Gaugt, 6724 Prairie Ave., Phone Englewood 8140. dofrla

Verkaufe oder verlauche 5 Acker Farm nahe Chicago; nach 6 Uhr abend. Cook, 2229 Milwaukee Ave. do—moit.

Zu verkaufen: Schuldenfreie 160 Acres Farm in nördl. Michigan, mit Stock und Getreideschaften, $7000, oder Stadteigentum. Postman, 2828 Lincoln Ave. 27,28,29,30ap1,2mai

Verlangt: Mieter mit mehreren Knaben für große Gartenfarm nahe Detroit, Mich., gutes Land, Gebäude und Fences, Dauernder Platz. Keine Selegenheit. Schreibt sofort vor um Einzelheiten bei A. Gray, 128 N. La Salle Straße. 25ap—2mai3

Verkaufe 40 Acres vollständig eingerichtete Wisconsin Dairy-Farm, eine Meile zu deutscher Stadt; gutes Wohnhaus, Stall, Brunnen; 2 junge Pferde, 6 Milchkühe, 4 Stück Jungvieh, 2 Schweine, Hühner, Wagen, Buggy und Maschinerie. Preis $3000; Anzahlung $2500. Stefan Trendler, 1646 Larrabee Str. 24ap1mX

Jetzt ist die Zeit, nach dem Süden zu gehen und zugleich Land zu kaufen das jetzt noch zu mäßigen Preisen zu haben ist. Ich habe 20 Acres, verbessert, mit oder ohne Stock, sehr billig; 10 Acres, $1000; 40 Acres Colony Land, kein Geld notwendig; 80 Acres, gut verbessert, $3500; auch große Quantität Land von 10 bis 100 Acres. Exkursion am 1. und 15 jeden Monats. Um Näheres wende man sich an

F. H. Herdrich,
348 W. Chicago Ave. Tel.: Superior 2985, Geschäftszeit.

40 Acker Farm in Palos Park, großer Barn und Haus; verkaufe oder nehme 2-Flat in Tausch.

Zu verkaufen: 100 Acker Farm in Winamac, Ind., mit allen Gebäuden, großer Vorrat von Corn, Weizen, Hafer; 5 Pferde, 6 Kühe, 200 Hühner, Schweine, Enten usw., wegen hohem Alter.
70 Acker Farm nahe Benton Harbor, Mich.; großer Obstgarten, gute Gebäude, lebendiger Stock. Anzutragen:
Hof. Brückzeigen, 5120 S. Alsland Ave.

Zu verkaufen: Hühnerfarm, 108x125 Fuß, Ecke, 8-Zimmerhaus, große eingeglaste Porch, feiner Garten, elektr. Licht, Stadtwasser; Preis $3,175; Anzahlung $700.
L. M. Jacobson & Co.,
7200 Grand Ave.

Zu verkaufen: 10 Acres Geflügelfarm, 7 Zimmer Haus, elektr. Licht, Stall und Garage, $3500 Cap Incubator, 500 Hühner, für sofortigen Verkauf $4500, nahe Stadt. 4345 Greenview Ave. Phone: Graceland 3281. Eigentümer. frfa

Zu verkaufen oder vertauschen: 40 Acres Farm in Newaygo, Mich. Ferner 2 Lots in Fruitvale. 1800 School Str., Store. frlafo

Grundeigentum und Häuser zu kaufen gesucht

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu kaufen gesucht: 4 oder 5 Zimmer Cottage, $250 Anbezahlen, $35 monatlich. Nord- oder Nordwestseite. Wm. Kranz, Tel. Lawndale 1002. dofrla

Pferde und Wagen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

——Citizens Brewery——
hat zu verkaufen: 75 Pferde und Esel, Preis $50 aufwärts, ebenfalls 50 Sets Pferdegeschirre und Wagen, billig. Nehme Liberty Bonds in volle Zahlung. 2762 Archer Avenue. Cole Throop Str. 26ap*x

Zu verkaufen: Pferdegeschirre, zwei doppelte und zwei einfache; ferner Kohlen-Säcke. 1029 Lill Avenue, nahe Sheffield, 2. Flat. frla

Zu verkaufen: 20 Pferde und Stuten, billig, alles muß diese Woche verkauft werden wegen Abreisen der Brauerei, 2410 N. Western Ave. Tel.: Armitage 7639. bl—la

Zu kaufen gesucht: Gutes Buggy Pferd, Kehl, 1225 N. Maplewood Avenue.

Pferd und Laundrywagen zu verkaufen. W. Granzow, 297 Brown Ave., Forest Park. dofr

Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Qualität Baby Chicks: gutes Assortiment. Auch Abends und Sonntags offen in 3552 S. Alsland Ave. 26ap1mX

Verkaufe Vollblut Boston Bull Terrier und Pekingese Hafen; billig. 6234 Cuyler Avenue. frla

Aerztliches

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Warum anhalten? Für Hilfe in allen Krankheiten Rat frei. Frauenkrankheiten Spezialität. Dr. Hafenclever, 3006 W. Madison Str. 9—5. 12ma*X

Dr. Reichardt, 2009 W. North Ave., nahe Milwaukee, Spezialist für chronische Krankheiten. Lesen Sie meine Anzeige in d. Sonntagpost. 30ma*

Gefunden und Verloren

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Verloren am Palmsonntag Abend im Bush Temple Theater, Nr. 2—3 Paramelle rechts. 4. Reihe, Regenschirm mit Elfenbein-Pferdekopf. Letztes Andenken von verstorb. Mutter. Belohnung. Telephon Superior 2484. frfon

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu verkaufen: Neue Singer-Nähmaschinen zu Fabrikpreisen; wenig gebrauchte $5 aufwärts, garantiert; auch Reparaturen. Cooper, 335 North Ave. Tel. Diversey 2790. 22ja*x

Leichenbestatter

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Western Casket and Undertaking Co., Michigan Blvd. u. Randolph Str. Tel. Central 308. 13ma*x

Ofenteile und Reparatur

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Ofenteile und Wasserkronis für alle Oefen, Oefen nickelplattiert. Margolis, 607 Milwaukee Avenue. *x

Billard und Pocket Tische

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Neue und gebrauchte Billard- und Pocket-Tische, alle Sorten; leichte Abzahlungen. Vermieten und ziehen Miete vom Kaufpreis ab. The Brunswick-Balke Collender-Co., 623 S. Wabash Ave. 20of*x

— Boshaft. — „Merkwürdig — ich kann nur nachts dichten!" — „Das macht nichts — das Dichten hört man ja nicht!"

— Hauptsache. — „Wie kannst du nur bei dem Schneider einen so teuren Anzug bestellen? Du weißt doch, daß du bereits dreitausend Mark Schulden hast." — „Ja — aber er weiß es nicht."

— Verschnappt. — Alte Jungfer (das Bild des Vorgeschlagenen betrachtend): „. . . Aber er wird doch keine Schulden haben?" — Vermittler: „Was fällt Ihnen ein!? Dem pumpt niemand zehn Pfennig!"

Börsennotierungen.

Chicago, den 30. April 1920.

Nachstehend die Notierungen an der Getreidebörse, vom Beginn der Börsenstunden bis um 11 Uhr vormittags:

	11 vorm.	Schluß gestern
Mais—		
Mai	$1.73¾	$1.72¾
Juli	1.63⅝	1.62⅝
Hafer—		
Mai	1.00¾	.99¾
Juli	.88	.87⅞
Speck—		
Mai	35.05	35.05
Schmalz—		
Mai	19.62	19.62
Rippen—		
Mai	17.45	17.50

Nachstehend die heutigen-Notierungen in der Getreidebörse:

	Mais	Hafer	Speck	Schmalz	Rippen
Mai	$1.78	1.00½	35.50	19.90	17.70
Juli	1.65	.89			

Mais schloß um 2¼ bis 5½ höher, Hafer um ¾ bis 1¼ höher. In Chicago war die Zufuhr unbedeutend. Nr. 3 gelb wurde für 183 verkauft. Erneute Gerüchte von Bierdollarweizen halfen dem Markt. Die Aussichten auf die Haferernte sind schlecht.

Freiheitsbonds.

1. 3½-proz.	92.32	3. 4½-proz.	80.98
1. 4-proz.	84.80	4. 4½-proz.	85.84
2. 4-proz.	85.32	Siegesanleihe:	
1. 4¼-proz.	85.88	4¾-proz.	96.50
2. 4¼-proz.	85.32	3¾-proz.	96.60

Europäische Wechselraten.

Nach dem Bericht der Merchants Loan and Trust Co., 112 W. Adams Str., stellen sich die Europäischen Wechselraten für Beträge von $25,000 oder mehr (für kleinere Beträge sind sie entsprechend höher) im Verkehr der Banken unter einander heute wie folgt:

London—		**Dänemark—**	
Cables	3.84½	Checks	17.20
Checks	3.83¾	**Norwegen—**	
Paris—		Checks	19.40
Cables	13.60	**Schweden—**	
Checks	13.62	Checks	21.60
Holland—		**Spanien—**	
Checks	36¾	Checks	17.20
Italien—		**Deutschland—**	
Checks	22.00	Checks	1.80
Schweiz—		**Oesterreich—**	
Checks	5.57	Checks	0.60

Produkten-Börse.

Die folgenden Preise gelten für den Großhandel. Beim Einkauf kleinerer Quantitäten sind die Preise etwas höher.

Molkereiprodukte.

Butter.

(Notierungen von Wahne & Low, 150 West South Water Straße.)

„Creamery", extra, das Pfund	0.63
„Firsts", das Pfund	0.60
„Seconds", das Pfund	0.51

Käse.

(Notierungen von der Käsebörse.)

„Cheddars", das Pfund	0.28½
Rahmkäse, „Twins" das Pfd.	0.28½
„Daisies", das Pfund	0.30
„Longhorns" das Pfund	0.30½
„Young America" das Pfd.	0.29½
„Brick", das Pfund	0.27½
Schweizer, rund, das Pfund..	0.52 —0.53
do. (Block), das Pfund	0.37
Limburger, 2-Pfund-Stücke	0.34
do., Pfund-Stücke	0.35

Eier.

(Notierungen von Wahne & Low, 150 West South Water Straße.)

„Extras", Car, das Dutzend	0.41
Gemischte Waren, Kisten eingeschlossen, das Dutzend	0.40½

(Eier für Grocers ungefähr 3c höher.)

Geflügel und Fleisch.

Geflügel (lebend.)

(Notierungen von Jeyser & Murmann, 226 West South Water Straße.)

(Die Preise gelten nur für fünf Lattenkisten oder mehr, einzelne Lattenkisten ½ bis 1 Cent das Pfund höher.)

Hühner, das Pfund	0.27
Hähne, das Pfund	0.22
„Stags", das Pfund	0.24
„Springs", das Pfund	0.42
Truthühner, das Pfund	0.36
Gänse, das Pfund	0.22 —0.24
Enten, das Pfund	0.38 —0.40
Indian Runner Enten, Pfund	0.36
Perlhühner, das Dutzend	8.00
Alte Tauben, lebend, Dutzend	2.50
„Squabs", lebend, Dutzend	2.50 —3.00
do., zugerichtet, Dutzend	3.00 —3.50

Kleine magere, weniger.

(Zur Notiz sind Geflügelliebende! — Nur gute fleischige Tiere sind hier verkäuflich.)

Kälber (geschlachtet.)

(Notierungen von Jeyser & Murmann, 226 West South Water Straße.)

50— 60 Pfd. Gewicht, Pfd. 0.14	—0.16
60— 70 Pfd. Gewicht, Pfd. 0.17	—0.19
70— 80 Pfd. Gewicht, Pfd. 0.20	—0.21
Pelzes, das Pfund	0.22 —0.23
Ueberschwere Kälber, das Pfd.	0.12 —0.15

Rindfleisch (zugerichtet.)

	Pfund	Pfund	Pfund
Rippen,	Nr. 1, 40c;	Nr. 2, 30c;	Nr. 3, 16c
„Loins"	Nr. 1, 50c;	Nr. 2, 36c;	Nr. 3, 20c
Rounds	Nr. 1, 24c;	Nr. 2, 20c;	Nr. 3, 15c
„Chucs"	Nr. 1, 18c;	Nr. 2, 14c;	Nr. 3, 10c
„Plates"	Nr. 1, 14c;	Nr. 2, 12c;	Nr. 3, 10c

Beeren.

Preiselbeeren, Cape Cod, Faß	7.00

Frisches Obst.

Aepfel — in Fässern —	
Blome Beauties	8.50 —9.00
Northern Spy	8.50 —9.50
Greenings	10.00 —10.50
Baldwins	8.50 —9.00
Wagner	7.50 —8.00
Wine Saps	8.00 —8.50
Kings	8.50 —9.00
Golden Russets	10.00 10.50
Weißstücke, in Kisten—	
Jonathans	2.75 —3.50
Delicious	3.00 —4.00
Spitzenberg	3.00 —3.50

Südfrüchte.

Apfelsinen, California Navels	4.00 —7.50
do., Florida, die Kiste	4.50 —7.50
Mirnonen, Florida, die Kiste	4.00 —4.50
Grapefruit, die Kiste	2.50 —4.25
Ananas, per Crate	4.50 —6.50

Frisches Gemüse.

Artischoken, per Case	4.50 —5.00
Blumenkohl, per Crate	2.50 —2.75
Gurken, Kiste, 2 Dutzend	5.00
Karotten, das Faß	7.00 —7.50
Knoblauch, das Pfund	0.30
Kraut, per Crate	4.50 —5.00
Meerrettig, das Faß	8.00 —17.00
Petersilie, das Faß	6.00 —6.50
Pfeffer, per Crate	4.00 —7.00
Pilze, Minnesota, Schachtel	0.90
Radieschen, das Faß	2.50 —5.00
Rhabarber, 20-Pfund-Kiste	2.00
Rosenkohl, kleine Trommel	8.00
Rüben, das Faß	7.00 —7.50
Salat, Kopf	0.10
Weißkohl, per Crate	5.00 —5.50
Endivien, das Faß	3.00 —4.00
Eskarola, das Faß	3.50
Blattsalat, große Kiste	0.20 —0.22½
Schnittbohnen, Hamper	3.00 —4.50
Sellerie, Michigan, die Kiste	5.00 —6.00
Spinat, das Faß	7.00
Tomaten, Florida, Crate	8.00 —8.50
Spargel, kalifornische, sauch	2.00 —3.50
Turnips, das Faß	5.00 —7.00
Zwiebeln, California, 100 Pfd.	6.25 —6.50
do., Indiana, 100 Pfund	6.50 —7.00

Kartoffeln.

(P. Starks Company, 192 N. Clark Str.)
(Die Preise gelten nur bei Abnahme von Waggonladungen.)

Rote und weiße Minnesota und Wisconsin, 100 Pfund	7.00 —7.50

Getreide, Mehl u. Heu

(Barpreise.)

Weizen—		
Nr. 2, rot		2.03
Nr. 3, do		2.07
Nr. 1, hart		2.85
Nr. 2, do	2.82	—2.85
Nr. 3, do	2.75	—2.79
Nr. 4, do	2.76	—2.77
Nr. 1, nördlicher		2.75
Nr. 3, do		3.05
Mais—		
Nr. 3, gemischt		1.75
Nr. 4, do	1.73½	—1.75
Nr. 5, do		1.72
Nr. 2, gelb	1.79	—1.80
Nr. 3, do		1.79
Nr. 4, do	1.73	—1.75
Nr. 5, do		1.60
Nr. 6, do		1.62
Nr. 2, weiß		1.77
Nr. 3, do		1.74
Nr. 4, do		1.66
Zufuhr—		
Weizen	67,000;	Mais 40,000
Verschiffung—		
Weizen	10,000;	Mais 62,000
Hafer—		
Nr. 2, weiß	1.09½	—1.10
Nr. 3, do		1.09
Nr. 4, do		1.07
Gerste		
Malz	1.65	—1.67
Roggen		
Nr. 2		2.17
Flachs, Duluth	4.64	—4.69

Mehl—		
Frühjahr, Standard	14.25	-14.65
Winter, hart	11.00	—11.50
do., weich	11.25	-11.75
Roggen, dunkel		6.50
Mais	3.65	—3.90
do., hell		7.60
Kleie, per Tonne	44.00	-44.50
Kleesamen	40.00	-55.00
Timothysamen	11.00	-12.75
Heu. (Verkauf auf den Geleisen)—		
Timothy, Nr. 1	41.00	-42.00
do., Nr. 2	29.00	-32.00
do., Nr. 3	23.0	-20.00
Kleeheu	30.00	-31.00
Alfalfa		28.00
Südwestliches	20.00	-23.00
Nordwestliches	19.00	-20.00
Illinois	16.00	-17.00
Packen	13.00	-14.00
Stroh—		
Roggen	15.00	-17.00
Hafer	15.00	-17.00
Weizen	15.00	-17.00

Schlachtvieh.

Rinder (per 100 Pfund)—	
Beste Ochsen	14.25 —14.50
Gute bis ausgel. Ochsen	12.50 —14.25
Gewöhnl. bis gute Ochsen	11.25 —12.50
Zärtlinge	11.50 —14.25
Gute Kühe und Rinder	7.00 —13.50
Kälber	10.00 —14.00
Schweine (per 100 Pfund)—	
Durchschnitt	13.75 —15.50
Schwere Fleischerware	14.00 —14.75
Leichte Fleischerware	15.40 —15.75
Mittel-Gewicht	14.50 —14.80
Gemischte Packware	12.50 —14.10
Ferkel, 80—135 Pfund	12.50 —15.25
Schafe (per 100 Pfund)—	
Lämmer, westliche	17.00 —20.25
do., Native	16.00 —18.75
Ewes	7.50 —15.00
Wethers	13.00 —16.75
Jährlinge	16.00 —19.25

Zucker.

Granulierter Zucker, 100 Pfd.	14.00 —16.00

Oel, Harz, Alkohol.

(Preise vom Paint, Oil and Varnish Club, 900 Lesit 18, Straße.)

Carbon, Headlight, 175 Test	0.17½
Red Crown Gasoline	0.27
Bleicköl, schwarz	0.17.8
Leinsamenöl, Faß	2.05
do., gereinigt, bis 4 Faß	2.07
Terpentin, in Faß, Gallone	2.71
Denatur, Alkohol, Gallone	1.05
Reines Bleiweiß, in 100 Pfd.	
Fässern	15.50
do., 50 Pfund	8.00
do., 25 Pfund	4.05
do., 12½ Pfund	2.10
New Yorker Gyps	4.50
Extra Dual Gilders' Whiting, in Fässern, 100 Pfund	3.50
Schellack, weiß	7.50
do., orangefarben	6.50

Aktienbörse.

Nachstehend die gestrigen Verkäufe an der hiesigen Aktienbörse:

Aktien.

	Verkaufe	Hoch	Nied.	Schluß
Albert Pick	920	41	39¾	41
Am. Radiator, neu	730	80¾	80	80¾
Armour Leather	1615	16¾	16	16
do., Vorzugsaktien	38	85	95	95
Armour & Co., Vorz.	520	90½	90	95
Beaver Board	80	55	55	55
Booth Fisheries	510	10	10	10
Briscoe Motor	310	62	60	60
Chic. City & Conn. Rys., Vorzugsakt.	135	63¼	61½	61½
Cudahy Comp.	60	94¼	94	94
Commonwlth Edison	330	105	104¼	104¼
Continental Motors	740	10½	10⅜	10½
Diamond Match	135	118½	118	118
Godchaux Sugar	90	58	58	58
Great Lakes Dredge	15	70	70	70
Hart, Sch. & Marx	19	83	83	83
Hartman Corp.	225	88	89½	89¼
Hupp Motor	710	19⅜	19	19
J. I. Case Plow	10	20	16½	19½
Libby, McN. & L.	10,900	27⅜	26½	26⅜
Lindsay Light	200	6¼	6¼	6½
Midw. Util's, Vorz.	100	38	37	38
Montgomery Ward	1095	33½	32¼	32¼
do., Vorzugsaktien	25	103½	103½	103½
National Leather	3150	12⅜	12⅛	12⅛
Orpheum Circuit	55	30	30	30
Pub. Service, Vorz.	55	88	88	88
Quaker Oats	125	265	265	265
Reo Motor	450	24½

Offen jeden Abend bis 10 Uhr.

Ein unvergleichlicher Verkauf!!!

Wegen Aufgabe des Geschäfts . .

Das Gebäude wird abgerissen

Muß sofort geräumt werden! — Daher der Verkauf!

Seht! **Hört!**

$100,000 Lager muß sofort geräumt werden, hochfeine Partien von Männerkleidern enthaltend, Wilson Bros.' berühmte Ausstattungswaren für Männer, die weltbekannten Douglas und Packard Schuhe, usw.

Die Congreß Clothing Co. ist seit den letzten 25 Jahren auf ihrem jetzigen Platz. Muß jetzt umziehen, da das Gebäude, in welchem sich dieses lange bestehende Geschäft befindet, abgerissen wird.

Eure größte Gelegenheit zum Sparen ist da; kauft bei diesem Verkauf Euren künftigen Bedarf ein; die Preise sind, wie Ihr sehen könnt, weit unter dem Marktwert — viele Preise sind unter den wirklichen Herstellungskosten. Seht und urteilt.

Bargains wie diese—Kommt sofort

Leder-Arbeits-handschuhe, aufwärts von **$1.35**

$1.25 Athletic Union-Suits 89c
$2 Athletic Union-Suits $1.39
$3 Athletic Union-Suits $1.95
20c baumwoll. Socken, zu 12c
35c baumwoll. Socken, zu 23c
$1 seidene Socken, zu 55c

Eine Partie Kappen, wert bis $3.00, **95c**

$1.50 seidene Socken, zu 95c
75c seidene Halstrachten, zu 49c
$1 seidene Halstrachten, zu 69c
$1.50 seidene Halstrachten, zu 95c
$3 Tuch-, Stroh- oder Filzhüte $1.95
$3.50 Filz u. Strohhüte $2.45

50c Paris Garters, **35c**

$5.00 Filz- und Strohhüte, zu $3.95
$8.00 Filz- und Strohhüte, zu $4.95
$2.00 Winter Union-Suits, zu $1.45
$3 gemischte Wolle Union-Suits, zu $1.95
$4 gemischte Wolle Union-Suits, zu $2.95
$2.50 Percale Hemde, zu $1.85

35c Arrow Kragen, **25c**

$4.00 Madras Hemden, zu $2.95
$4 seidene Kombinations-Hemden, zu $2.95
$7.00 seidene Hemde, zu $3.95
$8.00 seidene Hemde, zu $5.95
$12 seidene Hemde, zu $8.95
$15 seid. Hemde, zu $10.95

$5.00 wollegemischte Union Suits, **$3.95**

Douglas und Packard Schuhe

zu wirklichem Kostenpreis verkauft

Kleider für Männer

$20.00 Männer-Anzüge und -Ueberzieher $12.00
$25.00 Männer-Anzüge und -Ueberzieher $15.00
$30.00 Männer-Anzüge und -Ueberzieher $19.50
$35.00 Männer-Anzüge und -Ueberzieher $24.95
$40.00 Männer-Anzüge und -Ueberzieher $29.75
$50.00 Männer-Anzüge und -Ueberzieher $39.75
$75.00 Männer-Anzüge und -Ueberzieher $49.95

Unser großes Lager wird nicht lange vorhalten

Deshalb handelt schnell, wenn Ihr Bargains wollt.

25 Jahre in diesem Platz

Congress Clothing Co.
468 S. STATE STR.
Congreß und State Str.

25 Jahre in diesem Platz

Offen jeden Abend bis 10 Uhr

mi,fr

Deutschland — Oesterreich
Hamburg-Amerika Linie
50jährige Expeditions-Erfahrung
Versand von Gaben aller Art.
10c u. 14c per Pfund. Versicherung 3%.
Verlangt unsere Preisliste für selbstgepackte Kisten von Lebensmitteln, vorzüglich geeignet zum Export.
Lagerhaus 447-451 W. 18. Str.

American Merchants Shipping & Forwarding Co.
147 4. Ave., New York, N. Y.
Telephon: Stuyvesant 6846.
H. von Schuckmann.
C. E. W. Schelling.

Vertreter in Chicago.
Koelling & Klappenbach
206 W. Randolph Str.
Offizielle Expedienten für American Lutheran Board for Relief in Europa.
Auf Wunsch holen wir Ihre Kiste ab.
Europäischer Vertreter:
Hamburg - Amerika - Linie Hamburg.
Johannes Heckmann, Hamburg, Bremen

14abmtfr*

Foreman Bros. Banking Co.
S.-W.-Ecke LaSalle u. Washington Str.
Check-Kontos erwünscht.
3% Zinsen bezahlt auf Spareinlagen
Grundeigentumsdarlehen
auf verbessertes Chicago Grundeigentum zu den niedrigsten Raten gewährt.
Allgemeines Bankgeschäft
Kapital u. Ueberschuß $3,000,000
ja14frsomt*

Lebensmittel-Versand
per Postpaket und Fracht, versichert und verzollt; ab Chicago oder direkt ab Hamburg.
Unser Hamburger Lager ist etabliert 3 bis 4 Wochen Zeitgewinn.
Wir versenden versichert und verzollt nach allen Ländern (Deutschland, Oesterreich, Böhmen, Schlesien, Polen etc.) ab Hamburg nur frische, erstklassige Waren.
Wir erhalten für unsere Pakete Postquittung des Empfängers, die nach Chicago zurückgeschickt wird.
Standard Kisten zu $25, $45 und $75 enthalten Speck, Schmalz, Schinken, Kaffee, Zucker, Mehl usw.
Sprechen Sie bei uns vor oder schreiben Sie.
GRIEM & MEYER-EIGEN
160 N. La Salle Str.
Tel. Main 1295.
Fünfte Tür von Randolph Str., nördlich.
dimtfrsom

Schiffskarten-Agentur
Geldsendungen
nach
Deutschland, Oesterreich, nach ganz Ungarn, Jugoslavien, Czechoslovakia, Siebenbürgen, Bukowina
Telegraphische Geldsendungen.
Notariats-Kanzlei.
Postaufträge werden pünktlich ausgeführt.
A. Schlesinger,
644 North Avenue
CHICAGO ILL.
2. Floor, erste Tür, Tel. Lincoln 859.
Offen jeden Abend bis 9 Uhr und Sonntags bis mittag.

sfs9*2

„Leset die Sonntagpost".

Bush Temple Theater.
Direktion C. Seidemann.

Morgen und Sonntag Edmund Eyslers große Operette „Bruder Straubinger".

Frl. Lucy Westen und Herr Willy Schubert werden als die nächsten Benefizianten im Bush Temple Theater genannt, und gelegentlich ihres morgigen Ehrenabends gelangt Edmund Eyslers dreiaktige Operette „Bruder Straubinger" zur Aufführung. Das Werk verfügt über ein amüsantes Libretto, das von M. West und F. Schnitzer verfaßt wurde, und es enthält eine Reihe der

Lucy Westen.

herrlichsten Melodien, von denen wohl die bekannteste das Walzerlied Straubingers „Küssen ist keine Sünd" ist. Von den sonstigen entzückenden Weisen der Operette verdienen besondere Hervorhebung das von Kurt Benisch gesungene Kouplet „Ich bin der berühmte Schwudler, bekannt durch meine feschen Dudler"; ferner Lolas Auftrittslied „Wir armen Turteltauben, so lange ohne Mann!", Straubingers Entreelied „Gott grüß Dir, Bruder Straubinger", des Landgrafen Lied „Ich bin von Jugend auf Soldat", das Trinklied „Steht wo eine Stadt am Rhein", das Luftballon-Kouplet, das Duett „Ich gebe dir mein Ehrenwort", das Trommellied, Straubingers Wanderlied und das Finale des zweiten Aktes „O süße Sommernacht". Die hervorragendsten Gesangspartien liegen bei Angelo Lippich, Herta von Tuerk und Lucy Westen in den besten Händen. Herr Schubert singt und spielt den Landgrafen Philipp. Wie üblich haben Kapellmeister Waldemar Christoph und Regisseur Willy Diebrich die Orchester- und Spielleitung übernommen. Für das Werk gilt folgende Rollenbesetzung:

Willy Schubert.

Landgraf Philipp..... Willy Schubert
Landgräfin Lola, seine Gemahlin..... Lucy Westen
Exzellenz Rauppy, Hofintendant..Paul Gehring
Frl. von Himmlisch, Hofdame..Louise Brückner
Wurstesnich, Maitzherr..... Angelo Lippich
Bruder Straubinger..... Angelo Lippich
Oscult, das wilde Mädchen.....Herta v. Türk
Schwindler, Schaubudenbesitzer....Kurt Benisch
Lidulschka, seine Frau..... Anna Lesnik
Bonifax, Deserteur..... Gustav Haussig
Bümmerer, Stadtschreiber.....James Brückner
Wurstesnich, Maitzherr.....Fritz Sterzing
Bruder Straubinger.....Angelo Lippich
Oscult, das wilde Mädchen.....Herta v. Türk
Schwindler, Schaubudenbesitzer....Kurt Benisch
Lidulschka, seine Frau..... Anna Lesnik
Bonifax, Deserteur..... Gustav Haussig
Bümmerer, Stadtschreiber.....James Brückner
Wurstesnich, Maitzherr.....Fritz Sterzing
Ein Offizier..... Franz Weihflach

Die Handlung der Operette ist in die Rheingegend verlegt. „Bruder Straubinger" bleibt auch für die beiden Vorstellungen am Sonntag auf dem Spielplan und wird am kommenden Dienstag abend wiederholt.

Vierfache Hinrichtung aufgeschoben.

Ossining, N. Y., 30. April. Gouverneur Smith verfügte gestern abend gegen sieben Uhr telephonisch einen vorläufigen Aufschub der Hinrichtung von vier Delinqenten, die um elf Uhr gestern nacht hätten hingerichtet werden sollen.

Dieser Aufschub wurde verfügt, weil einer der Verurteilten, Joseph Milano im Laufe des gestrigen Tages ein Geständnis ablegte, demzufolge einer der Todeskandidaten, Joseph Usefof an der Beraubung und Ermordung des Billetagenten Otto Fiala im Bronx nicht beteiligt gewesen war. Er hatte allerdings, wie Milano behauptete, am Fuß der zur Station führenden Treppe gestanden, jedoch keine Ahnung davon gehabt, daß Milano und die beiden anderen Verurteilten einen Ueberfall auf den Fahrkartenverkäufer planten.

Wollen Bier und Wein.

Denver, Colo., 30. April. Dem Staatssekretär ist zur Gutheißung ein Amendment zur Staatsverfassung unterbreitet worden, durch welches der Verkauf von Bier mit einem Alkoholgehalt von 4 Prozent und von Wein mit einem Alkoholgehalt von zehn Prozent gestattet sein soll. Falls der Sekretär den Entwurf gutheißt, werden Petitionen in Umlauf gesetzt werden, um gelegentlich der Novembermahl eine Volksabstimmung über dieses Amendment herbeizuführen.

$2 Faserseide und reinseidene Strümpfe für Damen

einfaches und fancy Spitzen-Gewebe; schwarz und farbig; erste Qualität; das — Paar zu **$1**

Haupt-Floor.

ROTHSCHILD & COMPANY

„S. & H." Trading Stamps — heute mehr wert als je zuvor!

$4 Seide, $2.95

Außergewöhnliche Werte in einfacher u. fancy Seide; Jahrestag-Verkaufspr., Yd. **$2.95**

Zweiter Floor.

Einfache Taffetas

Bedruckte Georgettes, schwarze Satins, Wasch-Satins und Crepe de Chine, Yd. **$2.95**

Zweiter Floor.

65c assortierte Milch-Chocolates

1-Pfund Schachteln zu **54c**

60c assort. Cream Caramels, — 1 Pfund in Schachtel — die Schachtel zu **39c**

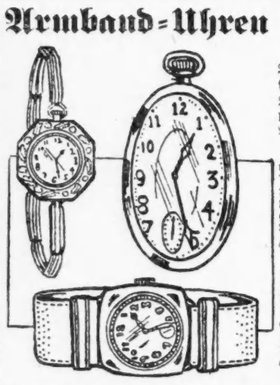
60c assortierte harte Candies — in 1 Pfund-Schachteln — die Schachtel zu **35c**

In unserer eigenen Candyküche gemacht.

Keine Post- od. Phonebestellungen.

Haupt-Floor.

Armband-Uhren für Damen



Kleine Sorte, achteckig, 20 Jahre garant. Gehäuse, einfach oder graviert, mit 15-Jewel Werk, akkurater Zeithalter, $25.00 Wert, zu **$19.75**

Dünne Uhren f. junge Männer, vergoldetes Gehäuse, mit 7-Jewel nicht-magnetischem Werk, einfaches oder graviertes Gehäuse, garantiert ausgezeichneter Zeithalter; regul. $15.00 Wert — zu **$10.95**

Armbanduhrn für Männer, neue viereckige Form, Nickelsilber-Gehäuse, ganz Nickel Jewel Werk, Stahl Escape Rad und Radia Zifferblatt, an echtem Schweinsleder Riemen, garantierter Zeithalter, reg. $15.00 Wert — zu **$7.95**

Hauptfloor.

Bedenkt! $2.45 und $2.95 Hüte für Kinder

für den Jahrestag-Verkauf zu **$1.00**

Wir haben diese Hüte für Samstag markiert zu nur $1.00 — weniger als Halbpreis! Die Käufermenge, die hier sein wird!

Sie sind aus China, Milan und 5-End Milan Geflechten gemacht, in mehreren hübschen Moden, passend für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Alle sind mit Bändern und Streamers besetzt. Kommt bei Zeiten, denn die besten Werte gehen zuerst weg.

Vierter Floor.

Crepe de Chine u. waschbare Satin Envelope Chemise

Speziell im Maiverkauf, $5 Werte zu **$3.95**

Schwere Wasch Satin Bloomers, mit doppeltem Ruffle am Knie, in fleischfarbig rosa — es sind $5 Werte; speziell zu **$3.95**

Wasch Satin und Crepe de Chine Bodices, spitzenbesetzt — mit Bändern und Rosenknospen ausgestattet, es sind $2.95 Werte, morgen zu **$1.95**

Third Floor

$25 bis $30 Mäntel für Mädchen

Eine Gelegenheit, die gerade rechtzeitig kommt für jede Mutter, die für den neuen Mantel ihrer Tochter $15 bis $20 auszugeben gedachte. Sie sind im selben Schnitt wie Mäntel von viel höherem Preise.

$15.75 $25 to $30 VALUES

Sportmäntel für kleinere und größere Mädchen; aus Silvertones, Polo Cloth u. Velour; kleine Partien in unvollständigen Größen; aber alle Größen von 6 bis 16 Jahren; jeder Mantel in der Partie $25 bis $30 wert; nur 120 in der Partie.

Vierter Floor.

Vierter Floor.

$60 neue Tricotine-Suits für Mädchen zu $39.75

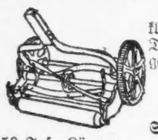
Eine entzückende Mode in Frühjahrkleidern für junge Mädchen

In halb-geschneiderten, gegürteten und Eton-Moden; viele sind bestickt und braidbesetzt; einige einfach geschneidert, und Eton Suits mit gefälteten Skirts; Größen 14 bis 18 Jahre. Zwei der vielen Moden sind hier abgebildet.

Serge Eton Kleider für junge Mädchen: alle mit gefälteten Röcken, schwarze Satin- u. Romanseide-Gürtel; einfach und bestickt; 14 bis 18 Jahre; zu.... **$25**

Keine Post- oder Telephon-Bestellungen. Recht vorbehalten, Quantitäten zu beschränken.

$7.95 Peerless Lawn Mowers



14-zöll. Stahlklingen, 9-zöllige Treibräder, voll garantiert, **$6.75**

50-Fuß Längen, — voll garantiert, zu..... **$6.75**

$7.95 Garten-Schlauch, 4 Ply, in

$2.95 Imperial Hausfarbe, fertig gemischt für Innen- oder Außen-Gebrauch, große Auswahl von Farben, per Gallone.... **$2.45**

Rosen, Buschform, Killarney u. Ophelia Sorten, große, 3 Jahre alte Pflanzen, Stück **25c**

Lincoln Park Lawn Grassamen, besonders präpariert für Stadt- u. Vorstadt-Lawns, 5 Pfund für..... **$1.25**

Caladium Knollen (Elephants Ear) — 7 bis 9 Zoll, 15c; 5 bis 7 Zoll, das Stück..... **9c**

Gladiolus Knollen, gemischte Sorten, das Dutzend zu.... **19c**

Sparselwurzeln, zwei Jahre alt, 25 für..... **50c**

Achter Floor.

Bundesarmee Ueberschuß von 45,000 Paketen

Long Cut Kau- und Rauch-Tabak

Einschließlich dieser populären Sorten: Ivanhoe, Mec. Delight, Veteran oder Honest. Diese Tabake sind frisch, und werden regulär zu 10c das Paket verkauft, durchschnittliches Gewicht 2¼ Unzen. Samstag Verkaufspreis, 6c Paket, 60c Dutz. Keine C. O. D. Bestellungen ausgeführt.

Zigaretten.

Pall Malls, 25c Gr., Paket 19c; 12 Pakete für..... **$2.25**
Egyptian Straights — 15c Größe, Paket 12c; 24 Pakete für..... **$2.79**
York Salisbury, 15c Größe, 2 Pakete für 23c; 24 Pakete für..... **2.65**
Hassan oder Meccas, 8c Größe, Stück für 6c; 12 Pakete für..... **66c**
Sweet Caporals, 15c-Größe, Paket für 11c; 12 Pakete für..... **$1.20**
Tuxedo oder Old English, 10 für..... **$1.25**
Rex Zigaretten, 16c-Größe; Paket für 12c; 5 Pakete für..... **55c**
Dills Best Cut Plug, 16c Büchsen, Stück für 11c; 12 für..... **$1.20**
Union Leader, 16c Rauch, 3 Unzen Größe, 12 für..... **$1.29**
Buckhorn Cavendish, — 13c Größe, 12 für..... **88c**
Horse Shoe oder Tinsley Plug, — $1.20 Größe, für..... **75c**
Granger Twist, 10c-Größe, Stück 8c, 12 für..... **91c**

Zigarren

Sir Henri 8c Zigarre, 5 für 35c 25 für..... **$1.50**
Don Julian Alamo, Forbes, San Alto oder Le Ponto 10c Zigarre, 5 für 45c; 50 für..... **$4.45**
La Ando Perfectos, 10c Zigarre, 4 für 30c; 50 für..... **$3.50**
Lord Clare Havana Cubans, regulär Stück, 8c; 5 Stück für 33c; — Kiste mit 50 für..... **$3.25**

Haupt-Floor.

Echte Champion-X Spark Plugs, — 55c
Größe ½, für Fords, 90c Wert, zu....

5000 Meilen garantierte

Auto Tires

Famous, Excell, Warner und SS. Super Service Marken, neue 1920 Ware, voll garantiert, feinste Qualität.

Größe	Sorte	Liste	Unser Preis	Garant. Tube
30x3	Ribbed	$17.00	$8.95	$1.29
30x3½	Non-Skid	27.00	12.95	1.93
32x3½	Non-Skid	31.00	14.95	2.25
31x4	Non-Skid	35.00	18.95	2.35
32x4	Non-Skid	36.50	19.95	2.45
33x4	Non-Skid	37.50	20.95	2.55
34x4	Non-Skid	40.00	21.95	2.65
35x4½	Non-Skid	55.10	29.95	3.25

Springs, $22.50; für Cars über 3000 Pfund, $10.95; für Cars unter 3000 Pfund zu **$7.95**

Mirra-Kal Paste, der unsichtbare Handschuh, vor der Arbeit angebracht hält er die Hände in wundervoller Form, Preis, Schachtel, 50c und **25c**

K. W. Coil Points, 50c Wert, für Fords, Set zu **18c**

Versieht Eure Car mit einer D. G. Storage Battery, 2 Jahre garantiert; $12 für Eure alte Battery in irgend welchem Zustand erlaubt.

Simons Wachs od. Cleanser, 60c Wert **39c**

Green Dragon Spark Plugs, alle Größen für alle Cars, regulär **29c**

$1.00, zu .....

Famous Johnsons Shock Absorbers, für Semi- **$7.95**

Standard Marke Cup Grease, 5 Pfd., $1.10 Wert, zu **79c**

Kalbs-Braten, ganzer Schlegel oder Loin, morgen das Pfund 28c

Veal Roast, Schulter oder Brust, per Pfund..... **18c**

Roast Pork California Schinken, durchschnittlich 8 bis 10 Pfund, per Pfund..... **19½c**

Rib Roast, 6. und 7. Rippen, — Pfund..... **30c**

Pot Roast, Native Beef, feine Schnitte, — per Pfund..... **20c**

Ranch Roasting Hähner, durchschnittlich 4 bis 5 Pfund, per Pfund..... **43c**

Singers Frankfurter, — ganz Rindfleisch, Pfund..... **25c**

1 Pfund Büchse Lipton's Yellow Label Tee, 77c

Feinster frischgemachter Pimentokäse; das Pfund zu..... **35c**

Full Cream gelber amerikan. Käse — das Pfund zu..... **25c**

Feinste weichschalige Calif. Mandeln, das Pfund zu..... **39c**

Berühmte Camel Brand importierte Layer Feigen, das Pfd.. **25c**

Große californische Zitronen, das Dutzend **25c**

Feinste gewaschene Feigen — das Pfund zu.. **49c**

Reine Peanut Butter — das Pfd. **25c**

Amerikanischer Block Schweizerkäse, das Pfd.... **35c**

Echter importierter Schweizerkäse, Pfund, **$1.25**

Drei 20c Büchsen Kraft Käse **50c**

Echter importierter Sap Sago Käse, — Stück..... **35c**

Feinster franz. Roquefort Käse, Pfund..... **$1.25**

Reinste franz. Walnut Meats, — per Pfund..... **75c**

Siebenter Floor.

Bryan warnt.

Fordert demokratische Senatoren auf, schleunigst Frieden zu ratifizieren.

Pittsburg, 30. April. William J. Bryan erließ hier eine Erklärung, in welcher er bemerkt, die Ergebnisse der kürzlichen Primärwahlen bedeuteten eine Aufforderung an die demokratischen Senatoren, den Friedensvertrag schleunigst zu ratifizieren.

„Durch eine Verzögerung der Ratifizierung", heißt es in der Erklärung, „kann möglicherweise ein Blutbad in der ganzen Welt und Jammer und Elend in unserem Lande herbeigeführt werden. In Georgia haben sich weniger als ein Drittel der Demokraten zu Gunsten des Friedensvertrags ohne Vorbehalte erklärt. In Nebraska würde es sich nicht der Mühe verlohnt haben, die für Senator Hitchcock abgegebenen Stimmen zu zählen, falls er sich auf die verlassen hätte, die seine Stellungnahme mit Bezug auf den Friedensvertrag indossieren.

Die Stimmen, die für Senator Johnson abgegeben werden, bedeuten zum großen Teil einen Protest gegen den Friedensvertrag und gegen das Verhalten der Senatoren, die wohl zu Gunsten des Friedens reden, sich jedoch mit Bezug auf die Vorbehalte zanken."

— Joseph H. De Frees von Chicago ist gelegentlich der in Atlantic City, N. J., stattgehabten Konvention der Handelskammer der Vereinigten Staaten zum Präsidenten der Vereinigung erwählt worden.

— John T. McGraw, der Vertreter West Virginiens am demokratischen Nationalkomite, ist in der Nähe von Baltimore an Bord eines Zuges, auf welchem er sich auf der Reise nach seinem Wohnort Grafton, W. Va., befand, infolge eines Herzschlags gestorben.

Baseball.

Die Resultate der gestrigen Spiele waren wie folgt:

American League.

Chicago 6, Cleveland 1; Boston 7, Philadelphia 1; St. Louis 2, Detroit 0; Washington 2, New York 1.

Für heute sind die folgenden Spiele anberaumt: Cleveland in Detroit; Boston in New York; Philadelphia in Washington.

National League.

Chicago 6, St. Louis 2; Philadelphia 1, Boston 0; Brooklyn 3, New York 0; Cincinnati 8, Pittsburg 2.

Für heute stehen die folgenden Spiele auf dem Programm: St. Louis in Chicago; Brooklyn in Boston; Cincinnati in Pittsburg; New York in Philadelphia.

Gegen Bier und Wein.

Organisierte Arbeiterschaft in Texas will sich nicht mit der Frage befassen.

Cleburne, Tex., 30. April. Die Staats-Arbeiterföderation von Texas hat gelegentlich ihrer hier stattgehabten Konvention nach einer überaus erregten Debatte abgelehnt, einen Vorschlag in Erwägung zu ziehen, durch welchen die Herstellung von leichten Weinen und Bier indossiert werden sollte. Der Vorschlag wurde mit 473 gegen 204 Stimmen abgelehnt.

Schottische Arbeiter für Prohibition.

Dunfermilne, Schottland, 30. April. Der Kongreß der schottischen Gewerkschaften hat sich in einer Resolution zu Gunsten der Einführung der Prohibition erklärt.

Kinder Schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA

Schade drum.

Sacramento, Calif., 30. April. Bundesbeamte, die mit der Durchführung der Prohibition betraut sind, beschlagnahmten in Florin 60,000 Gallonen Wein, die angeblich Eigentum von J. Frasinetti waren, der von den Beamten in Haft genommen wurde.

Verhungert.

Der „Schwarzwälder Boten" ist vom langsamen, „wie das Gesetz es befahl", hingenommenen, unauffälligen Hungertode zweier Damen berichtet worden: Beide waren ältere Fräulein; sie wohnten in einer Straße, wenige Häuser vor einander entfernt. Beide waren einsam. Sie schienen gesund und hatten auch etwas Vermögen. Aber sie hatten keine Beziehungen zum Land. Unterstützung bekamen sie von keiner Seite, sondern was sie verbrauchen durften, war ein für allemal festgelegt. Leider wurde das beim Sinken des Geldwertes immer weniger. Gewissenhaft wie sie waren, richteten sie sich darnach ein und lebten so, wie sie es für sich verantworten konnten. Vielleicht war es ihnen selbst nicht klar, daß sie täglich zuviel Kraft verausgabten und zu wenig einnahmen. Die Uhr ihres Tagewerkes ging ganz regelmäßig weiter. Eines Tages blieb die Wohnung des einen, einige Monate später die des anderen Fräuleins verschlossen. Als man endlich öffnete, fand man sie entseelt im Bette liegen; sie waren nicht krank, sondern sie sind langsam Hungers gestorben.

— In Findlay, Ohio, ist im Alter von 73 Jahren Frau Cora Nielson gestorben die in früheren Jahren zu den bekanntesten amerikanischen Schauspielerinnen gehörte.

Schiffskarten von Europa
werden jetzt im Original bei mir ausgestellt über
Triest bis Chicago,
für Passagiere von Oesterreich, Ungarn, Jugo-Slavien, Czecho-Slowakei, Polen.
Rate: Ozean mit Tax..... **$88.00**
mit den Dampfern der früheren
Austro-Americana Line, jetzt
Cosulich Line S. S. Co.
K. W. KEMPF,
General Western Agent.
120 No. LaSalle Str.
Tel. Main 4491. — Sonntags offen von 9 bis 12.

31mgbofrsonmomi*

Schiffskarten
Geldsendungen
Billigste Preise.
Erbschaften .·. Vollmachten
K. W. KEMPF
Tel.: Main 4491. 120 N. La Salle Str.
Offen 9—6. Sonntags 9—12.

fb13*2

Personen, welche wünschen nach
Deutschland
zu gehen, offerieren wir unsere Einrichtungen, um ihnen
Pässe, Reise-Erlaubnis, Dampfer- u. Eisenbahnbillette, Wechsel auf Berliner Banken
und alle notwendigen Dokumente zu besorgen, die sie instand setzen, mit einem Mindestmaß von Unbequemlichkeit und Zeitverlust zu reisen. Zu Besprechungen eingeladen, bei denen vollständige Auskunft erteilt wird.
Wir offerieren deutsche Mark zu sehr niedrigen Preisen, was sie zu einer wünschenswerten Geldanlage macht. Wir überweisen Geld nach Deutsch-Oesterreich, Ungarn, Czechs-Slowakia, Jugo-Slawien, Rumänien u. der Schweiz.
Notariatskanzlei
Fachgemäße Ausfertigung von Urkunden, Vollmachten, Kaufverträge, Erbschaften u. s. w.
Schiffskarten aller Linien.
Offizielle Verkaufsstelle von „Food Drafts"
der beste Weg zur Linderung der Not Ihrer Angehörigen in der alten Heimat.
Deutsche Bonds von größeren Städten
stets an Hand zum billigsten Preise.
Transatlantic Transportation Co., Inc.
1646 LARRABEE STR.
Tel.: Diversey 2567.
John W. Dietzer, Präs. Jos. H. Becker, Sec'y*2

Geldsendungen
nach Deutschland, Deutsch-Oesterreich, Tschechoslovakei, Jugoslavien, Ungarn, Polen, Rumänien und Italien.
Schiffskarten
Agentur und Notariats-Kanzlei.
Wir kaufen und verkaufen:
Liberty Bonds
J. V. ZINNER & CO.
(Im Geschäft seit 1908.)
619 W. North Ave. Tel. Diversey 8287.
5107 S. Ashland Ave. Tel. Blvd. 6570.
Offen 9—8. Sonntags 9—12.

19s*2

„Leset die Sonntagpost".